



BEREICH: MEDIZINISCHE GERÄTE

★BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG★

SPRACHE: DEUTSCH

Cod. 9044



DAMPFSTERILISATOR *SERENA*

"DIE NEUE GENERATION..."



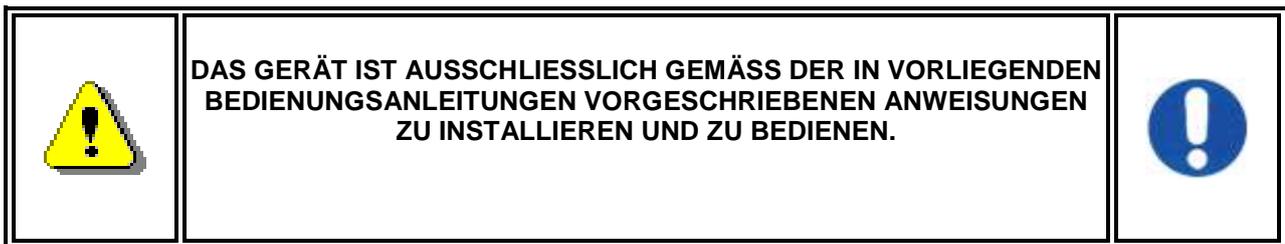
◀DER STERILISATOR DARF NUR IM FACHBEREICH EINGESETZT WERDEN.▶

◀GERÄT IST NUR VOM QUALIFIZIERTEN, FREIGEgebenEN PERSONAL ZU BEDIENEN▶

◀ FÜR DIE INBETRIEBNAHME DES STERILISATORS WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTE
INSTALLATOREN▶

◀ DAS GERÄT DARF NICHT IN EINEM DURCH EXPLOSIONSGEFÄHR BEDROHTEN RÄUME
AUFGESTELLT WERDEN ▶

- ☞ Lesen Sie folgende BA bei der Annahme des Sterilisators vor der Lagerung bzw. vor der Inbetriebnahme des Geräts ausführlich.
- ☞ Diese Bedienungsanleitungen dient dazu, Sie mit umfassenden Informationen bzgl. der INBETRIEBNAHME, INSTALLATION, BEDIENUNG, USW. des Sterilisators vertraut zu machen. Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts und wird dem Anwender mitgeliefert. Vorliegendes Handbuch ist vom Bedienungspersonal griffbereit verwahren und vor der Bedienung des Geräts sorgfältig zu lesen.
- ☞ Vorliegende Bedienungsanleitungen keinesfalls auseinanderreißen bzw. irgendwie verändern.
- ☞ Vorliegende BA vor Feuchtigkeit und Hitze schützen und sorgfältig für das ganze Lebensdauer des Geräts aufbewahren..
- ☞ Vorliegende Bedienungsanleitungen enthalten die CE-Konformitätserklärung.



Merke:

Grafiken, Aufzeichnungen, Bilder und Text des vorliegenden Handbuchs sind Eigentum des Herstellers, alle Rechte sind ihm vorbehalten. Das Handbuch darf ohne Genehmigung nicht, auch nicht teilweise, vervielfältigt werden. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Vorankündigung verändert werden.

1	EINLEITUNG	6
1.0	ZIEL DER BEDIENUNGS- UND WARUTNGSANLEITUNGEN	6
1.1	PROFIL DES BEDIENUNGSPERSONALS	6
1.2	ANZUWENDENDE EU-NORMEN UND -RICHTILINIEN	7
1.3	BESTIMMUNGSMÄSSIGE VERWENDUNG	7
1.4	ZEICHENERKLÄRUNG.....	7
1.5	VORSICHTSMASSNAHMEN, WARNHINWEISE, VERBOTE	8
1.6	HAFTUNG UND GARANTIE	9
1.7	GARANTIEBEDIENGUNGEN	10
1.8	UMGEBUNGSBEDINGUNGEN.....	11
1.9	BELEUCHTUNG IM ARBEITSRAUMRAUMS	11
1.10	NICHT BESTIMMUNGSMÄSSIGER GEBRAUCH.....	12
1.11	ALLGEMEINE SICHERHEITVORKEHRUNGEN	12
1.12	SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	12
1.13	SCHUTZMASSNAHMEN FÜR DAS BEDEINUNGSPERSONAL	13
1.14	NOTAUSCHALTEN DES AUTOKLAVEN.....	13
1.15	BEDIENUNG DES GERÄTS DURCH DAS BEDIENUNGSPERSONAL	13
1.16	RESTRISIKEN	13
1.17	DEFEKTE, FEHLFUNKTIONEN UND ANDERE STÖRUNGEN	14
2	AUSPACKEN	15
2.0	ZUBEHÖR: STANDARDAUSSTATTUNG.....	15
3	BESCHREIBUNG DES STERILISATORS	16
3.0	BEDIENUGSSCHALTER	16
3.1	VORDERANSICHT.....	16
3.2	HINTERE ANSICHT	17
3.3	WASSERBEHÄLTER	17
3.4	TABELLE DER WASSERWERTE.....	19
3.5	WASSER EINFÜLLEN	19
3.6	MANUELLES BEFÜLLEN	19
3.7	AUTOMATISCHES WASSEREINFÜLLEN	20
3.8	GEBRAUCHTES WASSER ABLASSEN.....	22
3.9	DIREKTE ANSCHLÜSSE FÜR SAUBERES UND GEBRAUCHTES WASSER	23
3.10	TABLETTHALTERUNGEN FÜR DIE STERILISIERKAMMER	23
4	INSTALLATION	24
4.0	AUFSTELLUNG	24
4.1	STROMVERSORGUNG	24
4.2	ANSCHLUSS AN DEN DRUCKER M9004 BZW. AN DEN PC.....	25
4.3	ANSCHLUSS AN DEN DRUCKER (AUF ANFRAGE).....	25
4.4	ANSCHLUSS DES ETIKETTIERUNGSGERÄTS M9006 (AUF ANFRAGE)	25
4.5	SD-KARTE	26
4.6	ANSCHLUSS AN DEN KIARA-TEC-DEMINEALISATOR (AUF ANFRAGE).....	27
4.7	ANSCHLUSS AN EINEN DIRENKTEN ABFLUSS (AUF ANFRAGE).....	27
5	AUFBEREITUNG DES BELADUNGSGUTS.....	27
5.0	REINIGUNG DER INSTRUMENTE.....	27
5.1	AUFBEREITUNG DER TABLETTS	28
6	STERILISATOR STARTEN	29
6.0	DURCHFÜHRUNG EINES SERILISIERZYKLUS:.....	31

6.1	PROGRAMME	35
6.1.1	UNIVERASALZYKLEN TYP B.....	35
6.1.2	SONDERZYKLEN	35
6.1.3	GRAFIK DER STERILISIERZYKLEN , TESTZYKLEN UND TYP-PROBE.....	36
6.1.4	SONDERZYKLEN	39
6.1.5	TESTZYKLEN	43
6.1.5.1	VAKUUMTEST.....	43
6.1.5.2	B&D/HELIX-TEST.....	43
6.1.5.3	SPOREN-TEST	44
7	OPTIONEN	44
7.0	ETIKETTEN AUSDRÜCKEN BEIM LETZTEN ZYKLUS	44
7.1	NUR TROCKUNG	45
7.2	EXTRA TROCKNUNG	46
7.3	VERFALLSDATUM AUF DEN ETIKETTEN	46
7.4	STARTZEITVORWAHL	46
7.5	NACHTPROGRAMM	47
7.6	TÜRÖFFNEN	47
8	EINSTELLUNGEN	48
8.0	VORHEIZEN	48
8.1	TROCKNUNGSTEMPERATUR	48
8.2	DATUMFORMAT:	49
8.3	DATUM/UHRZEIT:	49
8.4	TÜRÖFFNEN:	49
8.5	WARTUNG.....	50
8.5.1	BAKTERIOLOGISCHER FILTER	50
8.5.2	TÜRDICHTUNG:.....	51
8.5.3	WASSERFILTER	51
8.5.4	WARTUNGBESCHEINIGUNG:	52
8.6	ALLE DURCHGEFÜHRTE ZYKLEN.....	52
8.6.1	GÜLTIGE ZYKLEN:.....	52
8.6.2	NICHT GÜLTIGE ZYKLEN	52
8.6.3	VAKUUMTEST:	53
8.6.4	B&D/HELIX-TEST:	53
8.6.5	SPORENTTEST:	54
8.7	ZÄHLER.....	54
8.7.1	ZÄHLER DER BETRIEBSSTUNDEN	54
8.7.2	ZÄHLER DER DURCHGEFÜHRTE ZYKLEN:.....	55
8.7.3	ZÄHLER HOCHWERTIGEN WASSERS:	55
8.7.4	ZÄHLER DES NICHT HOCHWERTIGEN WASSERS:	55
8.7.5	ZÄHLER DER AUSGEDRÜCKTE ETIKETTEN:	56
8.8	ZYKLEN-CHRONOLOGIE.....	56
8.9	KONFIGURIEREN	57
9	WARNMELDUNGEN	57
9.0	ERKLÄRUNG DER WARNMELDUNGSCODES	57
9.1	TABELLE DER STERILISIERPROGRAMME	61
10	WARTUNG	62
10.0	ART UND WEISE DER WARTUNGEN, KONTROLLEN UND REPARATUREN	63
10.0.1	AUSTAUSCH DES BAKTERIOLOGISCHEN FILTERS (vom Bedienungspersonal) COD. 1067	63
10.0.2	STIFTE EINÖLEN (vom Bedienungspersonal)	63
10.0.3	REINIGUNG DER WASSERBEHÄLTER (vom Fachtechniker).....	63

10.0.4	AUSTAUSCH DES DAMPFERZEUGERS (vom Fachtechniker) COD. 5177	64
10.0.5	AUSTAUSCH DER ELKTROVENTILE (vom Fachtechniker) COD. 5181	64
10.0.6	AUSTAUSCH DER EINLAUFpumPE (vom Fachtechniker) COD. 5154	64
10.0.7	AUSTAUSCH DER VAKUUMPUMPE (vom Fachtechniker) COD.5153 zwei Köpfe	64
10.0.8	AUSTAUSCH DER TÜRDIChTUNG (vom Fachtechniker) COD. 5030.....	65
10.0.9	AUSTAUSCH DES TRANSDUKTORS (FACHTECHNIKER) COD. 5186.....	65
10.0.10	AUSTAUSCH DER ELEKTRONIK-KARTE (TECHNIKER) COD. 5189.....	66
10.0.11	AUSTAUSCH DER BATTERIE DER ELEKTRONIKKARTE (AUTORISIRTER FACHTECHNIKER) COD. 5279	66
10.1	TABELLE PLANMÄSSIGER WARTUNGSMASSNAHMEN	67
10.2	TABELLE DER NOTIGEN ERSATZTEILE	70
11	ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE	71
11.0	BRAND.....	71
12	FEHLERBEHEBUNG	72
13	TECHNISCHEDATEN.....	74
14	ANHÄNGE	75
14.0	SCHEMA DES WASSERFLUSSES.....	75
14.1	STROMKREIS.....	76
14.1.1	SOFTWARE INSTALLIEREN	77
14.2	MARKENZEICHEN	78
14.3	BAUTEILE IN ZERLEGTER ANORDNUG DARGESTELLT	79
14.4	TESTS.....	80
14.5	BESCHEINIGUNGEN DER PLANMÄSSIGEN WARTUNGEN	83
14.6	RÜCKSENDUNG DES STERILISATORS AN DIE HERSTELLERFIRMA	90
14.7	GARANTIEZERTIFIKAT.....	90
14.0	WEITERE FORMULARE.....	92
	DOKUMENTATION	93
14.1	INSTALLATIONERKLÄRUNG	96

1 EINLEITUNG

Wir möchten Sie für den Kauf des Dampfsterilisators Serena bedanken.

Folgende Bedienungsanleitungen (im Folgenden kurz BA) dient dazu, Sie mit im Allgemeinen mit dem Gerät vertraut zu machen und hinweise über den Transport, Bedienung, Wartung und andere notwendige Informationen für die Installation des Geräts, seinen gesetzmäßigen Gebrauch und Verwendung zu vermitteln.

Lesen Sie folgende BA AUFMERKSAM, BEVOR SIE DEN STERILISATOR AUFSTELLEN BZW: BEDIENEN.

Falls Sie eine weitere Kopie dieser BA benötigen, wenden Sie sich an den Hersteller, und teilen Sie die Matrikelnummer, die Sie im Display bzw. auf der Plakette auf der Rückseite des Sterilisators lesen können.

1.0 ZIEL DER BEDIENUNGS- UND WARUTNGSANLEITUNGEN

Diese Betriebsanleitungen vermitteln Informationen über Sterilisatoren SERENA 18/23. Damit wird Folgendes gewährleistet:

- ✓ Die richtige Installation und Inbetriebnahme der Sterilisatoren SERENA 18/23.
- ✓ Die optimale Verwendung
- ✓ Das Gerät sicher und wirksam zu verwenden
- ✓ Die Anweisungen zur richtigen und regelmäßigen Wartung und zum Ersetzen einiger Bestandteile.

1.1 PROFIL DES BEDIENUNGSPERSONALS

Der Bediener, der die Verantwortung über das Gerät trägt, muss vor der Bedienung des Geräts vom Arbeitgeber (bzw. von seinem Stellvertreter) geschult und informiert werden. Der Bediener muss **OBBLIGATORISCH** sämtliche Anweisungen, die in folgender Bedienungsanleitungen (im Folgenden BA) enthalten sind, lesen/VERSTEHEN.



Der Hersteller haftet für keine direkten bzw. indirekten Schäden, die von nicht geschulten und nicht angemessen qualifizierten Bedienern und ihrem daraus folgenden unkorrekten Umgang mit dem Gerät verursacht wurden

Zwei Bedienerprofile dürfen das Gerät bedienen, die folgende Bedienungsanleitung lesen müssen:

Der Verwalter oder der Verantwortliche des Sterilisators

Darunter versteht man die Praxis oder der Klinik, d. h. der Verantwortliche für Hygiene- und Sterilisationsprotokolle. Er ist auch für die Schulung des BEDIENUNGSPERSONALS und den korrekten Umgang, richtige Bedienung und Wartung des Geräts verantwortlich. Er muss angemessen zu allen durchzuführenden Handlungen und zum sicheren Umgang mit dem Gerät geschult werden.

Das Bedienungspersonal

Es ist das Personal, das den Sterilisator gemäß der Unterweisungen der VERWALTER der Praxis bedienen.

Die Qualifizierten Techniker

Alle geplanten und außerordentlichen Wartungen, Kontrollen, Reinigungen und die Eichungen müssen ausschließlich vom angemessen geschulten und dazu zugelassenen Personal durchgeführt werden. Das Gerät muss dabei ausgeschaltet sein (Nullstrom).

Das anerkannte Bedienungspersonal muss an einem vom Hersteller in seiner Firma gehaltenen Kurs teilgenommen haben. Am Ende des Kurses wird ein Schulungszeugnis ausgestellt.



Der Hersteller stellt Bedienern und Technikern Schulungskurse im Herstellerfirma in Bibbiano (Italien – RE). Für Auskünfte über die Kurstermine, rufen Sie bitte die Telefonnummer: 0039/0522/875159

1.2 ANZUWENDEnde EU-NORMEN UND -RICHTLINIEN

Die Sterilisatoren SERENA entsprechen folgenden EU-Richtlinien:

- Richtlinie 93/42/CEE und s.m .i bzgl. Medizingeräte der Klasse IIb, gemäß der oben genannten Richtlinie.
- Richtlinie 97/23/CEE (PED – Richtlinie bzgl. Druckgeräte) bzgl. aller Sterilisierungskammer die, gemäß des im Anhang 1 und im Formular D1 (Anhang III) beschriebenen Verfahrens entwickelt und hergestellt wurden.
- Richtlinie 2002/96/CEE (RAEE) bzgl. der Entsorgung der elektrischen bzw. elektronischen Bestandteile.
- EU-Normen EN 13060:2010 bzgl. Kleindampfsterilisatoren und mit den entsprechenden anzuwendenden Sicherheitsnormen.
- Die anliegende Dokumentation enthält die Konformitätserklärung und ein Garantieerklärung
- Heizung und elektrische Sicherheit Tests CEI EN 61010-1:2001
- Software-Zertifizierung EN 62304:2006
- Elektromagnetische Kompatibilität EN 61326:2006
- Sicherheitshinweise bzgl. Sterilisatoren CEI EN 61010-2-40:2005

1.3 BESTIMMUNGSMÄSSIGE VERWENDUNG

Die Sterilisatoren SERENA 18/23 sind „kleine Dampfsterilisatoren“ und sind vollständig automatisch, Sie erzeugen Dampf durch einen Elektro-HEIZSTAB

Sterilisatoren SERENA 18/23 sind im medizinischen Bereich einzusetzen: Allgemeinmedizin-, Zahnarzt-, Tierarztpraxis sowie Studios für Schönheitsbehandlungen und Hygiene. Sie werden auch zum Sterilisieren von Materialien und Geräten eingesetzt werden, die mit Blut und Körperflüssigkeiten in Berührung kommen, wie z. B.: Instrumente, die in Ästhetiker-, Tätowierungs-, Körperpiercings-, Friseur- und Fußpflegestudios.

Das bestimmungsmäßige Beladungsgut mit dem Sterilisator SERENA wird in der Tabelle 1 der entsprechenden Normen der Richtlinie EN 13060 beschrieben. Das schließt Feststoffe, poröse Stoffe, Hohlkörper Typ A und B, nicht verpackte, einfach bzw. doppelt verpackte Beladung ein. Die REVERBERI-Sterilisatoren dürfen nicht für die Sterilisierung von pharmazeutischen Flüssigkeiten bzw. Produkten verwendet werden.



Das Gerät nicht für andere, als die hier vorgesehenen Verwendungen einsetzen. Zum Vermeiden von Stromstörungen des Autoklaven versichern Sie sich, dass der Erdungsleitung des HEIZSTABS funktionstüchtig ist und Sie richtig dem Sicherheitsschalter Ihres Elektrizitätsnetz angepasst ist.

1.4 ZEICHENERKLÄRUNG

Lesen Sie bitte diese Tabelle jedes Mal, dass Sie eines folgender Zeichen auf dem Sterilisator oder in vorliegenden BA finden.

	HINWEIS	Bedeutet Anmerkung oder Hinweis auf eine Hauptfunktion oder Schlüsselinformation.
	PRÜFEN	Der Bediener soll einen Messwert oder ein Signal kontrollieren.
	VERBOT	Bedienung oder Handlung, die das Bedienungspersonal nicht ausführen darf, um die eigene Sicherheit und die Sicherheit der Umgebung zu schützen:
	PFLICHT	Jegliche Bedienung oder Handlung, die das Bedienungspersonal ausführen muss, weil er anderenfalls die eigene Sicherheit oder die Sicherheit Anderer gefährden könnte.



ACHTUNG. ES BEDEUTET EINE HITZEQUELLE UND KANN EINE GEFÄHRLICH HOHE TEMPERATUR LEITEN



ACHTUNG. ES BEDEUTET EINE ALLGEMEINE GEFAHR. ES KANN ETWAS GEFÄHRLICHES AUF TRETEN.



IDENTIFIZIERT DEN SCHUTZLEITERANSCHLUSS



- **Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt durch die EU Richtlinie 2002/96/CE geschützt ist.**
- **Informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von elektronischen bzw. elektrischen Geräten.**
- **Folgen Sie den örtlichen Vorschriften. Entsorgen Sie nicht die alten Geräte im normalen Hausmüll. Die gesetzmäßige Entsorgung des Geräts schützt die Umwelt- und die menschliche Gesundheit.**

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR DIE RECHTLICHE BZW. TECHNISCHE ANGEMESSENHEIT DES AUFSTELLUNGSRAUMS DES GERÄTS UND DER INSTALLATION, JEDOCH GEBEN VORLIEGENDE BA WICHTIGE HINWEISE ZUR KORREKTEN INSTALLATION. FÜR DIE INSTALLATION WIRD EMPFOHLEN, SICH ANERKANNTE FACHTECHNIKER ZU WENDEN, UM U.A. ÖRTLICHE GESETZE UND REGELUNGEN ZU BERÜCKSICHTIGEN.

DAS GERÄT DARF VON NIEMANDEM BEDIENT WERDEN, BEVOR:

- VORLIEGENDE IN DIESEN BA ENTHALTENEN ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN.
- EINE ANGEMESSENE SCHULUNG ZUR BEDIENUNG DES GERÄTS DURCH DEN ZUSTÄNDIGEN ERTEILT WURDE.

DAS GERÄT WURDE DEN GÜLTIGEN ANWENDBAREN NORMEN HERGESTELLT. LESEN SIE BITTE DIE VORLIEGENDEN BA ZUR BEDIENUNG UND WARTUNG (UND BEILIEGENDEN ANHÄNGE) SORGFÄLTIG: SIE ENTHALTEN ALLE NÖTIGE ANWEISUNGEN ZUR RICHTIGEN EINSATZ UND BEDIENUNG, ZUR VERMEIDUNG VON SCHADEN UND UNFÄLLEN.

DIESES HANDBUCH IST INTEGRIERENDER BESTANDTEIL DES GERÄTS UND SOLL IMMER - WÄHREND DER GANZEN LEBENSDAUER DES GERÄTS- VERWAHRT WERDEN.

Die in vorliegenden BA vorgeschriebenen, planmäßigen Kontrollen und Wartungen verstehen sich als minimale Maßnahmen zur Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit und des guten Erhalts des Geräts unter normalen Betriebsbedingungen. Halten Sie das Gerät ständig unter Kontrolle um Fehlbetrieb zu vermeiden.

Technische Änderungen an unseren Geräten, die dem Komfort, und dem technischen Fortschritt dienen, können jederzeit vorgenommen werden.

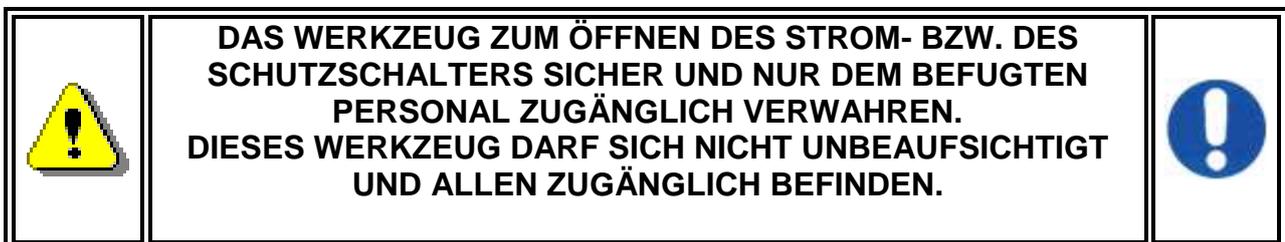
Das Gerät, so wie die *Beständigkeit des Sicherheitssystems*, ist von REVERBERI bei der Gesamtprüfung getestet worden, seine einwandfreie Funktionstüchtigkeit wird vom Hersteller gewährleistet. Sämtliche Schäden, die durch falsches Anschließen des Geräts verursacht werden, werden von der Garantie nicht berücksichtigt.

Auf dem Gerät ist eine Plakette mit dem CE-Symbol sichtbar angebracht.

1.5 VORSICHTSMASSNAHMEN, WARNHINWEISE, VERBOTE

1. FLÜSSIGKEITEN UND STAUB DÜRFEN NICHT IN DAS GERÄT EINDRINGEN BZW. INS GERÄT FALLEN, SORGEN SIE FÜR EINE INSTALLATION, DIE SOLCHE GEFAHREN VERMEIDET
2. ENTFLAMBARE FLÜSSIGKEITEN ODER PULVERN DÜRFEN NICHT NEBEN DEM GERÄT GEHANDHABT WERDEN
3. PERSONAL ODER ANDERE MENSCHEN MIT HERZSCHRITTSTÖRUNGEN BZW. HERZSCHRITTMACHER DÜRFEN SICH KEINESFALLS DEM GERÄT NÄHEN
4. BEVOR SIE DAS GERÄT BEDIENEN, MÜSSEN SIE SICH MIT DEN FOLGENDEN ANLEITUNGEN UND FUNKTIONEN GRÜNDLICH VERTRAUT MACHEN. NIEMAND DARF DEN STERILISATORS BEDIENEN, BEVOR ER SICH DEN INHALT VORLIEGENDER BA GRÜNDLICH BEFASST HAT. VERBIETEN SIE DAS PRAXIS-PERSONAL DAS GERÄT ZU BEDIENEN, BEVOR ES GESCHULT WURDE.
5. LESEN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE DER VORLIEGENDEN BA UND STELLEN SIE SICHER, DASS SIE ALLE SCHILDER (WARNHINWEISE) VERSTEHEN. DIE AUF DEM GERÄT AUFGEBRACHTEN SCHILDER SOLLEN IMMER GUT LESBAR BLEIBEN. TAUSCHEN SIE SIE AUS, FALLS SIE IM LAUFE DER ZEIT GESCHÄDIGT WERDEN.
6. DER HERSTELLER HAFTET FÜR DIE OPTIMALE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DES GERÄTS BZW. FÜR DIE SICHERHEIT DES BEDIENUNGSPERSONALS, DIE SICHERHEIT ANDERER MENSCHEN ODER DER AUFSTELLUNGSRAUM IN FOLGENDEN FÄLLEN:
 - DIE ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG ENTSPRICHT NICHT DEN GESETZVORSCHRIFTEN BZW. DEN VORSCHRIFTEN VORLIEGENDER BA.
 - DAS GERÄT WURDE INSTALLIERT BZW. IN BETRIEB GESETZT, OHNE DIE VORSCHRIFTEN VORLIEGENDEN HANDBUCHS ZU BERÜCKSICHTIGEN
 - DIE WARTUNGEN WERDEN NICHT PLANMÄSSIG DURCHGEFÜHRT.

7. GEMÄSS DER BETRIEBSSICHERHEITSNORMEN DES GERÄTS DARF DAS GERÄT NUR VON ZUSTÄNDIGEN FACHKRÄFTEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER IN DIESEM HANDBUCH VORGESCHRIEBENEN NORMEN ANLEITUNGEN AUFGESTELLT UND IN BETRIEB GESETZT WERDEN.
8. SOLLTE DAS GERÄT VON UNERFAHREMEM, PSYCHISCH- BZW. PHYSISCH BEHINDERTEM PERSONAL INSTALLIERT, IN BETRIEB GESETZT ODER BEDIENT WERDEN, MÜSSEN DIE SPEZIFISCHEN FUNKTIONEN DES STERILISATORS NUR VON ZUSTÄNDIGEN FACHKRÄFTEN GESCHULT UND BEAUFSICHTIGT WERDEN, DIE DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE OBEN GENANNTEN GERÄTEBEDIENER TRAGEN WERDEN.
9. KEIN WASSER AUSSER EINIGER IM HANDBUCH ERWÄHNTEN TEILE FÜR DIE REINIGUNG DES GERÄTS BENUTZEN.
10. ORIGINALTICKETTES UND –SYMBOLE VOM HERSTELLER REVERBERI DÜRFEN NICHT ENTFERNT WERDEN.
11. KEINE GEGENSTÄNDE AUF DAS GERÄT STELLEN
12. DAS GERÄT NICHT BARFUSS ODER MIT NASSEN KÖRPERTEILEN BERÜHREN
13. NICHT AN DEN DRÄHTEN UND SCHLÄUCHEN DES GERÄTS ZIEHEN.
14. BEVOR SIE DAS GERÄT EINSCHALTEN, VERGEWISSEN SIE SICH, DASS KEINE FREMDGEGENSTÄNDE AUF BZW. IM GERÄT LIEGEN.
15. ZIEHEN SIE BEI DER SPEZIFISCHE WARTUNG UND UMGANG MIT DEM GERÄT DIE PASSENDE SCHUTZBEKLEIDUNG AN.
16. LEGEN SIE NIE DIE HÄNDE ODER ANDERE KÖRPERTEILE UNTER BEWEGLICHE BESTANDTEILE DES GERÄTS BZW. UNTER BESTANDTEILE DIE VOM BEDIENER NICHT VOLLKOMMEN SICHTBAR SIND.
17. DAS VORLIEGENDE HANDBUCH SOLL IMMER DEM BEDIENUNGSPERSONAL UND DEN FACHKRÄFTEN WÄHREND DER INSTALATION UND WEITERER REPARATUREN UND PRÜFUNGEN GRIFFBEREIT ZU HALTEN.
18. ES WIRD EMPFOHLEN, DAS HANDBUCH ZU FOTOKOPIEREN (ERLAUBNIS DES HERSTELLERS ZUM INNEREN ZWECKS) UND DEM BEDIENUNGSPERSONAL DIE KOPIE ZU VERFÜGUNG ZU STELLEN UND DIE ORIGINALKOPIE DES HANDBUCHES LEICHT GREIFBAR UND SICHER ZU VERWAREN BEWAHREN.



1.6 HAFTUNG UND GARANTIE

DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR SCHADEN, DIE AM GERÄT, PERSONEN, TIEREN VERURSACHTEN WERDEN. IN FOLGENDEN FÄLLEN WIRD DIE GARANTIE AUFGEHOBEN:

- DIE INSTALLATION DES GERÄTS WIRD NICHT VOM ANERKANNTEN FACHKRÄFTEN BZW. NICHT UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER GELTENDEN NORMEN UND DEM, WAS DIE KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG VORSCHREIBT, INSTALLIERT.
- DIE INBETRIEBNAHME DES GERÄTS WIRD NICHT VOM ANERKANNTEN, FREIGEgebenEN PERSONAL DURCHGEFÜHRT.
- DAS ZUSTÄNDIGE PERSONAL BZW. BEDIENER, DIE IM VORLIEGENDEN HANDBUCH ENTHALTENEN ANWEISUNGEN NICHT BEACHTEN ODER BEI VOM HANDBUCH ABWEICHENDEN VERWENDUNGEN UND MANIPULATIONEN DES GERÄTS VORNEHMEN.

ÜBERPRÜFEN SIE AUFMERKSAM UND KONTROLLIEREN SIE BEIM LESEN DER BA, AUF WELCHE BAUTEILE UND SYMBOLE AUF DEM GERÄT SICH DIE ANWEISUNGEN BEZIEHEN.

ACHTEN SIE DARAUF:

- DASS DIE BAUTEILE WÄHREND DES TRANSPORT NICHT BESCHÄDIGT UND MIT ALLEM ZUBEHÖR GELIEFERT WURDE.
- DASS ALLE SYMBOLE ZUR UNFALLVERMEIDUNG AM GERÄT ANGEBRACHT SIND

:

BEDIENEN SIE DAS GERÄT NICHT, BEVOR ALLE OBEN GENANNTEN BEDIENUNGEN BESTEHEN:

- FALLS SCHADEN AM GERÄT VOM KUNDEN DEM HERSTELLER NICHT INNERHALB 30 TAGEN NACH ERHALT DES STERILISATORS GEMELDET WERDEN, UND DAS GERÄT TROTZDEM INSTALLIERT UND IN BETRIEB GENOMMEN WIRD, ÜBERNIMMT DER HERSTELLER KEINE GARANTIE ÜBER SCHADEN, DIE AM GERÄT, PERSONEN, TIEREN ODER SACHEN VERURSACHT WURDEN: DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG. GEMÄSS DER LOKALISATIONSPFLICHT DES GERÄTS SIND EVENTUELLE ADRESSENÄNDERUNGEN DEM HERSTELLER BEKANNT ZU GEBEN.
- ENTSPRECHEND DER LOKALISIERUNGSPFLICHT MUSS DER VERWENDER DEN HERSTELLER ÜBER EVENTUELLE ADRESSENÄNDERUNGEN DES GERÄTS INFORMIEREN

FÜR JEDE ÄNDERUNGEN BZW. TEILÄNDERUNGEN AM GERÄT ODER AN SEINEM SICHERHEITSVORRICHTUNGEN, DIE DIE VOM HERSTELLER VORGESEHENEN FUNKTIONEN UND DIE RISIKOANALYSE –integrierender Teil des Technisches Handbuchs vom Gerät- BEEINTRÄCHTIGEN, HAFTET DERJENIGE; DER DIE ÄNDERUNGEN DURCHGEFÜHRT HAT. (UNTER ÄNDERUNG VERSTEHT MAN AUCH DAS NICHT BEACHTEN DER VORLIEGENDEN BEDIENUNGSANLEITUNG, SOWIE NICHT BESTIMMUNGSMÄSSIGE EINGRIFFE UND ANWENDUNGEN DES GERÄTS UND DIE VERWENDUNG VON NICHT ORIGINALEN ERSATZTEILE)

Jede Änderung bzw. Teiländerung muss dem Hersteller per Einschreiben mit Rückschein mitgeteilt und vom Hersteller genehmigt werden. Dieser wird die Änderung am Gerät nur Änderungen genehmigen, die keinen Risiken für die Risikoanalyse des Geräts mit sich nehmen.

JEDE ÄNDERUNG AM GERÄT OHNE GENEHMIGUNG DES HERSTELLERS WIRD DAS WIDERRUFEN DER „CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ BEWIRKEN. DAMIT WIRD JEDE HAFTUNG UND GARANTIE DERSELBEN AUFGEHOBEN.

Der Hersteller haftet Nicht:

- Für die Aufstellung einer Schutzvorrichtung gegen Überstrom für die Stromleitung der elektrischen Einheit. Solche Vorrichtung muss vor dem Gerät angebracht werden.
- Die Montage eines Stromsteckers zum Ein-/Ausschalten des Stroms zwischen dem Gerät und dem im Aufstellungsraum vorliegenden Stromschalter.

1.7 GARANTIEBEDIENUNGEN

Da Gerät ist für ein Jahr (12 Monate) ab Kaufdatum auf dem ganzen Eu Gebiet garantiert. Es gilt das Datum des Lieferscheins bzw. der Rechnung im Kaufvertrag.

Das Gerät wird im professionellen Bereich eingesetzt.

Während der genannten Garantiezeit haftet der Hersteller für die kostenlose Reparatur bzw. Ersatz derjenigen Teile, die nach seinem unanfechtbaren Urteil, als Herstellungsmängel gelten. In diesem Fall werden dem Kunden nur die vom Kundenservice geleistete Reisekosten berechnet. Bei Abgabe des Geräts an unserm Haus BARCO di Bibbiano (RE), ist diese Garantieleistung kostenlos.

Die defekten Teile werden Eigentum des Herstellers.

Bei nicht aufzuhebenden Mängeln, kann der Hersteller dem kunden anbieten, das mangelhafte Gerät durch ein Neues kostenlos zu ersetzen, um den Rücktritt des Kunden zu vermeiden.

Die Garantie deckt keine Schaden, die durch den Transport, nicht vorgesehene Verwendung bzw. Installation verursacht werden. Der Hersteller haftet außerdem nicht bei Nachlässigkeit, Bedienung durch nicht zugelassenes Personal, Witterungsschaden bzw. anderer externen Faktoren, die nicht vom Hersteller REVERBERI abhängen. Nicht gehaftet wird auch für Materialien, die Verbrauch bzw. Verschleiß unterliegen.

Andere, als die vom Gesetz vorgesehenen Rückerstattungen bzw. Schadenersatzersatz sind ausgeschlossen.

Der Hersteller hält sich vor, die Reparaturkosten dem Kunden zu berechnen, die nicht von der Garantie gedeckt werden.

Reparaturen wegen vermeintlicher Mängel bzw. Kontrollen werden dem Kunden berechnet.

In diesem Fall werden die Transportkosten und Transportverantwortung (von der Praxis des Kunden zum Kundendienst BARCO di Bibbiano (RE) – Italien und zurück) vom Kunden getragen.

Der Einsatz unseres Fachdienstes in Ihrer Praxis wird unter Berücksichtigung der begrenzten Kapazität des Herstellers geleistet.

Mögliche Verbote bzw. Einschränkungen bzgl. des Einsatzes des Geräts durch das örtliche Gesundheitsamt bzw. andere zuständige Ämter berechtigt der Kunde nicht auf Rückgabe des Geräts bzw. auf Schadenersatz.

Eventuelle Färbungen der Oberflächen des Geräts gelten nicht als Mängel. Sie können sich durch die Bedienung durch das Personal verursacht werden.

Es gelten nicht als Mängel: Die Unmöglichkeit Original-Teile des Sterilisators mit Artikeln aus anderen Serien, Matrikel, Lieferungen, die nicht ausdrücklich als Ersatzteile bezogen wurden.

Bei Reparatur bzw. Ersatz der Mängelstücke oder beim Ersatz des Geräts während der Garantiezeit, läuft die Garantiezeit weiter, d. h. Sie läuft vom Kaufdatum ab.

Es gelten außerdem die hier nicht erwähnten allgemeinen Bedingungen, die beim Kaufvertrag geltenden Handelskatalog enthalten sind.

1.8 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

RAUMTEMPERATUR, FEUCHTIGKEIT UND HÖHE

Sehen Sie die entsprechen Kapitel

ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT

Stellen sie das Gerät in einem Raum, in dem die elektromagnetischen Störungen die gesetzmäßigen Werte wegen der Aufstellung anderer elektrischen und elektronischen Geräten nicht überschreiten.

STRAHLUNGEN

Das Gerät darf nicht in direkten Kontakt mit folgenden Strahlungen kommen:

- Nicht ionisierte Strahlungen von Sonnenstrahlen: Das Gerät im Innenraum aufzustellen.
- Röntgenstrahlungen, Mikrowellenstrahlungen, Laserstrahlungen, usw.

Beim Risiko **auf direkte Strahlungen** auf den Sterilisator im Aufstellungsraum, muss der Verwender angemessene Schutzmaßnahmen treffen.

BETRIEB IN EINER EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN UMGEBUNG

Das Gerät darf KEINESFALLS in einem Raum, in dem Explosionsgefahr oder Explosionsrisiko besteht, aufgestellt werden.



ES IST VERBOTEN, DAS GERÄT IN EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN bzw. ALS SOLCHE BEZEICHNETE RÄUME AUFZUSTELLEN.

1.9 BELEUCHTUNG IM ARBEITSRAUMRAUMS

Der Aufstellungsraum des Geräts soll den Sicherheitsvorschriften der Richtlinie 89/654/CEE bzgl. Arbeitsräume und den Vorschriften der gültigen Installationsnormen entsprechen.



Eine angemessene Beleuchtung kann dem Bediener vor Verletzungen schützen.

ANFORDERUNGEN AM AUFSTELLUNGSRaum

- Im Raum dürfen keine entflammbar oder für den Betrieb des Geräts gefährliche Substanzen sich befinden.
- Der Ausstellungsraum muss ein vom Patientenraum getrennter Raum sein.
- Der Raum muss für das Gerät angemessene Zugangstüren haben. Achten Sie darauf, dass der Boden das Gewicht des Geräts tragen kann. Er soll außerdem perfekt nivelliert sein. Das Gerät darf nicht im starken Luftzug aufgestellt werden und starken Temperaturschwankungen ausgesetzt werden.
- Sorgen Sie für gute Lüftung und Luftwechsel durch entsprechenden Öffnungen im Raum

1.10 NICHT BESTIMMUNGSMÄSSIGER GEBRAUCH

Es ist nicht erlaubt

- Das Gerät zu bedienen, wenn es nicht vom qualifizierten technischen Fachdienst entsprechend der geltenden Normen INSTALLIERT wurde.
- Die BEDIENUNG durch nicht von einem Vorgesetzten oder vom Arbeitgeber befugten Bedienungspersonal
- Die BEDIENUNG durch ungeschultes Bedienungspersonal
- Das Gerät für andere als die in der Konformitätserklärung vorgesehenen Einsätze zu benutzen
- Das Gerät in explosionsgefährdeten oder anderweitig gefährlichen Räume einzusetzen.
- Das Gerät manipulieren bzw. die Zyklen und Programme zu verändern.
- Keine Originalteile bzw. Zubehör zu verwenden
- Keine Original-Ersatzteile zu benutzen.
- Die elektrische Anlage bzw. die ihr angeschlossenen Sicherheitssysteme zu manipulieren
- DIE ANWEISUNGEN UND DIE VORSCHRIFTEN UND VERBOTE, DIE IN DER VORLIEGENDEN BA UND AUF DEM GERÄT, ZU FINDEN SIND, NICHT ZU BEACHTEN.

1.11 ALLGEMEINE SICHERHEITVORKEHRUNGEN

Der Bediener ist für die in diesen BA enthaltene ANWEISUNGEN für die Installation, die richtige Bedienung, die Wartung des Sterilisators verantwortlich. Falls nötig kontaktieren Sie unseren Fachdienst.

- ✓ Im Sterilisator dürfen keine Flüssigkeiten sterilisiert werden.
- ✓ Der Sterilisator nicht neben Gasen oder explosionsgefährlichen Ausstößen einsetzen.
- ✓ Für das zu sterilisierende Gut halten Sie sich streng an den ANWEISUNGEN des Herstellers.
- ✓ Für die Aufbewahrung des sterilisierten Gutes verwenden Sie Schränke mit Rotlichtbeleuchtung
- ✓ Im Aufstellungsraum müssen sich immer die Trayshalterungen und die Trays befinden.
- ✓ Am Zyklusende ist das Beladungsgut heiß. Benutzen Sie den entsprechenden Schlüssel zum Entladen des Gutes.
- ✓ Überschreiten Sie nicht die Grenzwerte der Beladung, die diese BA vorsieht.
- ✓ Matrikel bzw. andere Etiketten vom Gerät nicht entfernen.
- ✓ Um Kurzschlüsse zu vermeiden, gießen Sie keine Flüssigkeit auf das Gerät.
- ✓ Schalten Sie den Sterilisator aus und ziehen Sie das Netzkabel aus vor allen Inspektionen.
- ✓ Schalten Sie das Gerät niemals bei geschlossener Öffnungstür aus.
- ✓ Verwahren Sie die Originalverpackung für eventuelle Transporte des Sterilisators auf.
- ✓ Reparaturen am Gerät dürfen nur vom Hersteller autorisierten Fachdienst bei Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden.

1.12 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

- Sicherheitsventil bis 2,5 bar
- Schmelzsicherung 10A
- Sicherheitstemperaturregler mit manueller Nachrüstung justiert auf 230° Grad

Bei Transporten:

- Beide Wasserbehälter entleeren.
- Die Sterilisierkammer abkühlen lassen.
- Die Originalverpackung oder andere angemessene Verpackungen für den Transport benutzen.
- Benutzen Sie einen vollständig sicheren Wagen zum Transportieren des Geräts.



Alle Reparaturen und Fehlerbehebungen müssen vom qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden.



Nur Originalersatzteile verwenden, damit vermeiden Sie Leistungsänderungen und bewahren Sie das vorgeschriebene Sicherheitsniveau.



Standardwartungen, Pflege, Kontrollen müssen obligatorisch von zugelassenem, befugtem Personal durchgeführt werden. Dabei sollen die in diesem Handbuch vorliegenden BA Anweisungen beachtet werden.



Das nicht Beachten der im Handbuch enthaltenen BA kann den Bediener Gefahren aussetzen.

1.13 SCHUTZMASSNAHMEN FÜR DAS BEDEINUNGSPERSONAL

FOLGENDE MASSNAHMEN SCHUTZEN SIE VOR RESTRISIKEN:

Gemäß der in diesem Bereich geltenden Gesetzregelungen, ist der Verantwortliche für Hygiene und Sicherheit der Praxis, in der Sterilisator sich befindet, OBLIGATORISCH dazu verpflichtet, potenzielle Gefahren zu analysieren und das mit dem Gerät in KONTAKT KOMMENDE PERSONEN zu veranlassen, angemessene individuelle Schutzmaßnahmen zu treffen. Abgesehen von der Risikoanalyse, die der Verantwortliche für Hygiene und Sicherheit der Praxis durchführen wird- abgesehen von der Risikoanalyse, die der Verantwortliche für Hygiene und Sicherheit der Praxis durchführen wird- werden im folgenden Kapitel werden die individuellen Schutzmaßnahmen beschrieben, die das AUSGESETZTEN PERSONAL treffen muss, jedes Mal, dass es sich dem Gerät nähert. Zusätzliche individuelle Schutzmaßnahmen dürfen vom *Verantwortlichen für Hygiene und Sicherheit der Praxis*, in der das Gerät eingesetzt wird, getroffen werden.

Benutzen Sie beim Bedienen des Geräts:

1. Sicheres Schuhwerk zur elektrischen und mechanischen Isolierung
2. Schwer entflammbare Schutzbekleidung
3. Angemessene Handschuhe



DAS GERÄT NIEMALS BEIM NORMALEN BETRIEB DURCH DIREKTES ZIEHEN AM VERSORGUNGSKABELS AUSSCHALTEN. DAS GERÄT ZUERST VOM STROMSCHALTER AUSSCHALTEN.

1.14 NOTAUSCHALTEN DES AUTOKLAVEN

Zum Ausschalten: Bei Notfällen das Gerät sofort am Stecker/Steckdose-Anschluss ausschalten. Ziehen Sie bitte nicht am Kabel sondern an der Steckdose.

Achten Sie darauf, dass die Steckdose immer gut sichtbar und nicht durch Material oder Möbel verdeckt wird.

1.15 BEDIENUNG DES GERÄTS DURCH DAS BEDIENUNGSPERSONAL

Aufgaben des Bedieners:

- das Gerät während des Betriebs prüfen und SOFORT ein bei Fehlfunktionen eingreifen.
- Prüfen Sie Beständigkeit der Leistungen und die UNVERSEHRTHEIT DER SCHUTZVORRICHTUNGEN.



ES IST VERBOTEN, den Raum, in dem sich das Gerät befindet, zu verlassen, bevor das Gerät zum Betriebsende ausschalten wurde.



Im Umgang mit dem Sterilisators muss das BEDIENUNGSPERSONAL immer vorliegende BA und die Symbole auf dem Gerät beachten.

1.16 RESTRISIKEN

RESTRISIKEN UND RISIKOSIGNALE

Vereinfachte Symbole auf dem Gerät machen das AUSGESETZTE PERSONAL und das BEDIENUNGSPERSONAL, und im Aufstellungsraum auf Restrisiken aufmerksam. Die Symbole werden in folgenden Kapiteln erklärt.

Folgende Restrisiken wurden vom Hersteller nicht aufgehoben, um den Gebrauch des Sterilisators nicht zu erschweren:

 **1** Risiken im Elektrizitätsbereich innerhalb des elektrischen Pults bzw. eventueller Abzweigungen des Geräts.

 **2** Thermische Risiken wegen eventueller Körperkontakte der Oberarmen mit dem Heizstab während der Bedienung.

1.17 DEFEKTE, FEHLFUNKTIONEN UND ANDERE STÖRUNGEN

Bei Defekten, Fehlfunktionen und anderen Problemen, die in vorliegenden BA nicht erwähnt werden, wenden Sie sich direkt an den Hersteller, an folgende Adresse:

REVERBERI ARNALDO S.R.L.

Via Don L. Sturzo, 6 - 42021 BARCO di Bibbiano (RE)– ITALIA
Tel. +39 (0)522 875159 Fax. +39 (0)522 875579 E-mail: reverberi_a@libero.it

 Jeder Eingriff am Gerät wegen Fehlfunktionen, darf nur von autorisierten Fachhändlern bzw. vom Kundendienst durchgeführt werden.

 **Nur originelle Ersatzteile verwenden, um Fehlfunktionen zu vermeiden und die Sicherheitsleistungen des Geräts zu gewährleisten.**

	Reinigungen, Prüfungen bzw. Wartung dürfen ausschließlich vom qualifizierten und befugten Fachpersonal durchgeführt werden, welches die vorliegende BA befolgen muss.
---	--

2 AUSPACKEN

Auspacken des Sterilisators

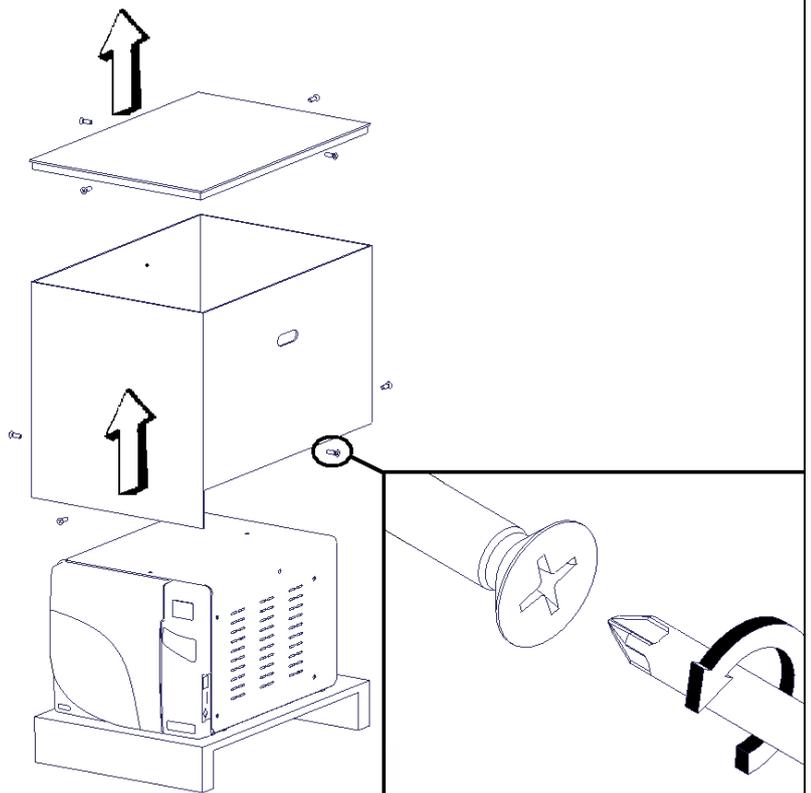


Bei Temperaturänderungen zwischen Lagerungsraum und Aufstellungsraum müssen Sie eine angemessene Zeit vor Inbetriebnahme des Sterilisators warten. Bei Lagerung in kalten Räumen kann sich Feuchtigkeit und Kondensat innerhalb des Geräts sammeln. Das bildet eine Gefahr beim gleichem Einschalten. Der Sterilisator soll von zwei Personen vom Karton herausgenommen und aufgestellt werden.

Gesamtgewicht bei leerem Zustand
SERENA 18 45 K = 441.5N
SERENA 23 50 K = 490.5N

Merke:

Prüfen Sie den Kartons und den Sterilisator auf Unversehrtheit beim Auspacken. Bei Schäden Sie rufen Sie umgehend den Händler bzw. den Spediteur, der das Gerät transportiert hat.



2.0 ZUBEHÖR: STANDARDAUSSTATTUNG

Der Sterilisator ist mit folgenden Serienteile ausgestattet:

STANDARDAUSSTATTUNG DER STERILISIERKAMMER

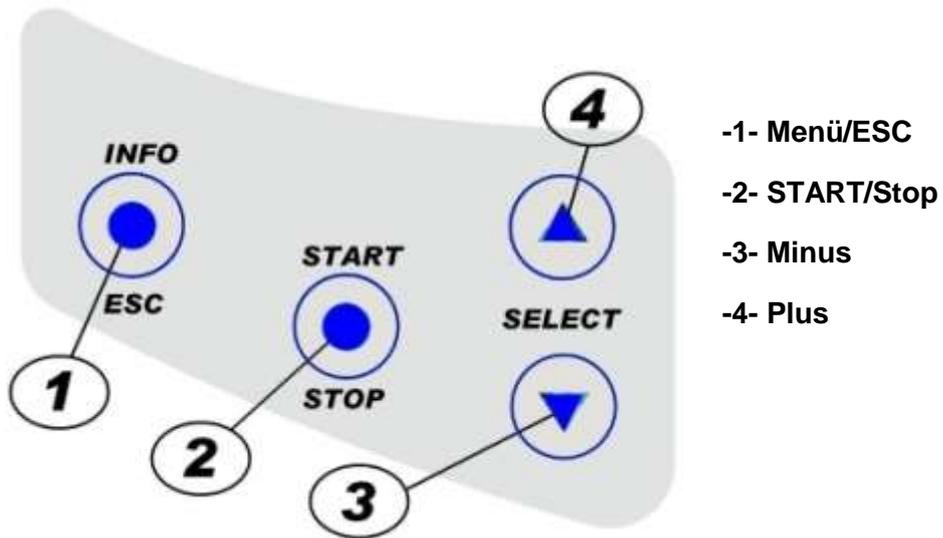
Schlüssel zum Regeln der Türöffnung und zum Entnehmen der Tablett. 4 Tablett aus anodisiertem Aluminium, eine Tablethalterung für 4 Tablett bzw. 2 Kassetten, SD-Karte, einem Einflusschlauch, einem Ablassschlauch, Netzkabel, Trichter zum Befüllen von Wasser für den Notfall, einer Sporengläserhalterung, 2 Sterilisieranzeigern, einem Schwamm für die Pflege des Geräts.

IN DER VERPACKUNG BEILIEGENDE DOKUMENTATION

Das Wartungs- und Bedienungsanleitungshandbuch mit der darin enthaltenen CE-Konformitätserklärung.

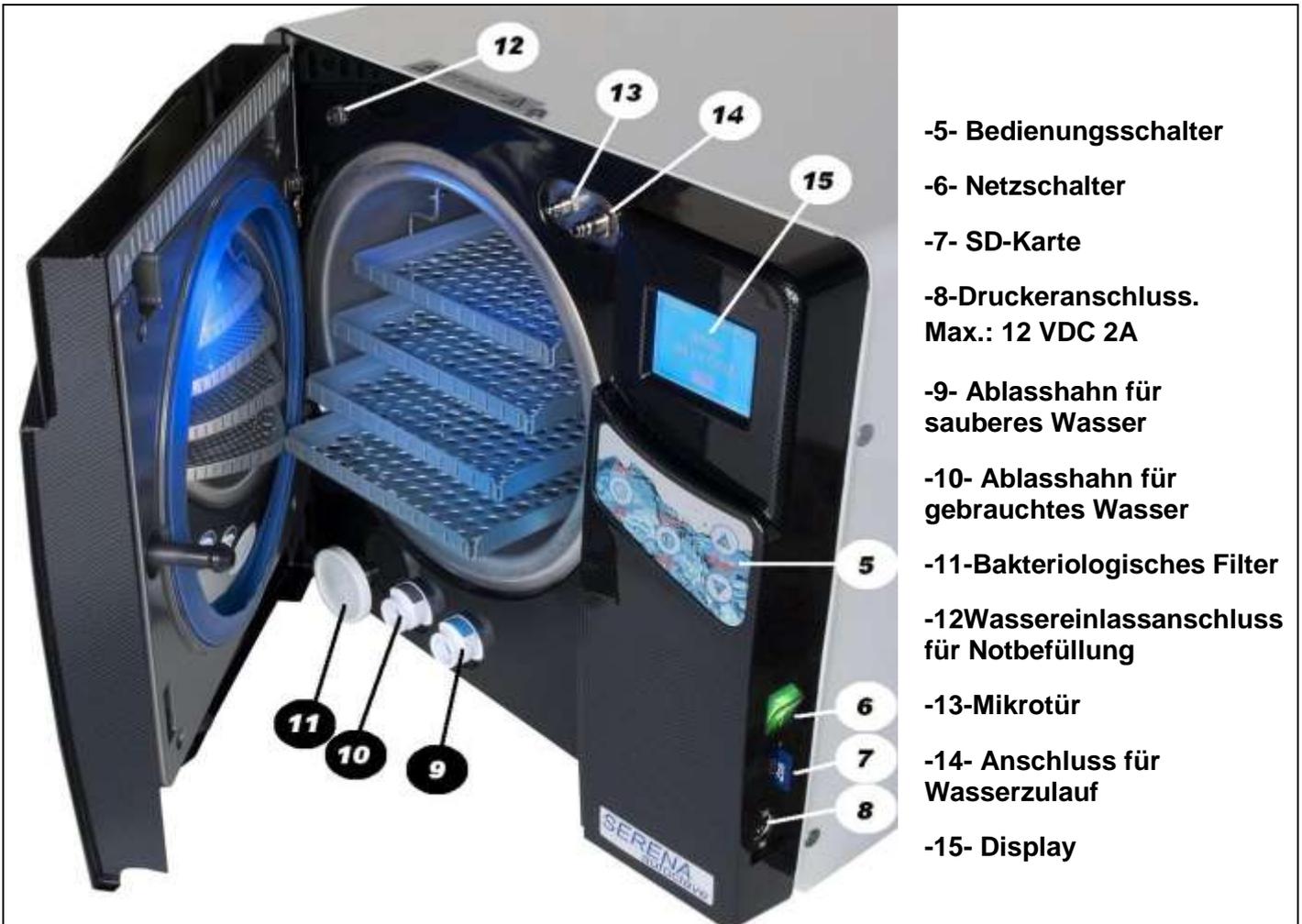
3 BESCHREIBUNG DES STERILISATORS

3.0 BEDIENUGSSCHALTER

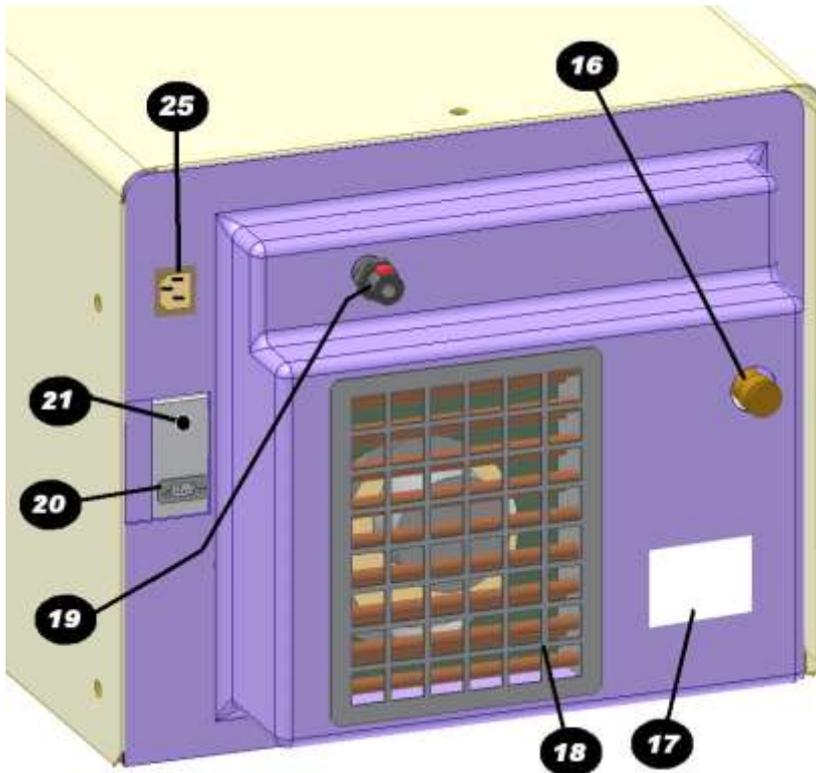


3.1

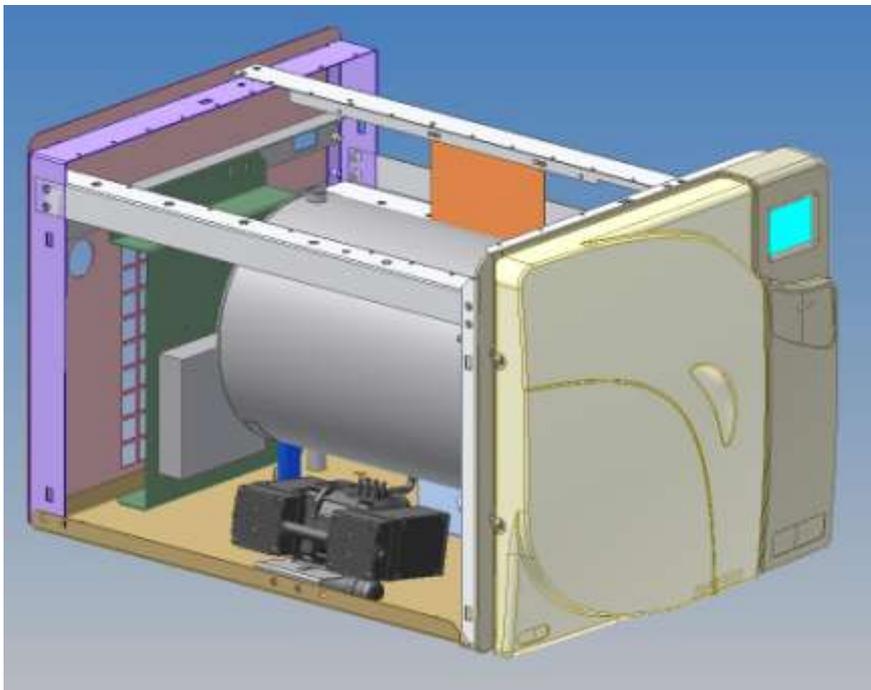
VORDERANSICHT



3.2 HINTERE ANSICHT

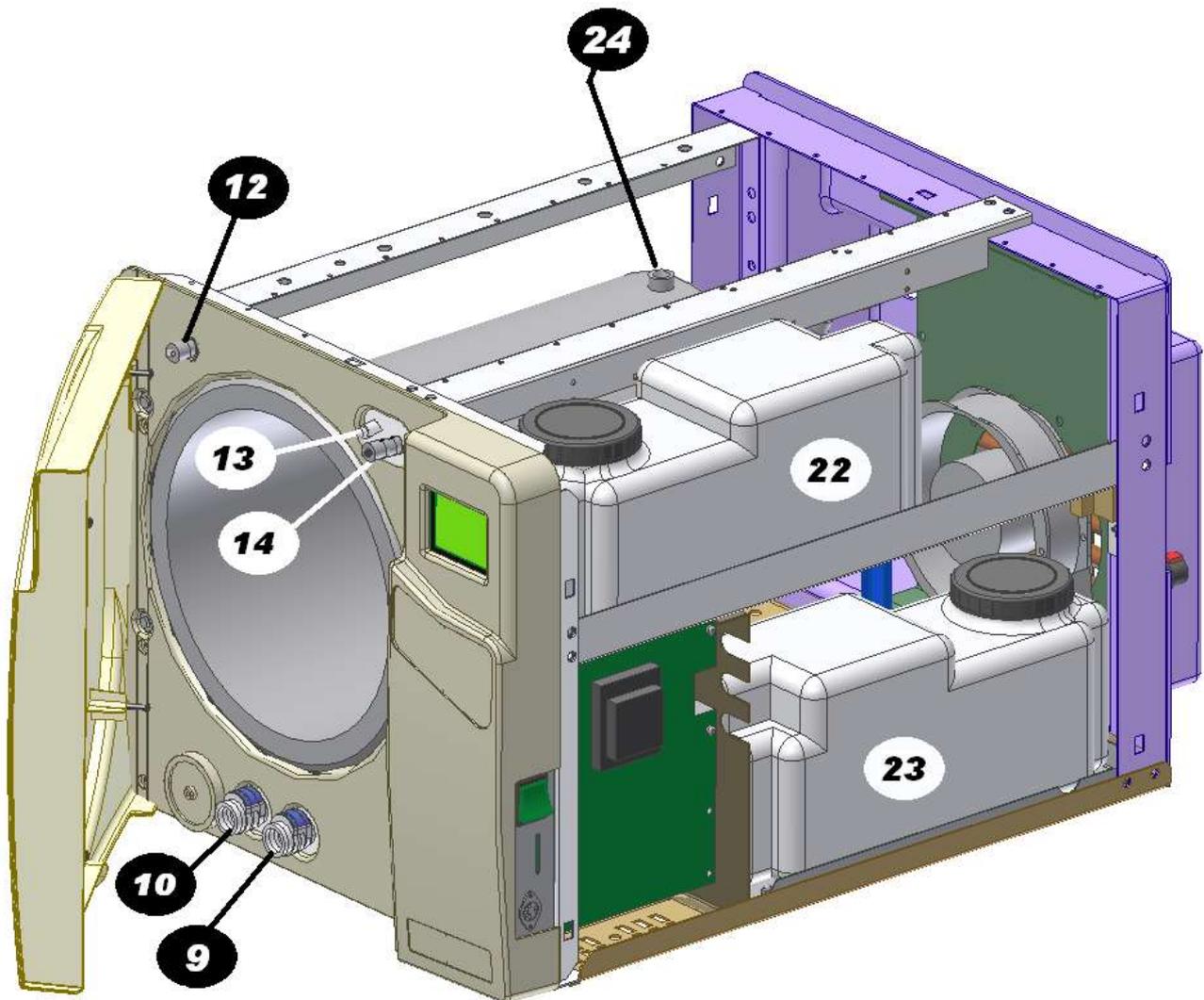


- 16- Sicherheitsventil
- 17- CE-Schild
- 18- Lüftung für Rückkühlung
- 19- Abdampfausgang
- 20- Anschluss für
Etikettierungsgerät 9 PIN. Max:
12VDC 1A
- 21- Netzkabel
- 22- Behälter für sauberes Wasser
- 23- Behälter für gebrauchtes Wasser
- 24- Anschluss für Testlauf
- 25- Steckdose für den Anschluss
230V/50Hz an den Demineralisator



Vakuumpumpe

3.3 WASSERBEHÄLTER



Der Sterilisator verfügt über zwei voneinander getrennte Wasserbehälter: Jeweils für reines und gebrauchtes Wasser (mit je 3,5 Liter Kapazität). Der Ablassahn für gebrauchtes Wasser ist grau. Der obere Behälter (22), „**Behälter für sauberes**“ muss mit destilliertem bzw. demineralisiertem Wasser gefüllt werden

Das Sauberwasserbehälter ist mit einem Minimumwert-Sensor (0,8 Liter) und einem Maximumwert-Sensor (3,5 Liter) ausgestattet. Sinkt das reine Wasserniveau bei der Wahl eines Sterilisierzyklus unter den Minimumwert, zeigt das Display an, dass das Nachfüllen reinen Wassers nötig ist. Schließen Sie den im Gerät beiliegenden Wasserschlauch dem Anschluss für Wasserzulauf (14) und drücken Sie START. In dieser Phase muss der Behälter zum Nachfüllen auf der selben Höhe des Geräts aufgestellt werden.

Der Behälter darf nur bei Notfällen durch den Wassereinlassanschluss für Notbefüllung (12) manuell gefüllt werden. Automatisch kann den Wasserbehälter für sauberes Wasser durch einen externen Demineralisator, der an den Anschluss(9) an der Vorderseite des Geräts angeschlossen wird, befüllt werden. Benutzen Sie den Ablasshahn für sauberes Wasser (9) zum Leeren des Sauberes-Wasser-Behälters. Der untere Behälter (23) wird „**Behälter für gebrauchtes Wasser**“ bezeichnet und enthält gebrauchtes Wasser bzw. Kondensat, das sich nach jedem Sterilisierzyklus sammelt. Der Behälter ist mit einem Maximumwert-Sensor (3,5 Liter) ausgestattet. Lassen Sie das gebrauchte Wasser durch den „Ablasshahn für gebrauchtes Wasser“(10) ab.



- Der Wasserverbrauch ist vom Sterilisierzyklus und vom Beladungsgewicht abhängig. Der Behälter für reines Wasser hat eine Kapazität bis 6-8 Sterilisierungszyklen
- Benutzen Sie niemals das gebrauchte Wasser wieder!

3.4 TABELLE DER WASSERWERTE

CEN STANDARD DIN EN 285	Valore massimo
Residuo evaporazione	10 mg/l
Ossido di silicio (SiO ₂)	1 mg/l
Ferro	0,2 mg/l
Cadmio	0,005 mg/l
Piombo	0,05 mg/l
Resti di metalli pesanti (tranne ferro, cadmio e piombo)	0,1 mg/l
Cloruro	2 mg/l
Fosfato	0,5 mg/l
Conduttività (a 20°C)	15 µs/cm
Valore pH	da 5 a 7
Aspetto	incolore, pulita e priva di sedimenti
Durezza	0,02 mmol/l

NOTA: L'utilizzo di acqua di alimentazione contenente concentrazioni superiori a quelle indicate nella tabella sopra riportata, può ridurre notevolmente la vita dell'apparecchio causando gravi danni ai suoi componenti e determinando la decadenza della garanzia.



3.5 WASSER EINFÜLLEN

BEHÄLTER FÜR SAUBERES WASSER BEFÜLLEN



Benutzen Sie nur hochwertiges destilliertes Wasser! Halten Sie sich an der oben angeführten Wassertabelle an!

3.6 MANUELLES BEFÜLLEN

Legen Sie den Wassertank mit Destillierwasser (Standardformat 5 Liter) auf die linken Seite des Sterilisators - annähernd auf Türhöhe.

- Schließen Sie den beiliegenden Einlasswasserschlauch dem Anschluss für Wasserzulauf an (14), und führen Sie das andere Schlauchende in des Destillierwasser-Tank ein.
- Drücken Sie START
- Die Wasserpumpe Startet, das Wasser fließt in den Wasser-Behälter ein.
- Bei der Verwendung von nicht hochwertigem Wasser (> 15µS), hält die Wasserpumpe an und das Display zeigt die Anzeige „gebrachtes Wasser“ an.
- Durch einen Zeitähler, eine Wasserstop-Vorrichtung, wird das Wasser in zwei oder drei Phasen ins Gerät eingepumpt.
Beim vollen Behälter stoppt die Wasserpumpe automatisch und auf dem Display erscheint vorige Anzeige.
- Geht beim manuellen Befüllen des Wasserbehälter das Tankwasser aus, drücken Sie auf START, um die Pumpe zu stoppen. Einen neuen Destillierwasser-Tank holen und das Befüllen zu Ende führen.
- Den Schlauch vom Sterilisators trennen.



Bei dieser Warnmeldung den Behälter für gebrauchtes Wasser leeren und mit hochwertigem Wasser füllen. Die Anzeige wird ausgeblendet. Gehen Sie folgendermaßen fort:

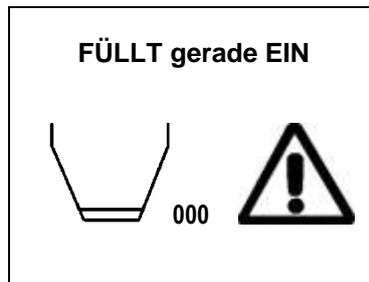
- Den beiliegenden Schlauch an den hellblauen Wasserablasshahn anschließen.
- Die Prozedur zum automatischen Entleeren des Behälters für sauberes Wasser durchführen
- Den Behälter mit hochwertigem Wasser einfüllen.

3.7 AUTOMATISCHES WASSEREINFÜLLEN

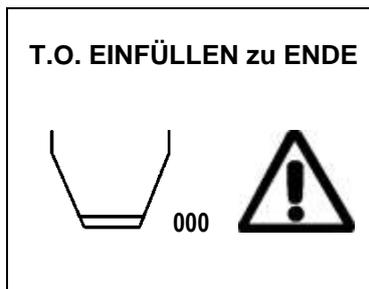
Die Option EINSTELLUNGEN wählen, die Option AUTOMATISCHES EINFÜLLEN wählen



Es wird empfohlen, die Einfüllzeit auf ca. 20-30 Minuten einzustellen, falls das Wasserwerk nicht weniger als 2 Atmosphären hat.



START drücken, das Demineralisator-Ventil öffnet sich für die eingestellte Wassereinlaufzeit.



T.O. bedeutet TIME OUT. Dieses Fenster zeigt den Zeitzähler des Demineralisator-Elektroventils. Die programmierte Zeit reicht zum Einfüllen des Behälters für sauberes Wasser auf Minimum-Niveau. Die dreifache Null bedeutet, dass den Wasserdurchlauf nicht gespeichert wurde: Die eingelassen Wassermenge wurde nicht geprüft. Beim richtigen Wasserdurchlauf zeigt die dreistellige Zahl die eingepumpte Wasserqualität.

1. Prüfen Sie, dass der Hahn des Demineralisators offen ist.
 2. Der Techniker muss die Funktionstüchtigkeit des Wasserlauf des Geräts prüfen.
 3. Zum Eichen des Geräts schauen Sie im Anweisungshandbuch des Demineralisators nach.
- Schließen Sie den mitgelieferten Wasserschlauch an den blauen Wassereinlauf-Anschluss (9), der sich auf der Vorderseite des Geräts befindet.
 - Stecken Sie den Stecker des Demineralisators an den Anschluss auf der Rückseite des Sterilisators an.

	Beim Probelauf des Demineralisators prüfen Sie das Manometer. Der Druck muss bei mindestens 2 bar liegen. Anderenfalls programmieren Sie eine LÄNGERE WASSER-EINLASSZEIT. Nach Ersetzen der Wasserfilters, das Gerät aus- und wieder einschalten.
	Nur beim automatischen Wassereinfüllen, ist der Verwender für den Einbau eines Rücklageventils, gemäß der Normen IEC61770, verantwortlich.



Wenn Wasser geringer Qualität verwendet wird, dh mehr als 15 Mikrosiemens, erscheint die folgende Meldung:



Um den Wassertank zu leeren, verfahren Sie wie folgt:

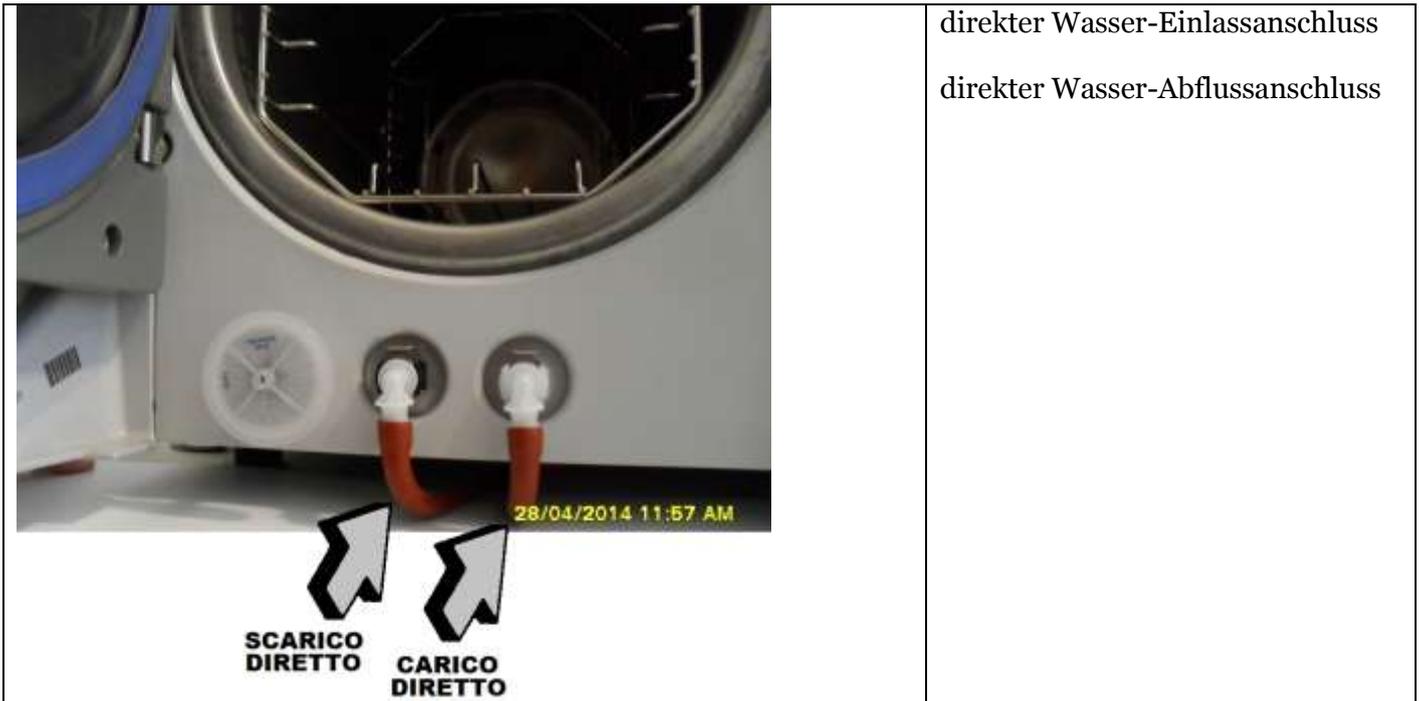
1. Stellen Sie MANUELLES WASSEREINFÜLLEN (Menü -> Einstellungen-> MANUELLES WASSEREINFÜLLEN) ein.
2. Schließen Sie den Ablaufschlauch (rot) an den vorgesehenen Auslaufstutzen an, und entleeren Sie das Wasser in einen Behälter.
3. Wenn das Wasser ausgegeben wurde, entfernen Sie den Ablaufschlauch wieder (rot).
4. Schließen Sie nun den Zulaufschlauch (weiß-transparent) an das an der oberen rechten Ecke des Sterilisators vorgesehene Ventil an (siehe Foto 1).
5. Drücken Sie START, und füllen Sie mit reinem Wasser, mit NICHT MEHR ALS 15 Mikrosiemens auf.

3.8 GEBRAUCHTES WASSER ABLASSEN



ACHTUNG! Das gebrauchtes Wasser muss in ein Behälter mit der gut lesbaren Aufschrift „GEBRAUCHTES ABLASSWASSER AUS DEM AUTOKLAVEN“ abgelassen werden. Diesen Behälter sofort entleeren!

3.9 DIREKTE ANSCHLÜSSE FÜR SAUBERES UND GEBRAUCHTES WASSER



direkter Wasser-Einlassanschluss
 direkter Wasser-Abflussanschluss

3.10 TABLETHALTERUNGEN FÜR DIE STERILISIERKAMMER

Die Halterung in der Sterilisierkammer einführen, in die Mitte/nach hinten rücken und bis zum Klicken einrasten.
 Die Halterung kann auch umgekehrt eingeschoben werden und bis zu 4 Tablettts tragen.
 Beim umdrehen um 90 Grad kann die Halterung 4 Tablettts und 2 Kästen tragen.

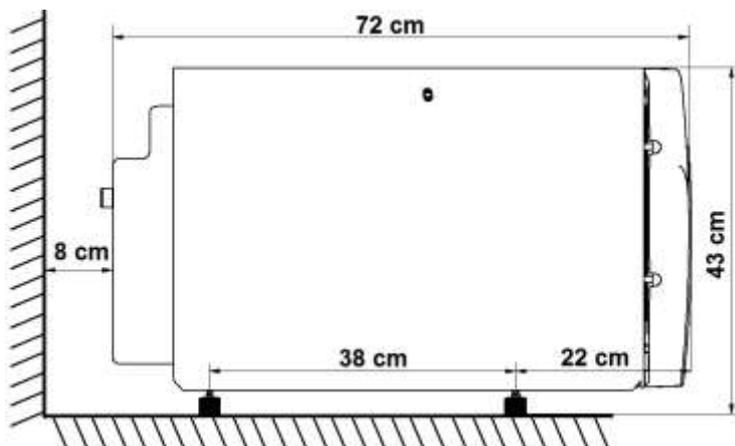
Laderaum in der Sterilisierkammer
 Unter Laderaum in der Sterilisierkammer ist der maximale Umfang des Beladungsguts zu verstehen. Er ist für sämtliche Beladungsgüter und Sterilisierzyklen identisch.

Serena18 Liter - (axlxp) 195x195x360 mm Raum 13,69 Liter
Serena23 Liter - (axlxp) 195x195x490 mm Raum 18,63 Liter.

4 INSTALLATION

4.0 AUFSTELLUNG

Stellen Sie den Autoklaven in einem gut gelüfteten Raum auf. Der Autoklaven darf nicht in der Nähe von Waschbecken, Heizquelle, Fräsen und jedem andren Gerät aufgestellt werden. Wenn möglich, den Autoklaven in einem für die Sterilisation getrennten Raum aufstellen. Legen Sie den Autoklaven auf eine vollkommen flache Arbeitsfläche. Achten Sie darauf: 8-10 cm Abstand zwischen Rückseite und Wand halten. 5-6 cm Abstand um das Gerät zur Rücklüftung halten. Es wird nicht empfohlen, den Sterilisator in einem Schrank installieren. In dem Fall, muss das Gerät die Rückseite vollständig geöffnet haben und die Seiten mit Lufteinlässen ausgestattet. Vor dem Bau eines Möbelstück zu messen, empfehlen wir Ihnen dringend, den Hersteller zu kontaktieren.



- Prüfen Sie mit einer Wasserwaage die Arbeitsfläche, auf die das Geräts aufstellt wird. Sie muss perfekt flach sein.



Beachten Sie folgende Umgebungsbedingungen
Betriebstemperatur $+10^{\circ}\text{C} \div +25^{\circ}\text{C}$ / relative Feuchtigkeit: 0 – 90%
Lagerungstemperatur $+3^{\circ}\text{C} \div +35^{\circ}\text{C}$ / relative Feuchtigkeit: 0 – 90%
Das maximale Gewicht der Sterilisatoren:
SERENA 18 - 45 k=441.5N
SERENA 23 - 50 k=490.5N

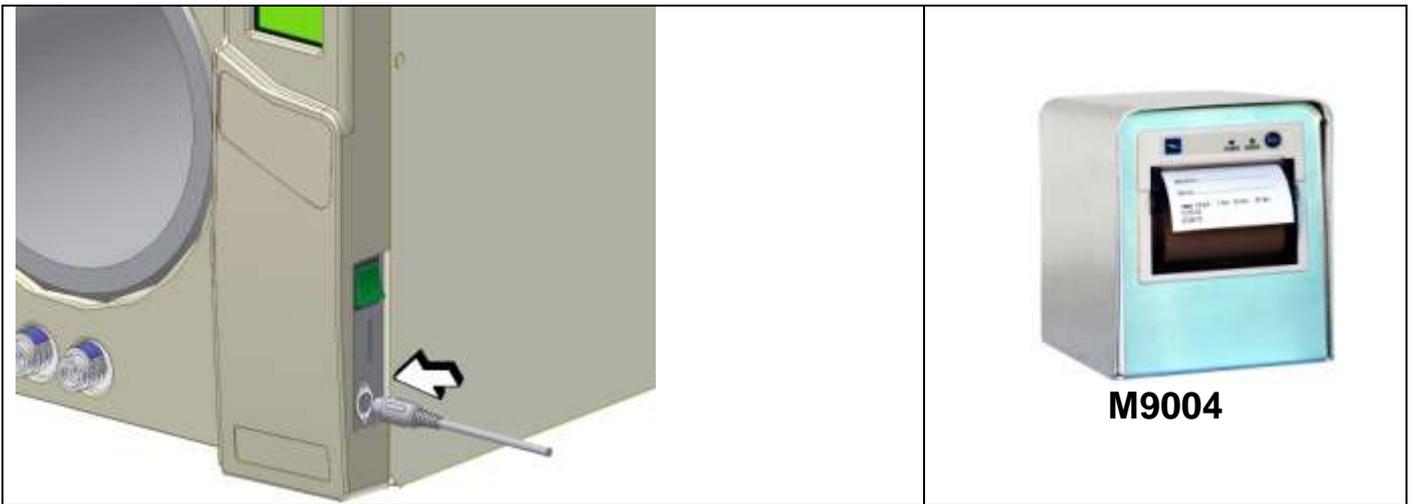
4.1 STROMVERSORGUNG

Das Stromnetz des Aufstellungsraums muss die im Installationsland geltenden Normen erfüllen. Er muss folgende Merkmale besitzen: Spannung 230 V $\pm 10\%$, 50 Hz, 10A (einphasig). Installationsklasse / Überlastungsklasse = II
Differenzialschalter: 10A mit Sensibilität 30mA.
Der Schalter muss gemäß der geltenden Normen bescheinigt sein.
Maximale Betriebsleistung: 2000-2400 W (10A)
Achten Sie auf eine perfekte Erdungsleitung.



- Prüfen Sie, dass die angegebene Spannung des Sterilisators (Siehe Schild auf der Rückseite des Geräts) der Spannung des Stromnetz entspricht.
- Die perfekte Sicherheit des Stromkreises des Geräts wird nur bei hochwertigen Anschluss und Erdungsleitung gewährleistet.
- Gegebenenfalls lassen Sie das Stromnetz durch einen qualifizierten Elektriker prüfen.
- Schließen Sie kein anderes Gerät an die Steckdose des Sterilisators an.
- Netzkabel nicht biegen bzw. verdrehen.
- Nur Originalkabel der Ausstattung des Geräts verwenden.
- Keine Verlängerungskabel verwenden.

4.2 ANSCHLUSS AN DEN DRUCKER M9004 BZW. AN DEN PC



4.3 ANSCHLUSS AN DEN DRUCKER (auf Anfrage)



Nur RIVER-PRINT-Drucker an den Autoklaven anschließen! Beim Einsatz anderer Drucker wird die Garantie seitens des Herstellers und das Anrecht auf jeglichen vom Drucker verursachten Schadenersatz aufgehoben

- Das Kabel des Druckers an den Serienanschluss PIN9 auf die Rückseite des Sterilisators anschließen.
- Nur das beiliegende Verlängerungskabel verwenden (Max. Länge 2 Meter)
- Das Netzkabel an den Drucker anschließen
- Den Drucker einschalten

4.4 ANSCHLUSS DES ETIKETTIERUNGSGERÄTS M9006 (auf Anfrage)



Nur unser UNION PRINT-Etikettierungsgerät anschließen! Der Einsatz Beim Einsatz anderer Etikettierungsgeräte wird die Garantie seitens des Herstellers und das Anrecht auf jeglichen vom Drucker verursachten Schadenersatz aufgehoben

- Verwenden Sie nur Thermo-Etiketten von uns gelieferten - Legen Sie die Rolle wie in der Zeichnung sichtbar angezeigt, wenn Sie die Tür öffnen
- Schließen Sie die Tür, bis sie verlassen ein Etikett außerhalb klickt - Drücken Sie die Taste, um das Etikett zu platzieren.

- Rotes Blinklicht -> nicht betriebsbereit
- Grün blinkend -> WARTEN Positionierung
- Solide grünes Licht -> READY

-> ETIKETTENDRUCK letzten Zyklus OPTIONS: Um einen Probedruck (S. 44 Instruction Manual) zu tun

Im Fall von falscher Druck, zu hoch oder zu niedrig ist, leuchtet die LED grün, drücken und halten Sie die Taste und warten Sie, bis das Licht blinkt einmal und dann noch zweimal, dann lassen Sie die Taste



4.5 SD-KARTE



SERENA-Sterilisatoren sind mit einem integriertem digitalen Datenspeicherungssystem ausgestattet. Die Daten der vorgenommenen Zyklen werden automatisch in Dateien auf einer entnehmbaren / überschreibbaren SD-Speicherkarte automatisch gespeichert. Diese Datei kann dann auf PC oder Mac-Computer heruntergeladen und verarbeitet werden. Die SD-Speicherkarte in die entsprechende Ritze schieben (7). Dabei die abgekantete Seite der Karte oben halten und leicht bis zum Einrasten einschieben.

MERKE 1: Zur Vermeidung von Schäden an der SD-Karte, Sie nur beim ausgeschalteten Gerät ein/ausstecken

MERKE 2 : Daten von der SD-Karte auf den Computer regelmäßig herunterladen. Nicht Formatieren!

MERKE 3 Der Hersteller haftet nicht für Schäden der SD-Karte sowohl während als auch nach der Garantiezeit.

MERKE 4 Zur Geltung der Garantie muss eine SD-Karte immer im Gerät stecken. Zum Entfernen der Karte vom Gerät, direkt an der Karte ziehen. Die Karte hat 1-2Gb Speicherkapazität. Beim Auspacken nicht beschädigen: die Verpackung nicht knicken und die SD-Karte mit Hilfe einer Schere herausnehmen. Der Lock in der oberen Position halten.

Die SD—Speicherkarte mit einem PC/Mac-Computer lesen.

Die Daten auf der SD-Karte können mit einem PC oder Mac-Computer geöffnet, kopiert und ausgedruckt werden, der eine USB 1.1 (oder mehr) mit Karte-Leser oder Anschluss für SD-Karte haben. Der Mac-Computer muss mit FAT 32 formatiert sein.

12.3 Mindestausstattung des benutzten PC bzw. MAC

PC/MAC 1 freie USB1.1-SCHNITTSTELLE (oder mehr)
 PC/MAC Leser CD-ROM
 Betriebssystem PC WINDOWS 98SE, 2000, ME, XP oder spätere Versionen
 Betriebssystem MAC OS 9.1.x, OS X v10.1.2+.

SERENA Autoklaven speichern alle Sterilisierzyklen auf die SD-Karte . Sie können auf einen normalen PC gespeichert, ausgedruckt, verarbeitet werden.



Beim Starten des Sterilisators meldet das Gerät einen Fehler, falls die Karte nicht im Gerät eingeschoben wurde.

Wenn während des Sterilisationszyklus die SD-Karte entfernt wird, erscheint auf dem Display am Ende des Zyklus eine entsprechende Fehlermeldung.

4.6 ANSCHLUSS AN DEN KIARA-TEC-DEMINERALISATOR (auf Anfrage)

Der Hersteller bietet die Möglichkeit, die SERENA Sterilisatoren auf automatisch mit destilliertem Wasser versorgt zu werden. Nach der Installation wird das Wasserbehälter des Sterilisators mit demineralisiertem Wasser automatisch befüllt und ohne Eingriff des Bedienungspersonals automatisch auf Stand gehalten.

4.7 ANSCHLUSS AN EINEN DIREKTEN ABFLUSS (auf Anfrage)

Der Sterilisator kann an einen externen Abfluss angeschlossen werden, um den direkten Abfluss des gebrauchten Wassers zu ermöglichen



Der Abflussschlauch darf nicht länger als 5 Meter sein!

Der Abflusspunkt muss sich mindestens 20-30 cm unterhalb des Sterilisators befinden!

5 AUFBEREITUNG DES BELADUNGSGUTS

5.0 REINIGUNG DER INSTRUMENTE

Die zu sterilisierenden Instrumente müssen gründlich gereinigt und abgetrocknet werden, Sie dürfen keine Blut-, reinigungsmittel- bzw. Gipsspuren aufweisen. Solche Substanzen können dem Beladungsgut und dem Sterilisator unwiderrufliche Schäden zufügen und den Sterilisierprozess beeinträchtigen. Bei der Reinigung der Instrumente immer Schutzhandschuhe benutzen.

1. Tauchen Sie die Instrumente unmittelbar nach ihrem Gebrauch in einen Desinfektionslösung ein. Halten sich dabei streng an den Hinweise des Herstellers vom gebrauchten Desinfektionsmittel. Nach dieser Desinfektion die Instrumente mit klarem wasser sorgfältig abspülen.
2. Spülen Sie das Beladungsgut in einem Ultraschallgerät oder Waschgerät für Instrumente. Bei der Benutzung vom Ultraschallgerät muss das Beladungsgut unter fließendem, vorzugsweisen demineralisiertem, Wasser gründlich abgespült werden. Folgen Sie dabei die Hinweise des Herstellers vom Ultraschallgerät. Wir empfehlen ein Thermodesinfektionsmittel, das die Instrumente automatisch abspült und abtrocknet.
3. Vor der Sterilisation trocknen Sie die Instrumente mit Papiertuch, Zellstoff bzw. fuselfreies Tuch gründlich ab. Die Instrumente dürfen keine Spuren von Desinfektionsmitteln aufweisen. Dies kann zur Korrosion der Instrumente in der Sterilisierphase führen. Zum Trocken der Hohlinstrumente ein Luftpistole benutzen.
4. Prüfen Sie danach die Instrumente noch auf Flecken, Verrostung, und Reibungskontakte. Zu diesem Zweck kann eine Lupe nützlich sein. Nicht einwandfreie Instrumente aussortieren!
5. Dynamische Instrumente einölen. Folgen Sie dabei die Anweisungen des Instrumentenherstellers!
6. Zugespitzte bzw. scharfe Instrumente mit hitzebeständigen Kunststoff-Schäuchen schützen.
7. Zahnärztliche Griffe wie folgt reinigen:Griffe
 - Immer Schutzhandschuhe anziehen
 - Die Hinweise des Herstellers befolgen
 - Weder Scheuermittel Noch Chlor- oder Ähnliches enthaltende Desinfektionsmittel verwenden
 - Griffe nicht ins Desinfektionsmittel eintauchen.
 - Griffe gründlich spülen, abspülen und abtrocknen, achten Sie dabei auf die optischen Fasern
 - Griffe mente vor der Reinigung nach den Anweisungen des Herstellers mit Schmieröl einölen.
 - Griffe immer Verpacken



- **Keine Desinfektionsmittel bzw. spitzen Gegenstände zum Reinigen benutzen.**
- **Den Boden der Sterilisierkammer gründlich reinigen. Achten Sie auf die Sonden Röhre in der Sterilisierkammer.**
- **Nur weiche Tücher und sanfte Reinigungsmittel benutzen**
- **Sorgfältig abspülen**



ACHTUNG! In den Sterilisator keine thermolabile Materialien einführen!

5.1 AUFBEREITUNG DER TABLETTS

Achten Sie auf die Aufbereitung der Tablettts. Benutzen Sie immer die Tablettts bzw. die Tablettthalterungen.



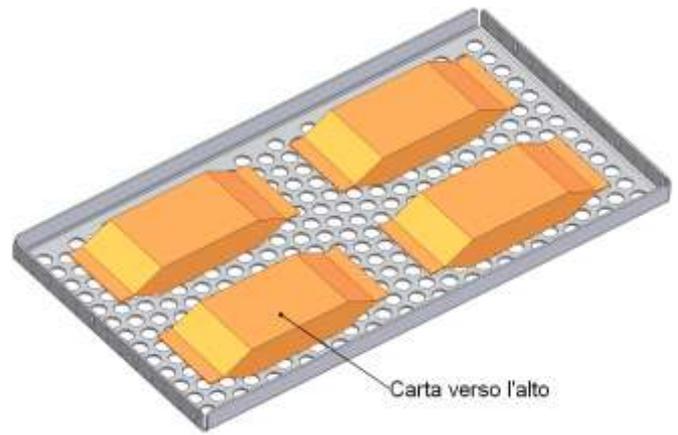
**ACHTUNG! Benutzen Sie immer die Tablettts bzw. die Tablettthalterungen.
Das Beladungsgut niemals direkt auf den Kammerboden legen!**



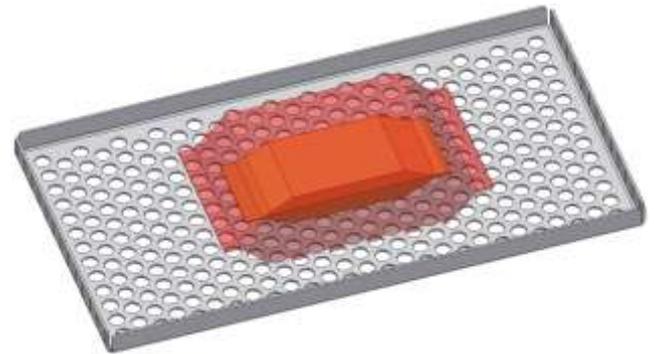
Bei der Reinigung und Wartung der Instrumente immer Schutzhandschuhe benutzen!

- a) Das vom Hersteller angegebene maximale Beladungsgewicht beachten
- b) Das Beladungsgut immer auf Tablettts bzw. Tablettthalterungen in die Sterilisierkammer einführen
- c) Tablettts nicht überlasten
- d) Abstand unter Instrumenten-Verpackungen lassen, um Wärmeaustausch zu ermöglichen.
- e) Verpackungen dürfen die Kammerwände nicht berühren.
- f) Leere Behälter bzw. kleine Schalen ohne Ablauf müssen umgekehrt gedreht werden, um Wasseransammlung zu vermeiden.
- g) Instrumente aus jeweils unterschiedlichen Materialien (Edelstahl, Aluminium, Karboniumstahl, Aluminium) müssen getrennt verpackt und auf verschiedene Tablettts beladen werden.
- h) Instrumente aus Karboniumstahl durch eine entsprechende Folie vom Tablett isolieren. Sie immer dopplet verpacken. Einen Sterilisierindikator in die Doppelverpackung einlegen.
- i) Gelenkte Instrumente z. B.: Zangen, Scheren usw. Müssen immer in gespreizter Lage sterilisiert werden..
- j) Immer geeignete Tüten mit sehr guter Dampfdurchlässigkeit und guter Trocknungsfähigkeit verwenden. Verpackungshüllen mit THERMISCHEM Verschluss vorziehen.
- k) Die Verpackung mit nach oben gedrehter Papierseite aufs Tablett legen.
- l) Die Sonden so stellen, dass die Öffnungen frei bleiben. Röhre nicht knicken.
- m) Für die Aufbereitung zahnärztlicher Griffe beachten Sie die Anweisungen des Herstellers. Vorgehensweise:
 - Den Griff in ein für die Sterilisation geeignetes Tuch umwickeln und verpacken.
 - Legen Sie den Griff auf KEIN DURCHLÖCHERTES TRAY, damit das Schmieröl nicht in die Rohre tropft.
 - Nach Zyklus ende, Griffe sofort aus der Kammer herausnehmen .
- n) Zur Aufbereitung der Tablettts mit Drehinstrumenten (z.B. Fräsen usw.) die Instrumente in eine Doppelverpackung legen und Sterilisierindikator immer beilegen . Im Fall der doppelt verpackt, am Ende des Zyklus warten Sie etwa 5 Minuten vor dem Entfernen der Schalen.

Verteilung der Verpackungs-Hüllen auf dem Tablett
 Papierseite nach oben



Tabletts mit Fräsen oder Ähnlichen Instrumenten mit Doppelverpackung



6 STERILISATOR STARTEN

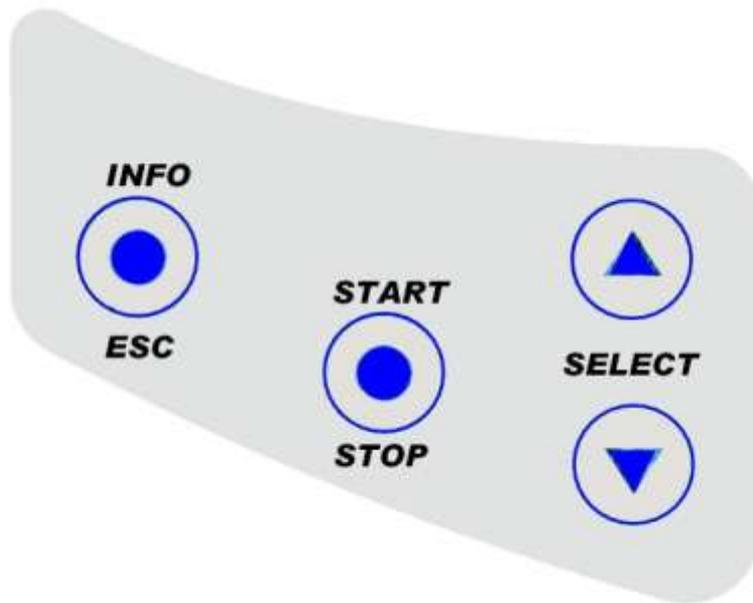
Zum Starten des Autoklaven, das Netzschalter (6) auf der rechten Seite des Geräts einschalten.

Nur bei dem ersten Einschalten des Geräts erscheint auf dem Display beim leeren Wasserbehälter (22) folgende Anzeige.

Normalerweise erscheint beim Einschalten des Autoklaven folgende Anzeige:



Auf die Tasten des Bedienungsschalters drücken, um Optionen des Menüs zu wählen:

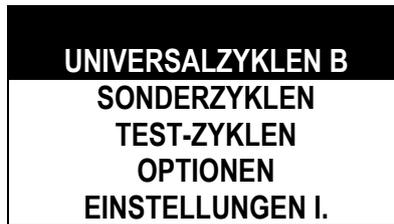


INFO/ESC – START/STOP – SELECT

	Beim eingeschalteten Gerät und geschlossenen Tür die Taste INFO drücken, das Gerät, folgende Daten werden angezeigt:
INFO	<ol style="list-style-type: none">1. Sondentemperatur2. 4 weitere Temperaturen3. Der Druckwert der Sterilisierkammer4. Qualität des Wassers5. Die Volts6. Die Wasserqualität in Mikronwert Zustände der Tür und der Niveaus
ESC	Ermöglicht auf das vorige Menü zu gehen oder jedes Fenster zu schließen.
START STOP	Ermöglicht: <ol style="list-style-type: none">1. Tür schliessen2. Den Zyklus durchbreche3. Die Option eines Menüs bestätigen4. Die Option des Menüs öffnen5. Die Tür öffnenen6. Die Wasserzulaufpumpe (bei offener Tür) öffnenen
SELECT	Ermöglicht: <ol style="list-style-type: none">1. Innerhalb eines Fensters Nach unten/nach oben gehen2. Beim gleichzeitigen Drücken auf beide Tasten werden Allarme ausgESchaltet..

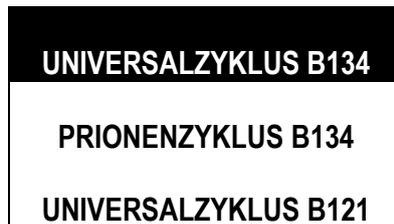
6.0 DURCHFÜHRUNG EINES SERILISIERZYKLUS:

Das Sterilisiergut in die Sterilisierkammer einführen. Zum Öffnen des Hauptmenüs START drücken:

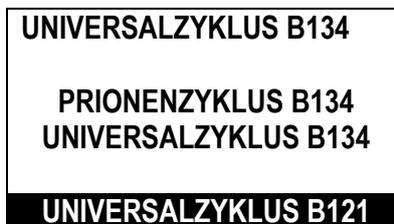
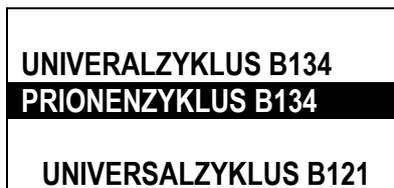


UNIVERSALZYKLEN B

START drücken, um den gewünschten Zyklus Typ B zu wählen:



Beim Drücken auf die Pfeilknöpfe des Bedienungsschalters obere/untere Optionen blenden:



Zum Wählen der Option **UniversalZyklus B134**: mit dem Cursor diese Option markieren und START drücken:



Zum Ändern der Option "BEDIENER-CODE" , dann START drücken

UNIVERSAL B134 BEDIENER-CODE 01
--

Auf dem Display erscheint die oben angegebene Anzeige .Drücken Sie auf die Pfeilen, um das Code zu ändern: (die Pfeil nach oben zum vorwärts bzw. die Pfeil nach unten zum rückwärts zählen). ESC drücken (jedem Bediener der Praxis wird ein Code zugewiesen, um den Bediener, der die Sterilisierung durchgeführt hat, zu identifizieren). Es wird empfohlen, eine Liste der Bediener-Codes sichtbar und greifbar zu verwahren. Ein Beispiel einer solchen Liste finden Sie im Anhang.

Zum vorigen Menü, ESC drücken:

UNIVERSALZYKLUS B134
Bediener-Code 01
ETIKETTEN-ZAHL. 00
START

Beim Drücken auf die Pfeilen nächste Option blenden. START drücken, um diese Option zu wählen. Folgende Anzeige erscheint:

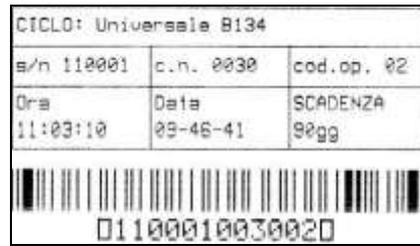
UNIVERSALZYKLUS B134 Bediener-Code 01
--

Zum Ändern der auszudruckenden Etikettenzahl, die Zahl erhöhen bzw. sinken beim Betätigen der Pfeilen PLUS Minus. zum Menü ESC drücken.

UNIVERSALZYKLUS B134 BEDIENER-CODE 01 ETIKETTEN-ZAHL. 01
START

Mit der Pfeil Minus START blenden, START drücken, dabei die Öffnungstür der Sterilisierkammer nähern.

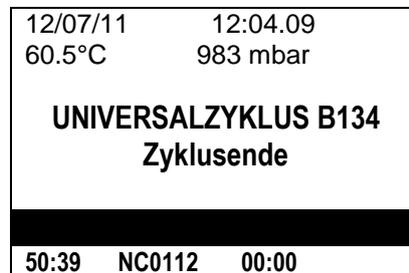
ETIKETTENMUSTER



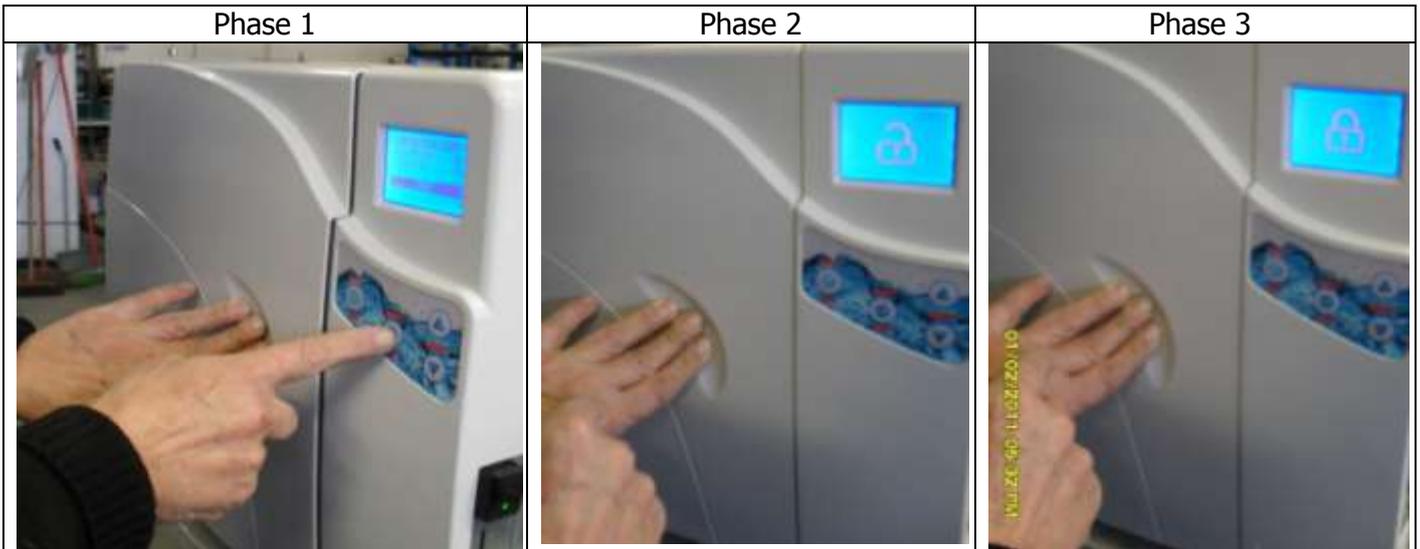
Die Etikettenzahl sollte der Zahl der sterilisierten Verpackungen entsprechen. Auf jede Verpackung wird eine Etikette aufgeklebt. Falls Sie keinen Barcode-Leser verwenden, drücken Sie doppelt so viele Etiketten für den entsprechenden Patienten aus. Eine Weitere Etikette ist für den Archiv auszudrucken.

Falls Sie einen Barcode-Leser verwenden, drücken Sie nur so viele Etiketten wie die zu sterilisierenden Verpackungen, die Identifikation des Patienten erfolgt dann durch den Barcode-Leser. Eine weitere Etikette ist für den Archiv zu drücken.

Am ZYKLUSENDE erscheint folgende Anzeige:



Zum Menü START drücken. Beim MENÜ/ESC drücken die Informationen des beendeten Zyklus visualisieren.



	Datum →	01/01/00	22:10:01	← Uhrzeit
Kammertemperatur →		63.8°C	910mbar	← Kammerdruck
		UNIVERSALE B134		← Zyklus-Typ
		START		
		00.00	Zyklus-Gesamtzahl. 0056	20:00
		↑	↑	↑
		Zähler	Zyklengesamtzahl	Sterilisations- u. Trocknungsminuten



6.1 PROGRAMME

6.1.1 UNIVERASALZYKLEN TYP B

Folgende Zyklen unterscheiden sich in Temperatur , Sterilisierzeit und Trockenzeit.

UNIVERSAL-Zyklus B134 Dieser Sterilisier-Zyklus Typ B ist für jedes harte, poröse, nicht verpackte bzw. verpackte, dopplet verpackte Beladungsgut und für Hohlinstrumente A und B geeignet.

Sterilisiertemperatur bei 134 Grad plus Toleranz der Norm EN17665 mit Vakuum-Trocknen Die entsprechende Grafik finden Sie im Folgenden. Haltezeit 5 Min.+15 Min. Trocknungszeit.

PRIONENZYKLUS B134 Dieser Sterilisierzyklus Typ B ist für jedes harte, poröse, nicht verpackte bzw. verpackte Beladungsgut, für einfache und Doppelverpackungen, für Hohlinstrumente Typ A u. B geeignet.

Sterilisiertemperatur 134 Grad plus Toleranz der Norm EN17665. Erhaltungszeit 5 Min. + mit Trocknungszeit. Die Grafik finden Sie im Anhang. Erhaltungszeit 18 Min.+ Trocknungszeit.

UNIVERSAL-ZUKLUS B121 Dieser Sterilisierzyklus Typ B ist für jedes harte, poröse, nicht verpackte bzw. verpackte Beladungsgut, für einfache und Doppelverpackungen, für Hohlinstrumente Typ A u. B geeignet.

Sterilisiertemperatur 121 Grad plus Toleranz der Norm EN17665 mit Vakuum-Trocknen. Entsprechende Grafik finden Sie im Anhang. T15 Min.+ Trocknungszeit. Besonders für Kunststoff, Tücher, Gazen usw. geeignet.



Beachten Sie bei der Sterilisation die Anweisungen des Herstellers der Materialien.

Beachten Sie das maximale Beladungsgewicht und die Verteilung des Beladungsguts auf die Tablett, wie vom Hersteller des Autoklaven vorgeschrieben.

Nur beim Befolgen oben angeführten Anweisungen wird die Sterilisation gewährleistet.

6.1.2 SONDERZYKLEN

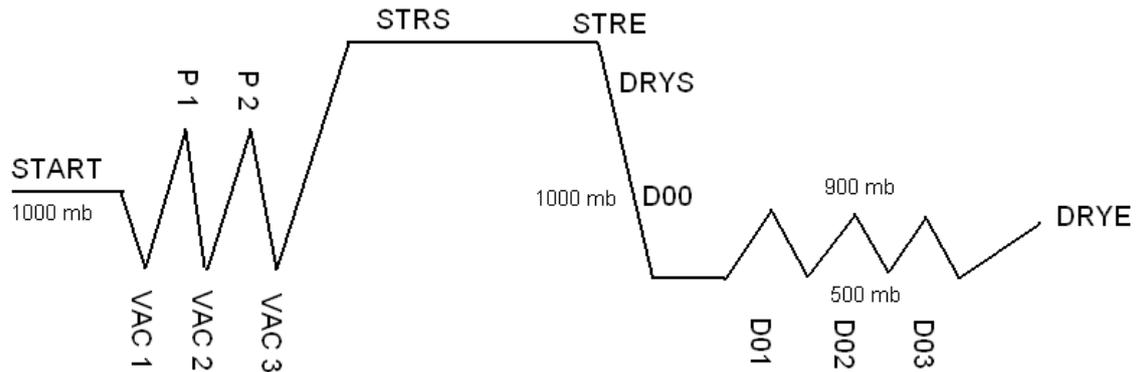
Bei Sonderzyklen können Sterilisierzeit, Trocknungszeit (10 Min. sind vorprogrammiert) verlängern werden und die Zahl der Vakuumphasen erhöht werden.

SONDERZYKLUS 1

SONDERZYKLUS 2

Merke: Werden die zwei vorgegebenen Vakuum-Phasen und die 10-Min. Trocknen beibehalten, darf die Beladung nur AUS HARTEM, NICHT VERPACKTEM Material bestehen.

6.1.3 GRAFIK DER STERILISIERZYKLEN , TESTZYKLEN UND TYP-PROBE

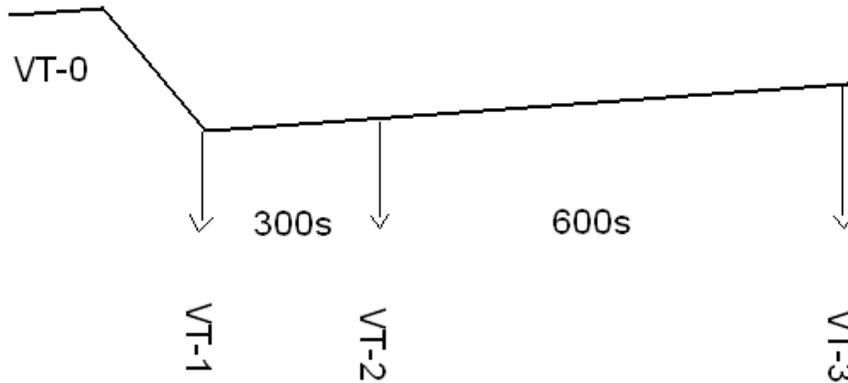


SERENA 23
NUR B-ZYKLUS
Ver. 0.27

S/N 000001
Zyklus-Nr.: 0361
Zyklus: UNIVERSALE B 134 (=ZYKLUS: UNIVERSAL B 134)
BEDIENER-CODE 04
DATUM 00-01-32 ()
UHRZEIT 04:08:05
Phase Zeit TøC P mbar
START 00:00:03 93.3 1013
VAC1 00:03:12 98.6 199
P1 00:04:02 106.7 1301
VAC2 00:06:40 97.4 168
P2 00:07:59 110.5 1300
VAC3 00:10:36 96.9 180
PPH 00:11:11 101.6 1004
STRs 00:16:12 135.6 3151
MINt 00:18:19 134.8 ----
MAXt 00:16:28 136.0 ----
MINp 00:18:19 ---- 3043
MAXp 00:16:32 ---- 3164
STRe 00:21:12 135.4 3080
DRYs 00:21:12 135.4 3078
D00 00:22:34 117.9 1096
D01 00:22:55 111.6 493
D02 00:25:36 107.8 901
D03 00:26:22 104.1 498
D04 00:27:37 101.8 901
D05 00:28:24 98.7 498
D06 00:29:36 96.6 901
D07 00:30:24 94.0 497
D08 00:31:36 92.6 901
D09 00:32:24 90.5 499
D10 00:33:32 89.3 901
D11 00:34:22 88.3 496
D12 00:35:27 90.7 901
D13 00:36:17 90.6 497
DRYe 00:37:12 91.1 895
ZYKLUS OK

PHASEN	PROGRAMMDURCHLAUF
START	STARTEN
VAC1	ERSTER VAKUUM-SCHALTPUNKT
P1	ERSTER ERREICHTER DRUCK
VAC2	ZWEITER VAKUUM-SCHALTPUNKT
P2	ZWEITER ERREICHTER DRUCK
PPH	Temperatur/Druck-Verhältnis
VAC3	DRITTER VAKUUM-SCHALTPUNKT
STRS	STERILISATION-BEGINN
STRE	STERILISATION-ENDE
DRYS	TROCKNUNGS-BEGINN
D01	PULSIERENDES VAKUUM IN DER TROCKNUNGSPHASE
D02	
D03	
DRYE	TROCKNUNGS-ENDE

VAKUUM-TEST-DIAGRAMM



SERENA 23
 NUR B ZYKLUS
 Ver. 100
 Seriennummer. 000001
 Zyklus-Nr. 0311
 ZYKLUS: VAKUUM TEST
 BEDIENER-CODE 01
 DATUM 00-03-00
 URZEIT 09:27:05
 PhaseZeit TøC .. Druck mbar
 VT-0 00:00:03 40.0 1028
 VT-1 00:03:30 39.2 208
 VT-2 00:08:30 38.4 224
 VT-3 00:18:30 36.7 237
 Zyklus ok

PHASEN	BESCHREIBUNG
VT-0	Umgebungsdruck
VT-1	ZEITPUNKT DES ERREICHTEN MAXIMALEN UNTERDRUCKS BEGINN DER KOMPENSATIONSPHASE
VT-2	BEGINN DER ENTLUEFTUNGSPHASE
VT-3	ENDE DER PROBEZEIT



STERILISATIONSZYKLUS UNIVERSAL B 134

STERILISATIONZYKLUS
PRION B134



TYPUSPROBE	STERILISATIONSZYKLEN			
	UNIVERSAL B134		UNIVERSAL B121	
DYNAMIK DER KAMMER	x		X	
ENTLÜFTUNG	x		X	
LEERE KAMMER	x		X	
DOPPELVERPACKTE BELADUNG VON FESTSTOFFEN	x		X	
PORÖSES KLEINGUTS				
TEILBELADUNG PORÖSEN, DOPPELT VERPACKTEN KLEINGUTS	x		X	
VOLLBELADUNG PORÖSEN, DOPPELVERPACKTEN GUTS	x		X	
BELADUNG VON HOHLMATERIAL TYP B				
BELADUNG VON HOHLMATERIAL TYP A	x		X	
MEHRFACHE VERPACKUNG				
TROCKNUNG VON DOPPELVERPACKTEN FESTSTOFFEN	x		X	
TROCKNUNG VON PORÖSEM, DOPPELT VERPACKTEM MATERIAL	x		X	
RESSLÜFT				
X GEMAESS ALLER ANZUWENDENDEN ANFORDERUNGEN DER NORM UNI EN 13060				

6.1.4 SONDERZYKLEN

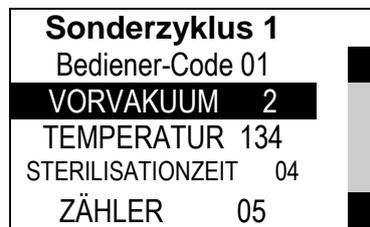
Sonderzyklen erfüllen folgende Anforderungen:

- ✓ Einstellbare Vakuumphasen (2 sind vorprogrammiert)
- ✓ Programmierbare Sterilisierungszeit von 5 Min. bis 9 Min.
- ✓ Trocknungsphase von 10 Min. bis 9 Min.
- ✓ Temperaturen 121° der 134° Grad.

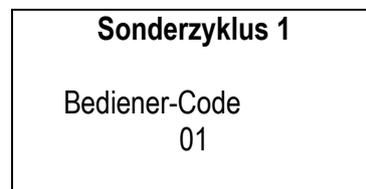
Merke: Beim programmierten manuellen Wassereinfüllen, erfordert das Gerät das Einfüllen mit sauberem Wasser. Zum SONDERZYKLUS START drücken.



Zum wählen des SONDERZYKLUS 1 START drücken:



ZUM BEDIENER-CODE START DRÜCKEN UND DIE PFEIL-TASTEN BETÄTIGEN, um die Zahlen zu ändern



Zurück Zum Hauptmenü ESC drücken



VORVAKUUM wählen und START drücken

SONDERZYKLUS 1
VORVAKUUM
2

Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

TEMPERATUR:

SONDERZYKLUS 1
BEDIENER-CODE 01
VORVAKUUM 2
TEMPERATUR 134
STERILISATIONZEIT 04
ZÄHLER 05

START drücken, um diese Option zu wählen und Daten verändern

SONDERZYKLUS 1
TEMPERATUR
134 °C

Zurück zum Hauptmenü ESC drücken.

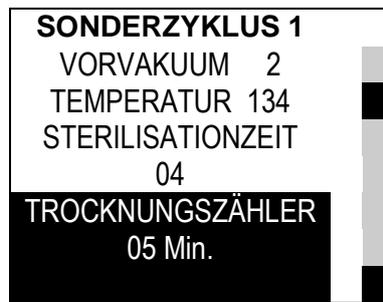
STERILISATION-ZEITZÄHLER:

SONDERZYKLUS 1
BEDIENERCODE 01
VORVAKUUM 2
TEMPERATUR 134
STERILISATIONZEIT
04
ZÄHLER 05

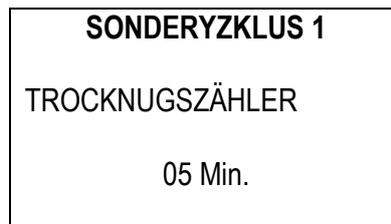
START drücken, folgende Anzeige erscheint:

SONDERZYKLUS 1
STERILISATIONZEIT.
04 Min.

Pfeiltasten betätigen, um die zeit zu verlängern bzw. verkürzen, dann ESC drücken.



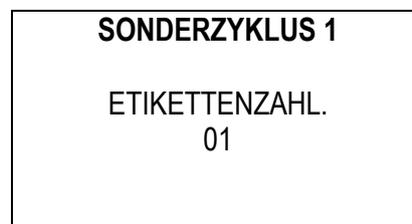
Zur Option **TROCKNUNGSZÄHLER**: START drücken.



Nach dem Programmieren von ZEITZÄHLER ESC drücken. Zum Einblenden nächster Öffnung



ETIKETTENZAHL: zum Öffnen START drücken.

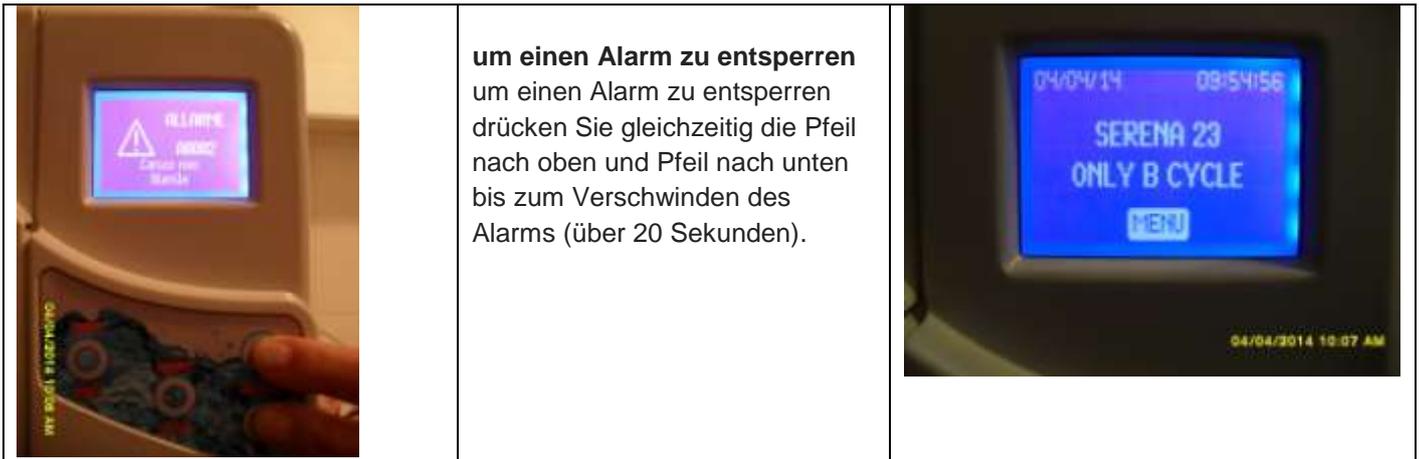


Nach der Einstellung der Option ZEITZÄHLER zur vorigen Anzeige ESC drücken



Zum Starten des Zyklus START drücken
Zurück zum Hauptmenü ESC“ drücken

um einen Alarm zu entsperren



Dann Optionsmenü zu öffnen Tür und drücken Sie zweimal die Start-Taste.

Die Tür öffnet sich automatisch.

Das Verfahren wurde aus Sicherheitsgründen untersucht.



Ein STERILISIERZYKLUS UNTERBRECHEN:

Die taste START einige Sekunden bis zum akustischen Signal drücken
Nach einigen Sekunden öffnet sich die Tür automatisch (auch beim programmierten Türöffnen). Sicherer Vorgang.

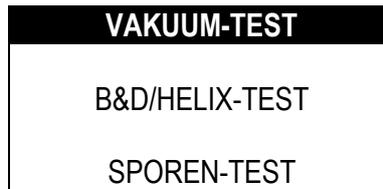
6.1.5 TESTZYKLEN

Mit den Pfeiltasten Plus/Minus diese Option wählen. START drücken, um die Option zu öffnen

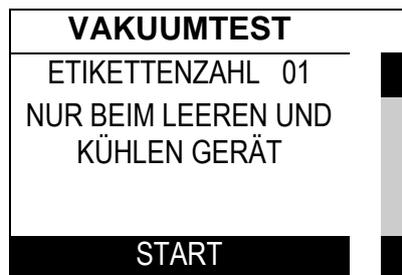


6.1.5.1 VAKUUMTEST

START drücken, folgende Anzeige erscheint:



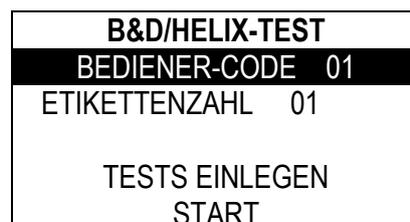
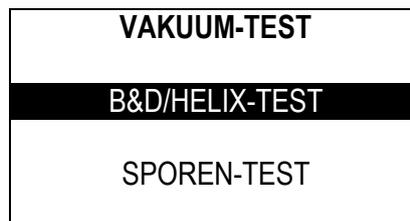
START drücken, um die Unteroptionen dieses Fenster zu verändern :



START drücken, Um die Etikettenszahl zu verändern, dann ESC drücken. Mit der Pfeiltaste untere Option einblenden, dann START" drücken.

Zurück zum Hauptmenü ESC drücken.

6.1.5.2 B&D/HELIX-TEST



Nach Änderung der Parameter mit den Pfeiltasten die Option START einblenden und wählen. Zurück zum Hauptmenü ESC drücken.

6.1.5.3 SPOREN-TEST

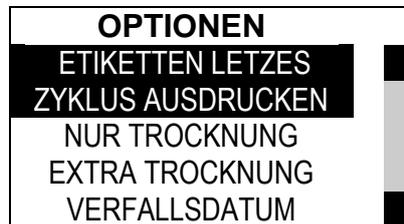
Die Sporen bei einem normalen Zyklus in die Kammer einzuführen. Nach Zyklusende die Sporen entnehmen, die Ampullen brechen und für 48 Stunden bei 53 Grad bei dem entsprechen Sporenzyklus brüten lassen (eine nicht gebrochene Ampulle dazu einführen, um besser zu prüfen). Die Anweisungen des Sporen-Hersteller befolgen, um das Ergebnis richtig zu deuten.



7 OPTIONEN



START drücken, folgende Anzeige erscheint



7.0 ETIKETTEN AUSDRÜCKEN BEIM LETZTEN ZYKLUS

Nur beim letzten Zyklus werden die fehlenden Etiketten (z. B.: wegen Papiermangel oder falscher Eingabe der Etikettenzahl) ausgedruckt. Etiketten werden einzeln ausgedruckt.



START drücken, um Daten zu verändern.

Darunter folgen die Unteroptionen von OPTIONEN:

OPTIONEN
ETIKETTEN vom LETZTEN ZYKLUS AUSDRUCKEN
NUR TROCKNUNG
EXTRA TROCKNUNG VERFALLSDATUM

7.1 NUR TROCKNUNG

Nur Trocknungszyklus

START drücken, um Daten zu verändern

TROCKNUNG
TROCKNUNGS-ZEITZÄHLER 02
START

Mit der Pfeiltaste nach unten gehen, um die Option TROCKNUNGSZÄHLER zu wählen. 1 bis maximal 99 Minuten (Min.) Zusatztrocknung einstellen. Dann START drücken.

TROCKNUNG
ZEITZÄHLER TROCKNUNG 02m

Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

TROCKNUNG
ZEITZÄHLER TROCKNUNG 02
START

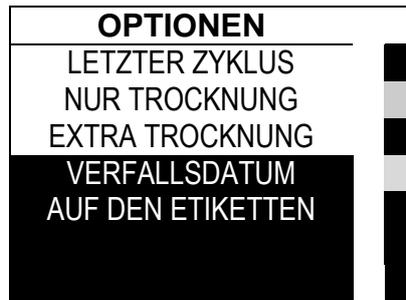
OPTIONEN
ETIKETTEN LETZTEN ZYKLUS AUSDRUCKEN NUR TROCKNUNG
EXTRA TROCKNUNG
VERFALLSDATUM

7.2 EXTRA TROCKNUNG

Mit dem Menü wird die Standardtrocknung des Sterilisationszyklus von 1 bis auf 99 Minuten erhöht. START drücken um Daten zu verändern. Die Extra Trocknung ist bei Beladungen mit mehrfachen Verpackungen empfohlen. Mit den Pfeiltasten Unteroptionen des Menü OPTIONEN wählen

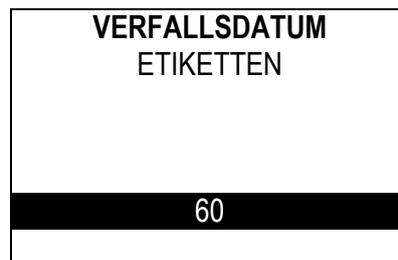


Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

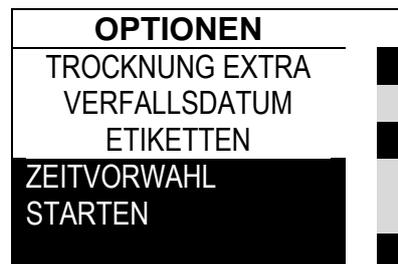


7.3 VERFALLSDATUM AUF DEN ETIKETTEN

START drücken, um Daten zu verändern. Das Verfallsdatum wird auf den Etiketten ausgedruckt. Sie werden dann auf die sterilisierten Verpackungen aufgeklebt. Nach dem angegebenen Datum gilt das Gut nicht mehr als sterilisiert.



Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

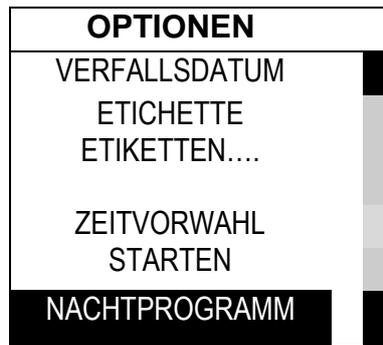


7.4 STARTZEITVORWAHL

START drücken um Daten zu verändern. Die Startzeit kann bis auf 99 Stunden vorprogrammiert werden.

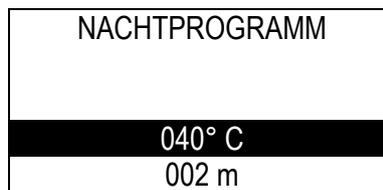


START drücken, folgende Anzeige erscheint:



7.5 NACHTPROGRAMM

START drücken, um Daten zu verändern.



Nachtprogramm nur beim Programmieren vom manuelle Türöffnung möglich, das Display zeigt die Temperatur und die Minuten der Konservierungsphase. (bis 999 Minuten).



Siehe Abschnitt 1.5 Vorsichtsmaßnahmen, Warnhinweise UND GRENZEN.

WÄHREND DER BETRIEB DER ÜBERWACHUNG Betreiber muss WEITER!



7.6 TÜRÖFFNEN

START drücken, um Daten zu verändern. Mit dieser Option kann die Tür bei fehlerhaftem bzw. unterbrochenem Zyklus in Sicherheit geöffnet werden.



START drücken und Tür öffnen.

8 EINSTELLUNGEN



START drücken, um diese Option zu wählen und verändern
Folgende Anzeige erscheint:



Option wählen, dann START drücken. Zurück zum Hauptmenü ESC drücken. Mit den Pfeiltasten die nächste Option des Menü EINSTELLUNGEN:

8.0 VORHEIZEN

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern



Folgende Anzeige erscheint:



Mit den Pfeiltasten den Wert der Option ZÄHLER erhöhen bzw. sinken. Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

8.1 TROCKNUNGSTEMPERATUR

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern



TROCKNUNGSTEMPERATUR Cyc121° 080°C Cyc134° 080°C

Option wählen und Temperatur mit den Pfeiltasten erhöhen bzw. sinken.

8.2 DATUMFORMAT:

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern

EINSTELLUNGEN
SPRACHE
VORHEIZEN
TROCKNUNGSTEMPERATUR
DATUMFORMAT
DATUM/UHRZEIT

Folgende Anzeige erscheint:

DATUMFORMAT
TT/MM/JJ
MM/TT/JJ
JJ/MM/TT

Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

8.3 DATUM/UHRZEIT:

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern

EINSTELLUNGEN
SPRACHE
VORHEIZEN
TROCKNUNGSTEMPERATUR
DATUMFORMAT
DATUM/UHRZEIT

Folgende Anzeige erscheint

DATUM UHRZEIT
11/02/16
16:34:47

Mit den Pfeiltasten Daten verändern.

8.4 TÜRÖFFNEN:

START drücken, um die Option zu wählen und Daten zu verändern

EINSTELLUNGEN
VORHEIZEN
TROCKNUNG
DATUMFORMAT
DATUM/UHRZEIT
TÜRÖFFNEN

Folgende Anzeige erscheint :

TÜRÖFFNEN
MANUELL
AUTOMATISCH

Bei manuellem Türöffnen bleibt die Tür nach der Sterilisation geschlossen, es werden keine Etiketten ausgedruckt. Beim START drücken öffnet sich die Tür automatisch und Etiketten werden ausgedruckt.

Beim programmierten automatischen Türöffnen öffnet sich die Tür nach der Sterilisation automatisch und Etiketten werden ausgedruckt.

8.5 WARTUNG

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern :

EINSTELLUNGEN
TROCKNUNGSTEMPERATUR
DATUMFORMAT
DATUM/UHRZEIT
TÜRÖFFNUNG
WARTUNG

8.5.1 BAKTERIOLOGISCHER FILTER

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern

BAKTERIOLOGISCHER FILTER
DICHTUNG
WASSERFILTER
WARTUNGSBESCHEINIGUNG

Folgende Anzeige erscheint:

Bakteriologischer Filter
MAX. 0400
ZYKLEN-NR.
0121

0400 ZEIGT DIE MAXIMALE STERILISATIONZYKLEN, die man mit einem bakteriologischen Filter vornehmen kann.

8.5.2 TÜRDIKTUNG:

START drücken, um die Option zu wählen und Daten zu verändern

BAKTERIOLOGISCHER FILTER
DICHTUNG
WASSERFILTER WARTUNGSBESCHEINIGUNG

Folgende Anzeige erscheint

DICHTUNG
MAX 0990
ZYKLEN-Nr.
0130

0990 zeigt die maximale Sterilisationszyklen mit einer DICHTUNG.

8.5.3 WASSERFILTER

START drücken, um diese Option zu wählen und Daten zu verändern

BAKTERIOLOGISCHER FILTER DICHTUNG
WASSERFILTER
WARTUNGSBESCHEINIGUNG

Folgende Anzeige erscheint

WASSERFILTER
MAX. 2000
ZYKLEN-Nr.
0036

2000 ZEIGT DIE MAXIMALE STERILISATIONZYKLEN MIT EINEM WASSERFILTER.

8.5.4 WARTUNGBESCHEINIGUNG:

BAKTERIOLOGISCHER FILTER
DICHTUNG WASSERFILTER
WARTUNGBESCHEINIGUNG

Folgende Anzeige erscheint

WARTUNGBESCHEINIGUNG
MAX. 2000
ZYKLEN-Nr.
1120

2000 BEDEUTET, DASS BEI 2000 DURCHGEFÜHRTEN ZYKLEN IST WARTUNGBESCHEINIGUNG. ERFORDERLICH.

8.6 ALLE DURCHGEFÜHRTEN ZYKLEN

EINSTELLUNGEN
DATUMFORMAT
DATUM/UHRZEIT
TÜRÖFFNEN
WARTUNG
ALLE DURCHGEFÜHRTEN ZYKLEN

8.6.1 GÜLTIGE ZYKLEN:

START drücken, um die Option zu wählen und Daten zu verändern

GÜLTIGE ZYKLEN
UNGÜLTIGE ZYKLEN
VAKUUM-TEST
B&D/HELIX-TEST
SPOREN-TEST

Folgende Anzeige erscheint

GÜLTIGE ZYKLEN
ZYKLEN-Nr.
0059

Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

8.6.2 NICHT GÜLTIGE ZYKLEN

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern

GÜLTIGE ZYKLEN
UNGÜLTIGE ZYKLEN
VAKUUM-TEST
B&D/HELIX-TEST
SPOREN-TEST

Folgende Anzeige erscheint

UNGÜLTIGE ZYKLEN
ZYKLEN-Nr.
0000

8.6.3 VAKUUMTEST:

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern

GÜLTIGE ZYKLEN
UNGÜLTIGE ZYKLEN
VAKUUM-TEST
B&D/HELIX-TEST
SPOREN-TEST

Folgende Anzeige erscheint

VAKUUM-TEST
ZYKLEN-Nr.
0201

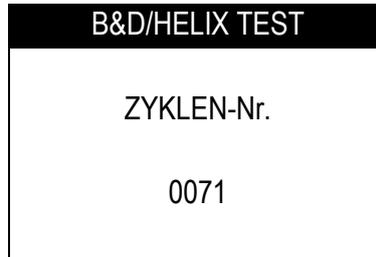
Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

8.6.4 B&D/HELIX-TEST:

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern

GÜLTIGE ZYKLEN
UNGÜLTIGE ZYKLEN
VAKUUM-TEST
B&D/HELIX-TEST
SPOREN-TEST

Folgende Anzeige erscheint:



8.6.5 SPORENTTEST:

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern



Folgende Anzeige erscheint



Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

8.7 ZÄHLER

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern



8.7.1 ZÄHLER DER BETRIEBSSTUNDEN

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern

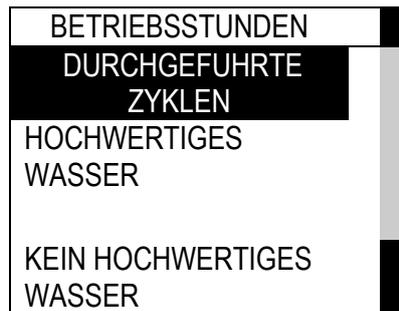


Folgende Anzeige erscheint:
Die angegebenen Stunden entsprechen der Zeit, in der der Sterilisator eingeschaltet war.



8.7.2 ZÄHLER DER DURCHGEFÜHRTEN ZYKLEN:

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern



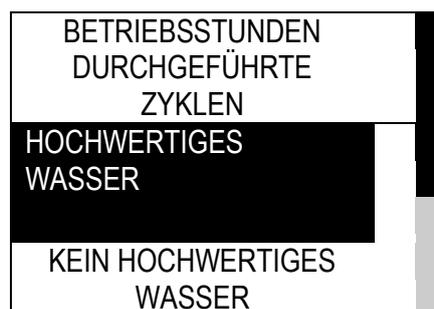
Folgende Anzeige erscheint



Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

8.7.3 ZÄHLER HOCHWERTIGEN WASSERS:

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern



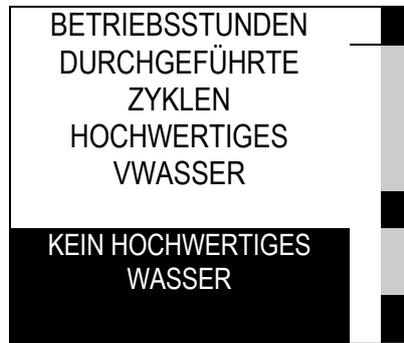
Folgende Anzeige erscheint



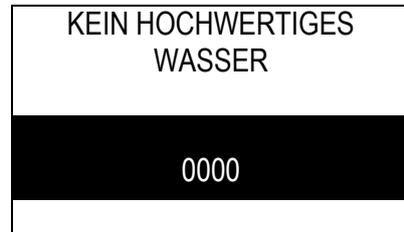
Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

8.7.4 ZÄHLER DES NICHT HOCHWERTIGEN WASSERS:

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern



Folgende Anzeige erscheint

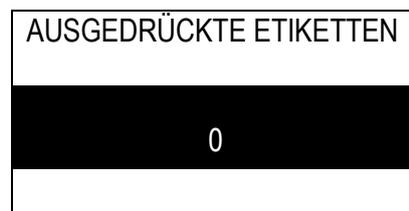


8.7.5 ZÄHLER DER AUSGEDRÜCKTEN ETIKETTEN:

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern



Folgende Anzeige erscheint



Zurück zum Hauptmenü ESC drücken

8.8 ZYKLEN-CHRONOLOGIE

START drücken, um Daten zu visualisieren und zu verändern

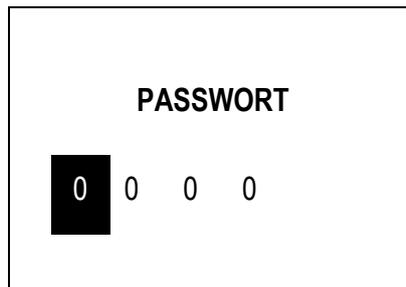


Die Zyklen-Chronologie zeigt die letzten zehn korrekt durchgeführten Zyklen (Zyklen mit Allarmmeldungen werden nicht aufgeführt). Von dieser Option aus, können Etiketten ausgedruckt werden. Nach Wahl des Zyklus Start drücken. Jeder Druck auf START entspricht dem Druck einer Etikette.

8.9 KONFIGURIEREN



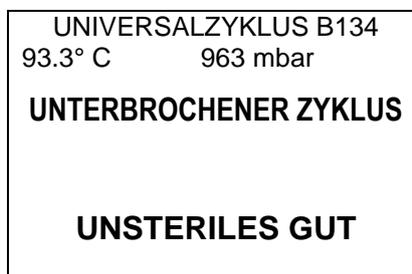
Folgende Anzeige erscheint



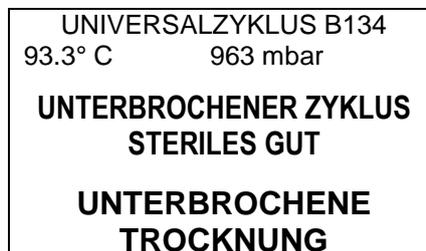
Zum Öffnen der Menüs, die ein Passwort erfordern, wenden Sie sich an den Hersteller.

9 WARNMELDUNGEN

Während des Zyklus werden bei den SERENA-Autoklaven einige Parameter geprüft, um eine einwandfreie Sterilisation zu ermöglichen. Bei einem fehlerhaften Parameter wird der Zyklus unterbrochen und auf dem Display erscheint eine Fehlermeldung. Außerdem zeigt das Display an, ob die Sterilisation erfolgreich bzw. mangelhaft war, und ob der Zyklus vom Neuen gestartet werden muss.



Wenn die Meldung nach der Sterilisierphase beispielsweise in der Trocknungsphase angezeigt wird, erscheint auf dem Display folgende Anzeige:



STERILES GUT: bei mangelhafter Trocknung (Siehe Norm UNI EN13060, 5.5, 10.11, 10.12), einen „Nur Trocknungszyklus durchführen. Nach dem Lesen der Fehlermeldung, den Allarm beim gleichzeitigen Drücken auf die Pfeile PLUS/MINUS drücken.

9.0 ERKLÄRUNG DER WARNMELDUNGSCODES



Achtung! Das Gerät NIEMALS in der ALLARMPHASE stoppen! Um den Alarm auszuschalten, 5 Sekunden lang gleichzeitig auf die Pfeile Plus/Minus drücken!



Um die Tür zu öffnen, das Menü OPTIONEN und dann TÜRÖFFNEN wählen. Dann START zweimal drücken.

Fehlermeldungs-Code	FEHLFUNKTION	Ursache	Maßnahmen
AL0002 Fehlerhafte Sterilisation	Stromausfall in der Sterilisationsphase	-Absichtliches Unterbrechen des Programmdurchlaufs -Spannungssenkung unter 190v	-Prüfen Sie die Stromsteckdose der Praxis auf Funktionstüchtigkeit -Prüfen Sie die Stromsteckdose hinter dem Gerät -STARTen Sie den Sterilisator vom Neuen
AL0002 Steriles Gut. Trocknungsphase unterbrochen	Stromausfall in der Trocknungsphase	Netzschalter defekt	-Prüfen Sie die Stromsteckdose der Praxis auf Funktionstüchtigkeit - Prüfen Sie die Steckdose hinter dem Gerät -STARTen Sie den Sterilisator vom Neuen
AL0003	Öffnung der Tür in der Sterilisierphase	Mikrokontrolle der Türöffnung – Siehe Aufzeichnung im Anhang	-Prüfen Sie die Mikros 1-2-3 mit einem Tester - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0004	Wassermangel während des Zyklus Widerstand nicht tätig Dampfausstoßpumpe nicht	- Wassereinlaufzähler -Kabel nicht richtig angeschlossen - Überhöhtes Wasserverbrauch - Verstopfung des Dampfgenerators -Leistungssenkung der Wasserpumpe	-Den automatischen Wasserstopp ersetzen -Schließen Sie das Kabel richtig an -Prüfen Sie das Gerät auf Wasserleckagen -Filter ersetzen -Sterilisierzyklus wiederholen -Prüfen Sie, ob der Fehler beim Zyklus 134° u. 121° gemeldet wird. Tritt bei 121 KEINEN Fehler auf, ERSETZEN Sie die Wasserpumpe. -Das Heizstabskabel richtig anschließen -Bei Durchbrennung den Heizstab ersetzen
AL0005	Die Vergütung der Zeit zwischen Depression maximalen und minimalen höher ist als 1 Minute	-Verstopftes bakteriologisches Filter - Elektroventil des bakteriologischen Filters nicht tätig	- Das bakteriologisches Filter Nr. 20 durch ein neues originales Filter ersetzen - Das Elektroventil Nr. 7 ersetzen
AL 006	Erhöhtes Wasserverbrauch während des Zyklus	-Wasserleckagen bei Anschlüsse -Leckagen bei Elektroventilen -externer Riemen des Widerstands defekt	-Anschlüsse prüfen bzw. ersetzen -Elektroventile prüfen bzw. ersetzen -Widerstand auf Durchbrennung prüfen

AL0017	Überhöhte Temperatur während der Sterilisation T1	- Dampfleck in der Sterilisierphase -Defekt des "Triac" der Elektronikarte	-Prüfen Sie die Unversehrtheit der Sonden bzw. ob Sie das Beladungsgut berühren -Beim Bestehen des Fehlers sich an den Fachdienst wenden - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0018	Niedrige Temperatur während der Sterilisation T1 Untertemperatur		
AL0022	Überhöhte Temperatur während der Sterilisation T2		
AL0023	Niedrige Temperatur während der Sterilisation T2		
AL0027	Überdruck während der Sterilisation	-Luft in der Sterilisierkammer	-Prüfen Sie die Abflüsse auf Verstopfungen
AL0028	Zu wenig Druck während der Sterilisation	- Durchverbrannter Heizstab des Dampferzeugers - Einschaltung des Sicherheitsthermostats	-AKTOREN und Heizung PRÜFEN - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0041	Über zwei Grad Gefälle zwischen gemessenen Temperaturen	- Luft in der Sterilisierkammer - Sondentemperaturen T1 e T2 nicht gleich -Defekt einer Sonde	-Das Elektro-Sicherheitsventil und die Vakuumpumpe prüfen - Justieren Sie die Temperaturen durch die Taste KONFIGURIEREN -Ersetzen Sie die defekte Sonde - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0101	Fehlerhafte Selbstkontrolle der Temperatursensors T1	- ein Bestandteil innerhalb der Sonde ist Defekt	-Transduktor ersetzen - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0111	Fehlerhafte Selbstkontrolle der Temperatursensors T2	- Fehlerhafte Werte des Transduktors	
AL0121	Fehlerhafte Selbstkontrolle des Drucks(Systems)		
AL0102	Temperatursonde T1 offen	-Nicht angeschlossene Kabel bzw. Mängel am Transduktor	-Kabel anschließen
AL0112	Temperatursonde T2 offen		
AL0122	Drucksonde offen		
AL0132	Dampferzeuger-Temperatursonde offen		
AL0142	Metalltemperatursonde offen		
AL0152	Riementemperatursonde offen		
AL0162	Kühler-Temperatursonde offen	mindestens eine Minute warten	
AL0103	Kurzschluss der Temperatursonde T1		
AL0113	Kurzschluss der Temperatursonde T2		
AL0123	Kurzschluss der Drucksonde		
AL0133	Kurzschluss der Dampfausstoßsonde		
AL0143	Kurzschluss der Metalltemperatursonde	- Bestandteile des Transduktor sind defekt oder geklemmt	-Transduktor ersetzen - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0153	Kurzschluss der Riementemperatursonde		-Transduktor ersetzen Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0163	Kurzschluss der Kühler-Temperatursonde		
AL0201	Kein Vakuum-Schaltpunkt (1. Vakuum)	-Schmelzsicherungen Nr. 2 u. 3 verbrannt	-Schmelzsicherungen ersetzen (Ursache des Defekts finden) und Aktoren prüfen
AL0202	Kein Vakuum-Schaltpunkt (2. Vakuum)	- Mikro der Türöffnung prüfen	-Sorgen Sie dafür dass, alle Röhre in der Kammer frei sind.
AL0203	Kein Vakuum-Schaltpunkt (3. Vakuum)	Die Vakuumpumpe erzeugt nicht genug Vakuum	Pumpe ersetzen. Wird die Pumpe nicht ersetzt, wird den Alarm nicht ausgeschaltet
AL0204	Kein Vakuum-Schaltpunkt (4. Vakuum)		
AL0205	Kein Vakuum-Schaltpunkt (5. Vakuum)		

		- Rücklüftung des Kondensators startet nicht.	
AL0209	Mangelhafte Vakuum in der Trocknungsphase	-Dampfstöße bzw. Luftevakuierungen erreichen nicht die Minimumwerte -Ventil Nr. 5 nicht tätig Trocknenvakuum wird nicht erreicht -Depression ist nicht Maximum erreicht	-Sorgen Sie dafür dass, alle Röhre in der Kammer frei sind -Prüfen Sie die Konfigurationen beim Drücken auf die Taste TROCKNUNG - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker -Ventili Nr. 5 ersetzen - Vakuumpumpe prüfen -Vakuumtest durchführen
AL0301 AL0302 AL0303 AL0304	Kein Thermodynamischer Druck- 1. Impuls Kein Thermodynamischer Druck- 2. Impuls Kein Thermodynamischer Druck- 3. Impuls Kein Thermodynamischer Druck- 4. Impuls	- Temperatur nicht erreicht -Defekt des Heizstabs vom Dampferzeuger -Durchgebrannter Heizstab des Kammerriemens	-Prüfen Sie Beim Drücken auf INFO, ob Tr über 110° liegt -Prüfen Sie Beim Drücken auf INFO, ob Tv über 130° liegt
AL0309	Kein Druckimpuls am Ende	-Druckverlust der Wasser-Einlaufpumpe. Elektroventil 1-1B	-Pumpe ersetzen - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0401 AL0402 AL0403 AL0404	Keine Entlüftung nach dem 1. thermodynamischen. Impuls Keine Entlüftung nach dem 2. thermodynamischen. Impuls Keine Entlüftung nach dem 3. thermodynamischen. Impuls Keine Entlüftung nach dem 4. thermodynamischen. Impuls	- Durchgebranntes Elektroventil 5 - Durchgebranntes Elektroventil 4	-Elektroventile 5-4 Prüfen/Ersetzen - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0409	Zu wenig Unterdruck in der Trocknungsphase	- Defekt des Elektroventils Nr 5	-Elektroventil 5 ersetzen -Achtung vor Wasserabfluss beim Türöffnen - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0901	Vakuumtest meldet Überdruck während der Stabilisierungsphase	- Luftentströmung aus einigen Ventilen 6-5-1B - Luftentströmung aus der Türdichtung	-Elektroventile und die Dichtung prüfen/ersetzen - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker
AL0902	Erhöhter Druck in der Haltezeit	-Luftentströmung aus einigen Elektro-Ventilen 6-5-1B - Luftentströmung aus der Türdichtung	-Elektroventile bzw. Dichtung prüfen/ersetzen - Reparatur nur durch befugte Fachtechniker

Zum Ausschelte der Alarms sehen Sie Seite 41!

9.1 TABELLE DER STERILISIERPROGRAMME

		Sterilisationszyklen					Testzyklen		
		UNIVERSAL B134	PRION B134	UNIVERSAL B121	Sonderzyklus 1 **	Sonderzyklus 2 **	Helix B&D	Vakuum	Sporen
TEMPERATUR		134°	134°	121°	121°/134°	121°/134°	135.5°	--	54°
DRUCK		3050 mb	3050 mb	2060 mb	2060/3050 mb	2060/3050 mb	3185 mb	198 mb	--
ZEITDAUER DER STERILISIERPHASE		5'	18'	15'	5'-99'	5'/99'	3'30"	15'	--
ZEITDAUER DER TROCKNUNGSPHASE		15'	15'	20'	0-99'	0-99'	4'	--	--
ZEITDAUER DES ZYKLUS	18 LT	40'	53'	43'	unterschiedlich	unterschiedlich	65'	19'	2910'
	23 LT.	45'	58'	48'	unterschiedlich	unterschiedlich	65'	21'	2910'
ART DER BELADUNG	FESTSTOFFE, PINZETTEN, FRÄSEN	JA	JA	JA	JA	JA	Leere Sterilisierkammer	Bzw.	TEST
	PORÖS, KLEINGUT, Z.B. GAZE, WATTE	JA	JA	JA	NEIN	NEIN			
	PORÖS 80% DES INNENRAUMS DER KAMMER	JA	JA	JA	NEIN	NEIN			
	HOHLINSTRUMENTE TYP A: SCHEREN, ZANGEN, GRIFFE	JA	JA	JA	NEIN	NEIN			
	HOHLINSTRUMENTE TYP B: CHIRURGISCHE SAUGER	JA	JA	JA	NEIN	NEIN			
	UNVERPACKT	JA	JA	JA	JA	JA			
	VERPACKT	JA	JA	JA	NEIN	NEIN			
	DOPPELVERPACKT	JA	JA	JA	NEIN	NEIN			
MAXIMALE BELADUNG	SERENA 18LT.	NICHT VERPACKTE FESTSTOFFE	3 KG.	3 KG.	3 KG.	3 KG.	3 KG.		
		VERPACKTE FESTSTOFFE	3 KG.	3 KG.	3 KG.	NEIN	NEIN		
		PORÖS	1 KG.	1 KG.	1 KG.	NEIN	NEIN		
	SERENA 23 LT.	PORÖS NICHT VERPACKT	4 KG.	4 KG.	4 KG.	4 KG.	4 KG.		
		FESTSTOFFE NICHT VERPACKT	4 KG.	4 KG.	4 KG.	NEIN	NEIN		
		PORÖS	1.2 KG.	1.2 KG.	1.2 KG.	NEIN	NEIN		

* Kalter Kammer: 5 Min. länger - Vollbeladung: 5 Min. länger

** SONDERZYKLEN Übernimmt man die 2 vorprogrammierten Vakuumphasen und 5 Min. Trocknen, darf die Beladung nur aus Feststoffen und unverpackt sein.

10 WARTUNG



- **Sämtliche Wartungshandlungen nur beim ausgeschaltetem Gerät vornehmen**
- **Die Konformitätserklärung nur, wenn folgenden Anweisungen gefolgt werden.**
- **Beim Ersatz eines oder Komponenten prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitssystem des Geräts.**
- **Beim Beachten aller in BA enthaltenen Anweisungen wird eine Funktionstüchtigkeit des Geräts von 8 Jahren garantiert.**
- **Gemäß der anzuwendenden Sicherheitsnormen muss das Bedienungspersonal sämtliche im Folgenden angeführten Wartungsanweisungen vornehmen, um das vom Hersteller erklärte Sicherheits- und Leistungsniveau des Geräts zu halten.**
- **Die Wartungsanweisungen und Prüfungen sind unter Beachtung der angegebenen Termine und Arten durchzuführen**
- **Wartungshandlungen müssen obligatorisch dem Hersteller vom Personal, das die Wartung durchführt, gemeldet werden.**
- **Bei der Wartung nur Original-Ersatzteile vom Hersteller benutzen.**

ALLGEMEINE WARTUNG DURCH DAS BEDIENUNGSPERSONAL

Das Gerät braucht spezifische Wartungshandlungen, folgen Sie daher folgende Sicherheitshinweise:

- **Prüfen Sie regelmäßig den Zustand des elektrischen System des Geräts, ins Besondere das Anschlusskabel. Bei Beschädigungen des Kabels wenden Sie sich bitte an unseren Fachdienst oder an qualifizierte Techniker .**
- Reinigen Sie regelmäßig die Öffnungstür und –besonders sorgfältig- den Innenraum der Kammer und entfernen Sie eventuelle Kalkflecken mit dem mitgelieferten Schwammtuch.
- Beim längerem Stillstand des Geräts schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie dabei die Öffnungstür halboffen und entleeren Sie die Wasserbehälter. Die Umgebungstemperatur soll >8°C betragen.
- Reinigen Sie das Gerätegehäuse mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keinesfalls entflammbare Reinigungsmittel.
- Es wird empfohlen, den Bakterienfilter nach 6 Monaten bzw. bei entsprechender Meldung des Geräts zu ersetzen.

TÄGLICHE WARTUNG DURCH DAS BEDIENUNGSPERSONAL

Die Türdichtung, das Bullauge und alle innere und äußere Oberflächen reinigen.

Die schwarze Silikondichtung der Öffnungstür, den äußeren und inneren Kanten und den Boden der Sterilisierkammer reinigen. Dafür verwenden Sie den mit dem Zubehör mitgelieferten Schwamm. Die weiche Seite des Schwammes für die Dichtung, die raue Seite des Schwammes für die Kanten der Kammer benutzen.

Diese Reinigung unbedingt vornehmen, um Luftentströmung aus der Kammer zu vermeiden.

Kontrollieren Sie die Dichtungen auf Schnitte, Ritze bzw. Beschädigungen.

WÖCHENTLICHE WARTUNG DURCH DAS BEDIENUNGSPERSONAL

Reinigung der Sterilisierkammer, der Tablets und der Tablethalterungen. Wie im Kapitel "Allgemeine Wartung" muss der Kammerboden perfekt gereinigt werden. Benutzen Sie dazu die raue Seite des Schwammes und beseitigen Sie alle Kalkresten. Spülen Sie alle Oberflächen mit dem klaren Wasser, das Sie für die Sterilisierung verwenden, gründlich ab. Reinigen Sie auf diese Weise auch die Trays und die Trayhalterungen.

MONATLICHE WARTUNG DURCH DAS BEDIENUNGSPERSONAL

Reinigen Sie mit einem feuchten Schwammtuch den gesamten Gerät Gehäuse und die Türhalterung.

Ölen Sie die Türstifte und sämtliche Verschlusssteile mit dem Silikonspray.

Prüfen Sie die Beweglichkeit der Türscharniere und des Türstiftes; ölen Sie Sie mit Silikon-Spray ein. Kontrollieren Sie die Der Türregelung: Wenn der Stift zu locker ist, schrauben Sie ihn mit dem mitgelieferten Schlüssel fester.

10.0 ART UND WEISE DER WARTUNGEN, KONTROLLEN UND REPARATUREN

Gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie Schutzkleidung an
- Verwenden Sie, wenn möglich, nur den Absauger
- Bei Verwendung vom Luftdruck: ziehen Sie den Mundschutz, Schutzbrille, Schutzhandschuhe und machen Sie die Ärmel mit Gummibändern fest.
- Entsorgen Sie die die Reinigungsresten gemäß der geltenden Gesetze.

ES IST VERBOTEN, Wasser oder andere Flüssigkeiten zu sprühen bzw. Wasser aus das Gerät zu sprühen.

Damit sind sowohl Wasserstrahlen, die durch Druckgeräte als auch Strahlen, die aus industriellen Wasserreinigungsgeräte erzeugt werden.

Zum optimalen Erhalt des Geräts sorgen Sie für seine planmäßige Wartung durch einen QUALIFIZIERTEN TECHNIKER. Durch folgende Wartungshandlungen vermeiden sie Unterbrechungen der Sterilisationszyklen und müssen obligatorisch im rahmen der anzuwendenden normen durchgeführt werden.

10.0.1 AUSTAUSCH DES BAKTERIOLOGISCHEN FILTERS (vom Bedienungspersonal) COD. 1067

Vom Bedienungspersonal durchzuführen

- Tür öffnen
- Schrauben Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn manuell ab
- Schrauben Sie den neuen Filter im Uhrzeigesinn ein.



Der Filter muss neu sein und in seiner Originalhülle verpackt sein.

10.0.2 STIFTE EINÖLEN (vom Bedienungspersonal)

Einölen des Verschlussmechanismus durch den Bediener

- Nur Silikon-Spray benutzen
- Die Verschlusscharnieren mit kleinen Mengen Silikon besprühen
- Den neuen Filter im Uhrzeigersinn einschrauben

10.0.3 REINIGUNG DER WASSERBEHÄLTER (vom Fachtechniker)

Von einem qualifizierten Fachtechniker durchzuführen



Trennen Sie die Stromkabel! Nur vom Fachtechniker durchzuführen

- Das Gerät entfernen
- Beide Wasserbehälter mit dem mitgelieferten Abflussschlauch
- Wasserbehälterfedern ausrasten, die die Wasserbehälter befestigen
- Angeschlossene Schläuche trennen
- Angeschlossene Kabel trennen, achten Sie dabei auf die Kabelfarben
- Entnehmen Sie die Deckel von den Behältern
- Reinigen Sie die Behälter mit klarem Wasser und neutralem Reinigungsmittel.

- Bei hartnäckigen Flecken benutzen Sie eine durchgebrochenen Waschmaschinentablette in den Wasserbehälter, verdünnt mit 500 cc lauwarmem Wasser.
- Das Gerät sorgfältig klarspülen und abtrocknen.
- Achten Sie bei der Montage, dass die Kabel richtig angeschlossen werden.



Um Flechten bzw. Ablagerungen jeder Art zu verhindern, entleeren Sie beide Wasserbehälter, wenn Sie das Gerät über 3 Tage nicht benutzen! Beim Stillstand des Gerät lassen Sie immer die Öffnungstür halb offen!

Danach prüfen Sie beim Drücken auf AKTOREN PRÜFEN, dass alles Ok ist.

10.0.4 AUSTAUSCH DES DAMPFERZEUGERS (vom Fachtechniker) COD. 5177

- -Das Gehäuse entfernen
- -Die Wasserbehälter entleeren
- -Die unteren Federn des Behälters für schmutziges Wassers ausrasten.
- -Die drei Schläuche von den Halterungen trennen und den Wasserbehälter entnehmen. Achten Sie darauf, die Niveau-Kabel nicht zu trennen.
- -Die Dampfeinheit abschrauben
- -Die Kabel und die Verbindungsschläuche zum Dampferzeuger trennen
- -Der alte Dampferzeuger durch einen neuen Ersetzen
- -Die Kabel und die Schläuche in der ursprünglichen Stellung anschrauben
- -Den Wasserbehälter in die Kammer wiedermontieren. Achten Sie darauf, dass der Behälter perfekt sauber ist.
- -Führen Sie eine Probe ohne Gerätgehäuse durch (Entfernung halten!) und prüfen Sie den Kondensator auf Wasserlecken
- -Montieren Sie das Gehäuse wieder ein und führen Sie einen Vakuumtest durch.

10.0.5 AUSTAUSCH DER ELKTROVENTILE (vom Fachtechniker) COD. 5181

- Das Gehäuse entfernen
- Die Kabel und Schläuche trennen
- Die alte Leiste entfernen und die neue bereits komplett zusammengebaute Leiste einbauen.
- Die Kabel und die Schläuche wie ursprünglich anbringen
- Prüfen Sie das Gerät auf Wasserlecken
- Montieren Sie das Gehäuse wieder ein und führen Sie einen Vakuumtest durch.



Die Stromkabel trennen! Nur von einem Fachtechniker durchzuführen

10.0.6 AUSTAUSCH DER EINLAUFPUMPE (vom Fachtechniker) COD. 5154

- ☞ Das Gehäuse entfernen
- ☞ Den Behälter für sauberes Wasser entleeren.
- ☞ Die Einlaufpumpe und das Filter ersetzen. Achten Sie dabei, die Kabel und die Schläuche in die ursprüngliche Stellung zu stellen.
- ☞ auf Dichtheit prüfen
- ☞ Überprüfung der Effizienz der Leitfähigkeit

10.0.7 AUSTAUSCH DER VAKUUMPUMPE (vom Fachtechniker) COD.5153 ZWEI KÖPFE

STERILISATOR-MODELL 23I:

- Das Gehäuse entfernen
- Die Pumpenhalterung unterhalb der Kammer abschrauben

Die Kabel und die Schläuche trennen
Die Vakuumpumpe entfernen, dann die Membrane und die Ventile der drei Köpfe austauschen
Die Pumpe mit Kabeln und Schläuchen in die ursprüngliche Stellung einmontieren
Einen Vakuumtest durchführen

STERILISATOR-MODELL 18 I:

Das Gehäuse entfernen
Die zwei Köpfe der Pumpe abschrauben, ohne die Pumpe zu trennen
Die Ventile und die zwei Membranen ersetzen
Das Gehäuse wieder einmontieren
Einen Vakuumtest wieder durchführen

FÜR BEIDE MODELLE:

Mit einem wasserfesten Filzstift alle Köpfe markieren
alle 4 Schrauben abschrauben
Die zwei Schrauben in der Mitte (sie sind durch kleine schwarze Deckel geschützt) abschrauben und die zwei Ventile ersetzen.
Die zwei Köpfe an die markierten Stellen wieder einmontieren
Die Membrane abschrauben, indem man an den zwei abstehenden Rändern anfasst.
Die neuen Membrane anbringen, und fest einschrauben
Die Köpfe wieder einmontieren
Das Lüfterrad des Motors mit der Hand einmal ganz umdrehen. Dabei achten, dass es sich frei drehen kann.
SIEHE DIE DARSTELLUNG DER PUMPE IN ZERLEGTEN TEILEN



NUR ORIGINELLE ERSATZTEILE VERWENDEN; DIE VOM HERSTELLER GELIEFERT WURDEN!

10.0.8 AUSTAUSCH DER TÜRDICHTUNG (VOM FACHTECHNIKER) COD. 5030

Austausch der Türdichtung von einem qualifizierten Techniker

Die Tür des Geräts öffnen
Die 4 Schrauben an der Tür abschrauben
Mit einem Schlüssel Pass Nr. 10, die Schraubenmutter in der Mitte abschrauben
Die Dichtung zusammen mit dem Edelstahldeckel entnehmen.
Die alte durch die neue Türdichtung austauschen und den Edelstahldeckel wieder einrasten.
Die Schraubenmutter mit ihrer Unterlegscheibe in die Mitte mit einem Drehmomentschlüssel (15 k) einschrauben
Den Kunststoffdeckel wieder einrasten und die 4 Schrauben einschrauben



Zum Wiedereinschrauben der mittleren Schraubenmutter benutzen Sie immer den Drehmomentschlüssel *Schlüssel!*



Achten Sie darauf, dass die Tür richtig einmontiert wird, um eventuelle Entströmungen der Luft durch die Türdichtung zu verhindern. Durch die Montage dürfen keine Beule und keine Biegungen an der Dichtung entstehen.

10.0.9 AUSTAUSCH DES TRANSDUKTORS (FACHTECHNIKER) COD. 5186

Austausch durch den Autorisierten Techniker

Das Gerätegehäuse Entfernen.
Den PARKER-Konnektor Trennen
Den Anschluss Des Teflon-Rohr Abschrauben
Die Schrauben Der Halterung Vom Transduktoren Abschrauben
Den Neuen Transduktoren Gesamt Dem Entsprechenden Anschluss Einmontieren
Prüfen Sie Beim Drücken Auf OPTIONEN – Türöffnung –INFO-Taste, Ob Der Druck In Der Kammer Dem Umgebungsdruck Entspricht.

10.0.10AUSTAUSCH DER ELEKTRONIK-KARTE (TECHNIKER) COD. 5189

Von Einem Qualifizierten Fach-Techniker Durchzuführen

Das gerät des Geräts entfernen
zuerst die Konnektoren auf der linken Seite der Elektronik-Karte abschrauben. mit einem Filzstift die ursprüngliche Position markieren. achten sie besonders auf die Konnektoren des Transduktoren und auf die Sonde.
Entfernen Sie Die Anderen Konnektoren Mit Einer Passenden Pinzette.
Schrauben Sie Mit Einem Rohrschlüssel Nr. 5 Die Schraubenmütter Des Teils 3 MA
Schrauben Sie Den Schraube Des Teils 5 MA, Die Den Hitzeableiter (Oben Rechts) Befestiget, Ab.
Beginnen Sie Mit Dem Einrasten Der Neuen Elektronik-Karte.



Schmieren Sie immer eine weiße Hitzeleitpaste unter den Hitzeableiter

**Achten Sie auf die richtige Montage des Hitzeableiters und des Gehäuses!
Bei fehlerhafter Montage könnten sich die Triaks der Elektronik-Karte verbrennen.**



Der Trimmer auf der Elektronikkarte regelt den "REVERSE " des Displays.

10.0.11AUSTAUSCH DER BATTERIE DER ELEKTRONIKKARTE (AUTORISIERTER FACHTECHNIKER) COD. 5279

VON EINEM FACHTECHNIKER DURCHZUFÜHREN

Das Gehäuse entfernen
Die alte Batterie durch die neue ORIGINALE Batterie ersetzen
Auf die richtige Stellung der Batterie achten
Verwenden Sie keine Zange oder Metall
Muss die Batterie nicht in Berührung kommen mit Metallteilen

10.1 TABELLE PLANMÄSSIGER WARTUNGSMASSNAHMEN

Schematische Tabelle												
WARTUNGSMABNAHMEN	Kat.	TERMINE										
		Bei jedem	Je de 8 Std .	Je de 40 Std .	Je de 10 0 Std .	Je de 20 0 Std .	Je de 50 0 Std .	Je de 10 00 Std .	Je de 6 Monaten	Je de 20 00 Std .	Je de 2 Jahre	Bei Zyklus-Nr.
☆ Elektrische Sicherheitsprüfung												
Optisches Prüfen (auf eventuelle mangelhafte Isolierung bzw. durchbrannte Teile)	-											2000 oder nach 2 Jahren
Prüfen der Kontinuität der Erdung												2000 oder nach 2 Jahren
Ableitstromprüfen(1)												2000 oder nach 2 Jahren
FunktionstestmitBeleg												2000 oder nach 2 Jahren

Wenn der Isolationswiderstand an der Akzeptanzgrenze liegt, tauschen Sie den Filter (Code----) möglichst bald aus.

Schematische Tabelle

	Ein öle n	Bei jed em ST AR Te n	Je de 8 Std	Je de 40 Std	Je de 10 0 Std	Je de 20 0 Std	Je de 50 0 Std	Je de 10 00 Std	Je de 6 Mo nat en	Je de 20 00 Std	Je de 2 Ja hre	Bei Zyklus- Nr.
--	-----------------	---	----------------------	-----------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	-----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	----------------------------	-----------------------

☆ Mechanische Wartungen

Reinigung des Wasserfilters	-											2000 oder nach 2 Jahren
Reinigung der Öffnungstür	-		*									
Allgemeine Reinigung der äußeren und inneren Oberflächen	-		*									
Reinigung der Sterilisierkammer	-			*								
Reinigung der Tablett und der Tablethalterungen	-			*								
Einölen der Stifte und des Verschlussmechanismus/	-					*						
Austausch des bakteriologischen Filters	-											400
Prüfen der Türregelung	-											2000 oder nach 2 Jahren
Austausch der Türdichtung	-											990

☆ elektrische bzw. elektronische Wartungsmaßnahmen ☆

Prüfung der Aktoren	-											2000 oder nach 2 Jahren
Kontrolle der Unversehrtheit des flexiblen Kabels und des Stromstecker (bei Beschädigungen ersetzen Sie die Teile)	-			*								

Prüfungsbescheinigungen☆

<p>1. Prüfungsbescheinigung: Austausch bzw. Kontrolle von folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dichtung des Diaphragmas der Vakuumpumpe. ▪ Dampferzeuger. ▪ Abdampfungsventil. ▪ dreigängiges Elektroventil ▪ Regler der Türschließung ▪ Prüfung der Aktoren. ▪ Reinigung der Wasserbehälter. ▪ Wasserfilter ▪ Metallfilter ▪ Mikroschalter ▪ Wasserpumpeneinheit ▪ Demineralisator-Elektroventil 	-											2000 oder nach 2 Jahren
<p>2° Prüfungsbescheinigung mit Austausch bzw. Kontrolle von folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dichtung des Diaphragmas der Vakuumpumpe ▪ Dampferzeuger ▪ Abdampfungsventil ▪ Dreigängiges Elektroventil ▪ Regler der Türschließung ▪ Prüfung der Aktoren ▪ Reinigung der Wasserbehälter ▪ Wasserfilter ▪ Metallfilter ▪ Mikroschalter ▪ Wassereinlauf-Einheit ▪ Wasserpumpeneinheit ▪ Demineralisator-Elektroventil 	-											4000
<p>3° Prüfungsbescheinigung mit Austausch bzw. Kontrolle von folgenden Teilen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Wartungen wie bei der 2. Prüfungsbescheinigung ▪ Ventilator ▪ Drucktransduktor ▪ Elektroventil des Bakteriologischen Filters ▪ Elektro-Bypass-Ventil ▪ Temperatursonden T1 e T2 ▪ Abflussschläuche ▪ Batterien der Elektronikarte Mod. CR 2032 austauschen. 												6000

10.2 TABELLE DER NOTIGEN ERSATZTEILE

Lagern Sie folgende Ersatzteile im Fall eines ungewollten Stillstandes des Geräts griffsbereit. Sie könnten vom von Ihnen kontaktierten QUALIFIZIERTEN FACHDIENST benötigt werden, Sie verkürzen damit den Stillstand des Geräts. Längere Stillstandszeiten könnten Ihre Praxisarbeit beeinträchtigen.

Ersatzteile				
n°	Bezeichnung der Ersatzteile	Menge	s/n.	Artikel-Nr.
1	Türdichtung	1	5030	-
2	Bakteriologischer Filter	1	1067	-
3	Stromzuleitungskabel	1	4404	-
4	Drucktransduktor	1	5125	-
5	Doppelsonde T1 T2	1	5123	-
6	SD-Karte	1	4490	-
7	Etikettenrollen	1	K800262	-
8	Min./Max-Schwimmer des Wasserbehälters	1	3907	-
9	Wasserfilter	1	1484	-
10	Bowie-Dick-Test	1	3606	-
11	Teststreifen	1	4263	-
12	Sporenampullen	1	4344	-
13	Ganzes 3-gängiges Elektroventil	1	3246	-
14	Vorsicherung	1	1542	-
15	Kartuschen für den Anschluss an die Wasserversorgungswerk	1	4839	-
16	Dampfgenerator	1	5177	-
17	Elektroventile	1	5181	-
18	Wasserpumpe	1	5154	-
19	18 lt Vakuumpumpe	1	5104	-
	23 lt Vakumpumpe	1	5237	-
20	Elektronikkarte	1	5189	-
21	Batterie der Elektronikkarte	1	5279	-
22	Sicherheitsthermostat	1	5093	-



- **Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden! Wartungshandlungen müssen obligatorisch dem Hersteller vom Personal, das die Wartung durchführt, gemeldet werden.**

11 ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

11.0 BRAND

MITTEL ZUM BRANDLÖSCHEN

Wasser darf nicht zum Brandlöschen eingesetzt werden, weil es durch den Kontakt mit den brennenden Materialien die Temperatur steigern und den Ausstoß von entflammbar bzw. schädlichen Gasen verursachen könnte.

Benutzen Sie , wenn nicht ausdrücklich verboten, CO₂-Brandlöscher

Ein zugelassener Brandlöscher, mit angemessenen Kapazität, muss sich immer neben dem Sterilisators befinden.

Charakteristiken und Anforderungen der Brandlöschermittel sind je nach Umgebungsbedingungen zu bestimmen und je nach Risikofaktoren des ausgesetzten Bedienungspersonal.

Vorliegende BA enthält nur die Mindestanforderungen der einsetzbaren Mittel zum Brandlöschen und sind für den Bediener nicht verpflichtend. Außer der BA muss der Anwender auch die örtlichen Normen und Gesetze zum Brandschutz folgen.

Die Brandschutzmittel müssen vom qualifizierten Fachpersonal planmäßig, gemäß der von den ANZUWENDENDEN NORMEN vorgeschriebenen Termine, gewartet und geprüft werden.



Die Brandlöscher im Umgebungsort des Geräts müssen gemäß der bestimmungsmäßigen Termine (in Italien jede 6 Monate) geprüft werden.

SCHÄDLICHE AUSSTÖSSE BEI BRANDFALL

e Schädlichen Ausstöße des GERÄTS bei Brandfall werden durch die Verbrennung folgender Materialien:

Farben

Stoffe

Kunststoffe

Elektrisches Material allgemein

Dabei sind bei Brandfall üblichen Vorsichtsvorkehrungen zu folgen:

12 FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Der Autoklav Startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Ein/Ausschalter ist ausgeschaltet. ▪ Kein Stromzufluss an die Steckdose ▪ Fehlerhaftes Kabel 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalten Sie den Ein/Ausschalter ein ▪ Prüfen Sie das Gerät ▪ Ersetzen Sie das Kabel
Das Gerät leckt. Wasserspurenwährend des Zyklus.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschleiß der Dichtung ▪ Defekt innerhalb des Gerät. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ersetzen Sie die Dichtung ▪ Qualifizierter Technischer Fachdienst
Wasser in der Sterilisierkammer am Ende des Sterilisierzyklus	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Aufstellung des Sterilisators ▪ Sterilisierbeladung fehlerhaft gestapelt ▪ Überladung der Tablett 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Gerät auf eine flache Oberfläche stellen ▪ Siehe Kapitel“Aufbereitung der Beladung” ▪ Die Kammer richtig beladen
Instrumente mit Flecken oder Oxidierungsspuren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht gut abgetrocknete Instrumente ▪ Chemische Resten auf den Instrumente ▪ Nicht perfekt gereinigte Instrumente ▪ Gemeinsame Verpackung für Instrumente aus verschiedenen Materialien ▪ Unsaubere Sterilisierkammer ▪ Einlaufwasser ist nicht hochwertig– Siehe Kapitel “Wasserwerte” ▪ Fräsen oder ähnliches nicht richtig verpackt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Perfektes Abtrocknen der Instrumente vor der Sterilisation ▪ Instrumente sorgfältig abspülen ▪ Instrumente sorgfältig reinigen ▪ Instrumente aus unterschiedlichen Materialien auf getrennten Tablett laden. ▪ Die Sterilisierkammer regelmäßig reinigen – Siehe Kapitel “Reinigung und Wartung” ▪ Nur hochwertiges Wasser verwenden- Siehe Kapitel “Wasserwerte” ▪ Beladung Siehe “Aufbereitung der Beladung”
Instrumente färben sich um	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Falscher Programmwahl ▪ Instrumente liegen auf dem Kammerboden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beachten Sie immer die Anweisungen der Instrumentenhersteller ▪ Beladen Sie das Gut vom Neuen
Das Display leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung Nr. 1 verbrannt ▪ Flaches Kabel nicht angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung ersetzen ▪ Flaches Kabel richtig anschließen
Die Tür lässt sich nicht öffnen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Gerät ist speziell mit der Tür verriegelt gesendet 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Optionen ▪ das Öffnen der Tür <p>Wenn die Tür nicht öffnen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Center.</p>
Das Display zeigt eine Fehler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsfehler 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Drücken Sie den Pfeil nach oben und Pfeil nach unten-Taste gleichzeitig für mindestens 20 Sekunden
Um den Kreislauf durchbrechen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Gründe 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Drücken Sie die Start-Taste, bis es piept

UNTERBRECHUNG DES STERILISIERZYKLUS

➤ **ABRUPTES STOPPEN** des Autoklaven durch den Bediener während der Unterdruckphase ohne Wasserzufuhr in die Sterilisierkammer

1. Akustisches Signal und Anzeige auf dem Display: ZYKLUS UNTERBROCHEN
2. Öffnen des Ventils vom Bakteriologischen Filter (Nr. 7). Der Sterilisator stellt sich auf Umgebungsdruck.
3. Die Vakuumpumpe wird (Nr. 3) gestartet, das Luftentströmung-Elektroventil (Nr. 3) wird für einige Minuten eingeschaltet.
4. Öffnung des 3-gängigen Ventils (Nr.6) bis 600 mbar.
5. Die Sterilisation wird unterbrochen und der Bakteriologische Filter wird gestartet. Bei Umgebungsdruck wird die Tür geöffnet auf dem Display wird die Warnanzeige ZYKLUS UNTERBROCHEN
6. START drücken um die Anzeige zu löschen

➤ **STROMAUSFALL DES STERILISATORS**

1. Beim akustischen Signal mit der Anzeige ALLARM A0002 – NICHT STERILISIERTE BELADUNG
2. Das Bakterienfilter (Nr.7) wird geöffnet. Der Sterilisator erreicht den Umgebungsdruck.
3. Die Vakuumpumpe (Nr.3) Startet, das Abfluss-Elektroventil (Nr. 5) wird einige Minuten Aktiviert
4. Öffnung des 3-gängigen Ventils (Nr.6) bis 600 mbar.
5. Der Sterilisator wird gestoppt , der Bakterienfilter wird aktiviert. Beim Drücken auf die Displaytaste Menü, Optionen die Anzeige TÜR ÖFFNEN – START-START wählen.
6. Das der Display zeigt BITTE WARTEN . Nach einigen Sekunden wird die Tür geöffnet.
7. Fall der Sterilisator nicht unter 600 mbar sinkt, z,B, wegen eine Fehlfunktion der Pumpe, wird die Tür nach 4 Sekunden automatisch geöffnet. Das Wasser wird gegebenenfalls bereit aus der Kammer automatisch abgepumpt.

➤ **ABRUPTES STOPPEN des Sonderzyklus 1 durch den Bediener**

1. Akustisches Signal mit der Display-Anzeige UNTERBROCHENER ZYKLUS – BITTE WARTEN
2. Siehe oben angeführte Anweisungen.
3. Fall der Stromzuleitung während der Entleerungsphase unterbrochen wurde (BITTE WARTEN) und der Strom wieder Startet , kommt das Gerät wieder auf Menü. Machen Sie dann die Tür manuell auf.

➤ **ABRUPTES STOPPEN des SONDERZYKLUS 1 während der Sterilisationsphase durch den Bediener**

1. Akustisches Signal mit der Display-Anzeige UNTERBRECHUNG DES STERILISATIONSZYKLUS-BITTE WARTEN
2. Öffnen des Abdampfungs-Elektroventil? (Nr.5) und der Elektroventil (Nr. 4). Ventil (Nr. 19) wird betätigt.
3. Wasserabfluss bis 1100 mbar.
4. Vakuumpumpe (Nr. 3) wird aktiviert, das Ventil (Nr.6) öffnet sich, es entsteht für einige Minuten Vakuum in der Sterilisationskammer.
5. Das Display zeigt UNTERBRECHUNG DES ZYKLUS – NICHT STERILISIERTE BELADUNG
6. Tür wird beim Erreichen vom Druck 600 mbar automatisch geöffnet.

➤ **ABRUPTES STOPPEN der Sonderzyklus 1 während der Trocknungsphase**

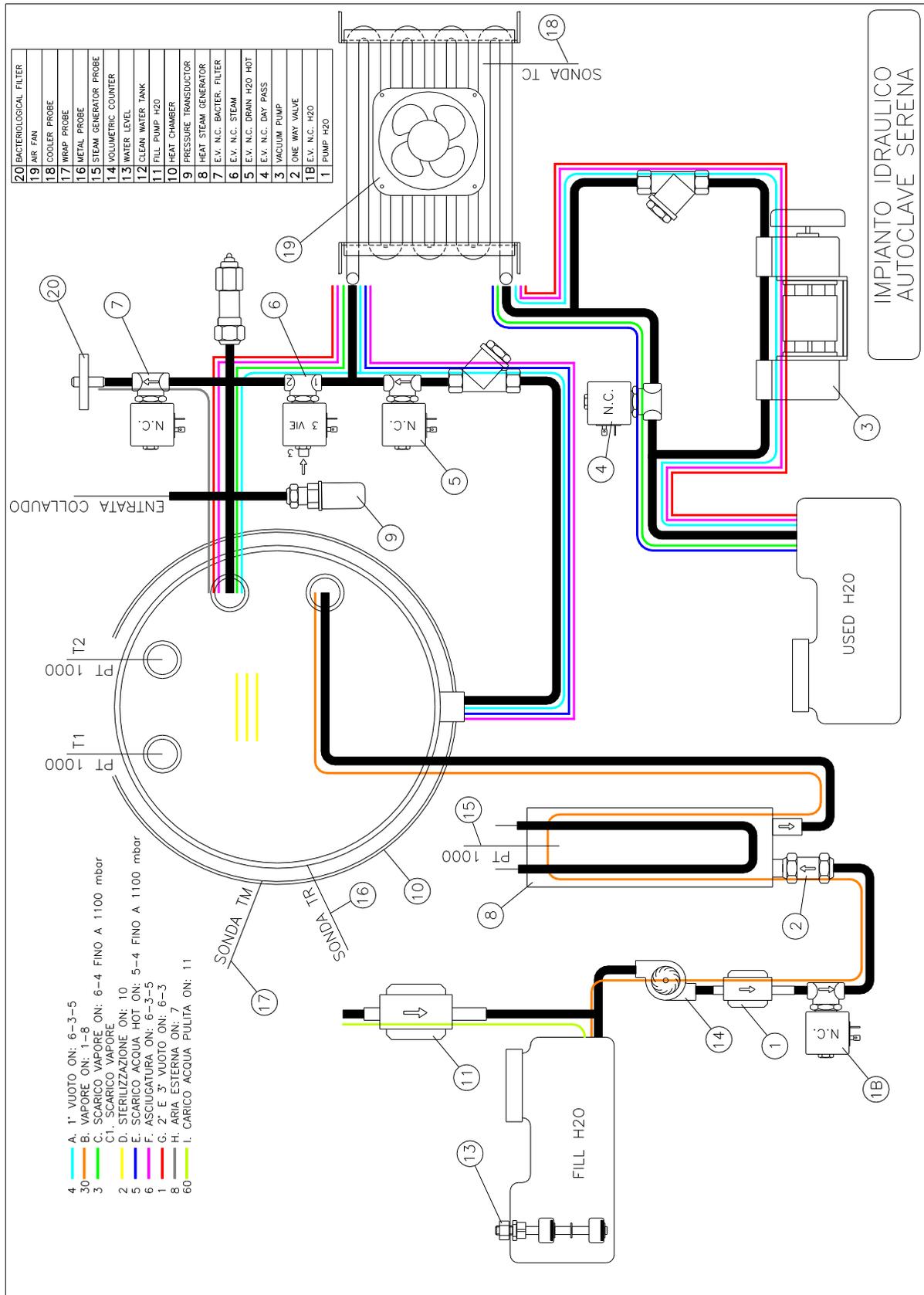
1. Bei dem akustischen Signal mit der Displayanzeige UNTERBRECHUNG DES ZYKLUS
2. Öffnung des Ventils des Bakterienfilters (Nr. 7). Der Sterilisator erreicht den Umgebungsdruck.
3. Starten der Vakuumpumpe (nr.3) das Abdampfungs-Elektroventil (nr.5) öffnet sich für einige Minute, es wird auch das Lüfterrad (nr.19).
4. Das 3-gängige Ventil (Nr.6) öffnet sich bis 600 mbar.
5. Der Sterilisator wird gestoppt und der Bakterienfilter wird aktiviert. Beim Umgebungsdruck öffnet sich die Tür automatisch das Display zeigt UNTERBRECHUNG DES ZYKLUS – NICHT STERILISIERTE BELADUNG.
6. START drücken, um die Anzeige zu löschen.

MERKE: ALLE OBEN ANGEFÜHRTEN HANDLUNGEN WURDEN GEDACHT, UM WASSERABFLUSS AUS DER STERILISIERKAMMER ZU VERHINDERN.

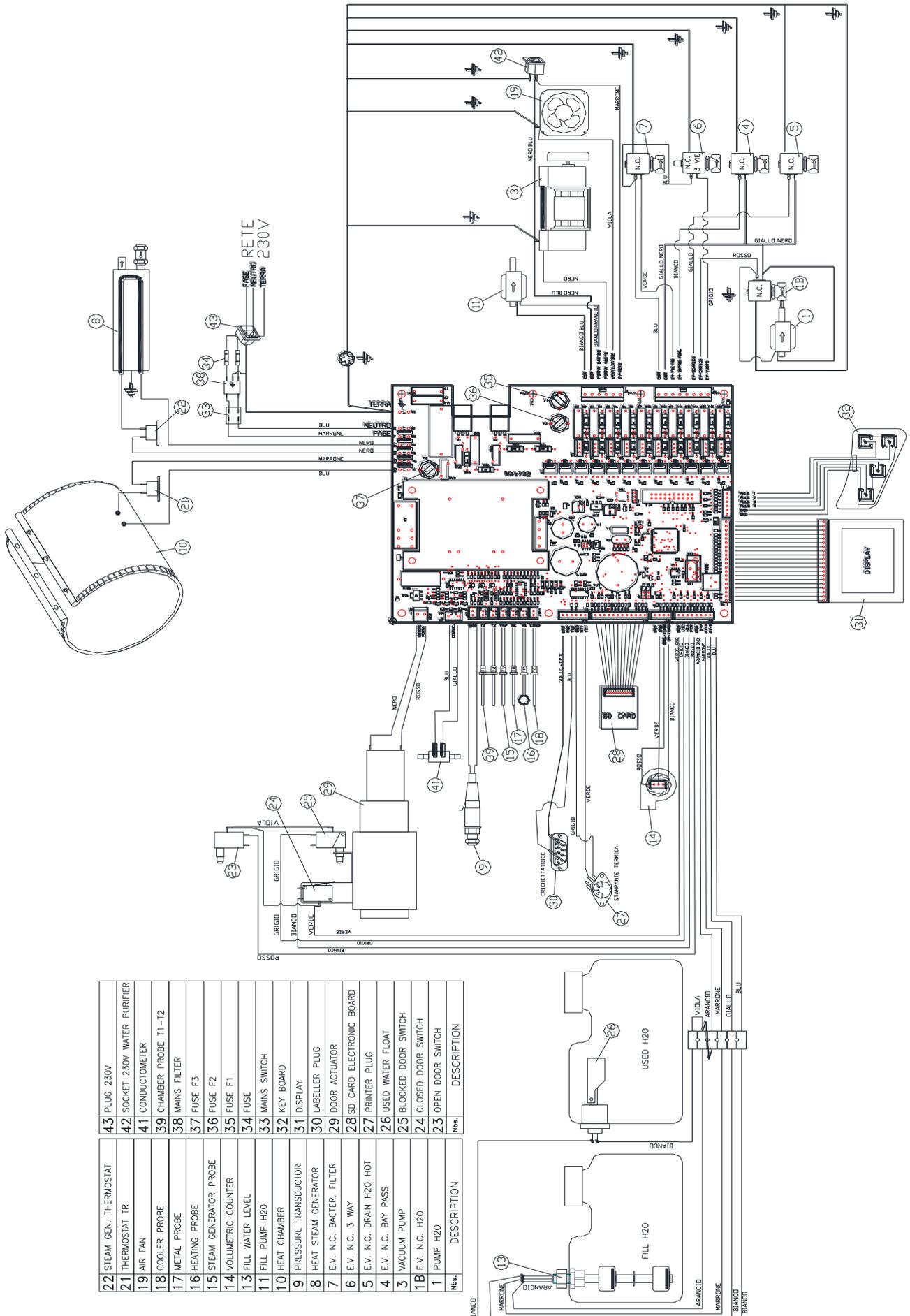
13 TECHINISCHEDATEN		Autoklave "SERENA"		M.E.
		SERENA 18 LT.	SERENA 23 LT.	
<u>Sterilisator</u> :	Max. elektrische Leistung	2200	2200	W
	Leistung der Sterilisierkammer	1250	1250	W
	Betriebdruck	2,1 – 1,1 3100-2100 (absolut)	2,1 – 1,1 3100-2100(absolut)	Bar mBar
	Stromleitung	230 Vca ~ 50Hz einphasig – 10 A	230 Vca ~50Hz einphasig – 10 A	~
	Max. elektrische Leistung.	1050/1100	1050/1100	W
<u>Dampferzeuge</u> r:	Max. Druckleistung	2,1 – 1,1 3100-2100(absolut)	2,1 – 1,1 3100/2100(absolut)	Bar mBar
	Max. Temperatur.	180°	180°	°C
	Spannung	230	230	~
	Max Druckleistung	2,5 3500 (absolut)	2,5 3500 (absolut)	Bar mBar
	Max. Temperatur	140°	140°	°C
<u>Sterilisierkam</u> <u>mer:</u>	Sicherheitsventil	2,5 3500 (absolut)	2,5 3500 (absolut)	Bar mBar
	Bakteriologischer Filter	0,027	0,027	µm
	Temperatur / Feuchtigkeit im Betrieb	Da +5° a +29° C / 0-90%	Da +5° a +29° C / 0-90%	-
	Max. Höhe auf dem Meeresspiegel	2800 auf Meeresspiegel	2800 slm	Mt.
	Min. Umgebungsdruck	0,5	0,5	Bar
	Länge des Elektrischen Kabels	2	2	Mt.
	mitgelieferte Stromsteckdose	Ja	Ja	-
	Leistung der Schalter	24	24	V
	MAX. LAUTSTÄRKE /Lärmstärke ??DES GERÄTS	62	66	dB
	MAX. GEWICHT. TROCKEN	(45) 441,5	(50) 490,5	(K) N
	MAX. GEWICHT MIT WASSER	(51) 500,3	(56) 549,4	(K) N
	HAUPTFARBE	LACK RAL 9010	Lack RAL 9010	-
Massen	Heizkörper?	Ø 236 P. 360	Ø 236 P. 530	Mm
	STERILISATOR	L470Xh400XP630	L470Xh400XP700	mm
	VERPACKUNG	L580XH530XP760	L580XH530XP760	mm
<u>Destillierwasser</u>	WASSERQUALITÄT	Norm EN13060 <15 µS/cm	Norm EN13060 <15 µS/cm	-
	MIN/MAX. VERBRAUCH	0,32L/0,57L PORÖSES BELADUNGSGUT	0,42L/0,62L PORÖSES BELADUNGSGUT	-

14 ANHÄNGE

14.0 SCHEMA DES WASSERFLUSSES



STROMKREIS



Nbs.	DESCRIPTION	Nbs.	DESCRIPTION
22	STEAM GEN. THERMOSTAT	43	PLUG 230V
21	THERMOSTAT TR	42	SOCKET 230V WATER PURIFIER
19	AIR FAN	41	CONDUCTOMETER
18	COOLER PROBE	39	CHAMBER PROBE T1-T2
17	METAL PROBE	38	MAINS FILTER
16	HEATING PROBE	37	FUSE F3
15	STEAM GENERATOR PROBE	36	FUSE F2
14	VOLUMETRIC COUNTER	35	FUSE F1
13	FILL WATER LEVEL	34	FUSE
11	FILL PUMP H2O	33	MAINS SWITCH
10	HEAT CHAMBER	32	KEY BOARD
9	PRESSURE TRANSDUCTOR	31	DISPLAY
8	HEAT STEAM GENERATOR	30	LABELLER PLUG
7	E.V. N.C. BACTER. FILTER	29	DOOR ACTUATOR
6	E.V. N.C. 3 WAY	28	SD CARD ELECTRONIC BOARD
5	E.V. N.C. DRAIN H2O HOT	27	PRINTER PLUG
4	E.V. N.C. BAY PASS	26	USED WATER FLOAT
3	VACUUM PUMP	25	BLOCKED DOOR SWITCH
1B	E.V. N.C. H2O	24	CLOSED DOOR SWITCH
1	PUMP H2O	23	OPEN DOOR SWITCH



Wenn das Display nicht leuchtet, die Schmelzsicherung neben dem Transformator kontrollieren: sie könnte durchgebrannt sein!

14.0.1 SOFTWARE INSTALLIEREN



Achten Sie darauf, dass die neue SD-Karte der selben Art wie die ursprüngliche Karte ist! Die alte SD-Karte ist auf den PC herunterzuladen und in den Ablage zu speichern!



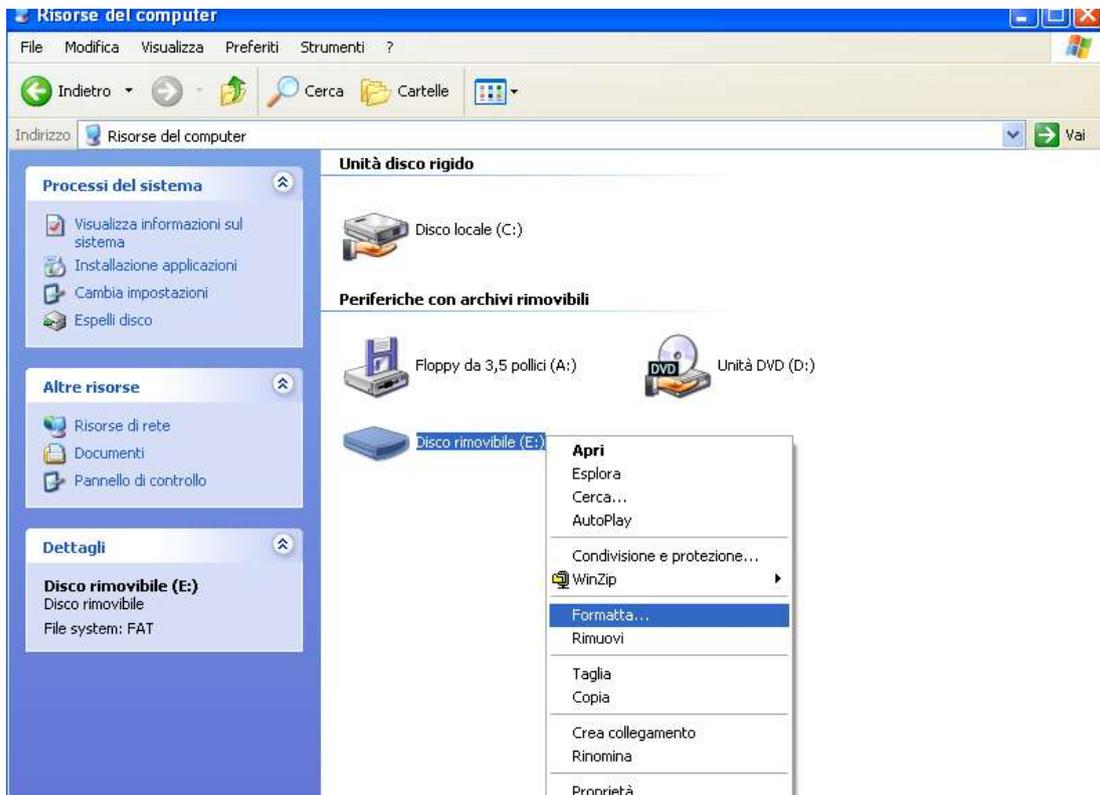
1. SD-Karte aus dem Gerät nehmen
2. Die auf der SD-Karte gespeicherten Daten auf den Computer speichern
3. Nach dem Datenspeichern, Die SD-Karte formatieren (das Formatierungsfenster muss FAT 32 anzeigen)
4. Das Formatierungsfenster schließen.
5. Das neue Software wird per E-Mail geschickt: Öffnen Sie die entsprechende Mail unter Ihrer E-Mailadresse.
6. Speichern Sie die Anlage. Es wird ein Fenster angezeigt. Speichern Sie auf die SD-Karte.
7. Entnehmen Sie die SD-Karte aus dem Computer.
8. Beim ausgeschaltetem Sterilisator schließen Sie die SD-Karte dem Gerät an.
9. Schalten Sie den Sterilisator an, indem Sie nur einmal auf den Einschalter drücken. Warten Sie auf das Aufhören der akustischen Signale und des Leuchtens vom Display.
10. Das Display wird automatisch eingeschaltet, wenn das Gerät das neue Software aufgeladen hat.
11. Warten Sie ein paar Minuten vor dem Ausschalten der Maschine oder starten Sie eine Sterilisation.
12. Die Aktualisierung des Softwares prüfen: kontrollieren Sie auf der SD-Karte oder auf dem Etikettenausdruck.

FORMATIERUNG AUF DER SD-KARTE

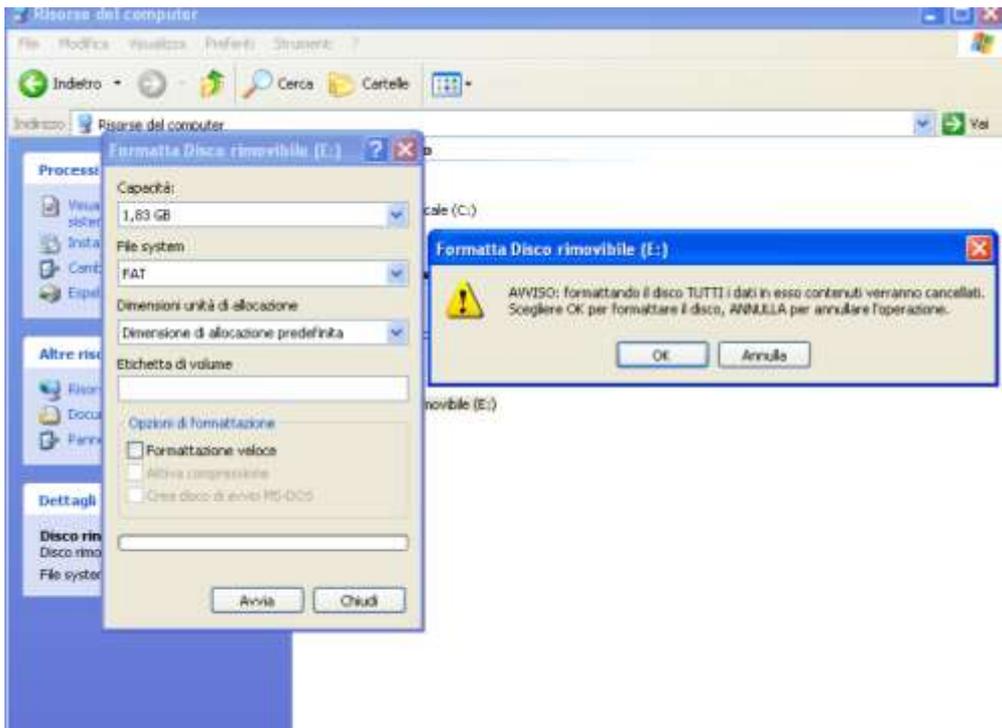


ACHTUNG! Bei der Formatierung der SD-Karte werden alle gespeicherten Daten gelöscht.

Nach dem Einschieben der SD-Karte, markieren Sie EXTERNES LAUFWERK (E:) und klicken Sie auf "Formatieren" mit rechtem Mausklick.



“Enter/Weiter” drücken, dann “OK”/JA drücken, .



Nach der Formatierung kann die SD-Karte in des Sterilisator eingeschoben werden. Zum Kopieren bzw. Aktualisieren eines neuen Softwares, kopieren Sie die neue Version auf das externe Laufwerk (E:).

	<p>ACHTUNG! Beim Aufladen bzw. beim Aktualisieren eines neuen Softwares wird die Karte aus dem Gerät entfernen: achten Sie darauf, dass der Sterilisator ausgeschaltet ist. Nach Entfernen der Karte schalten Sie das Gerät ein und sorgen Sie dafür, dass der Strom für mindestens eine oder zwei Minuten nicht ausfällt.</p>
---	---

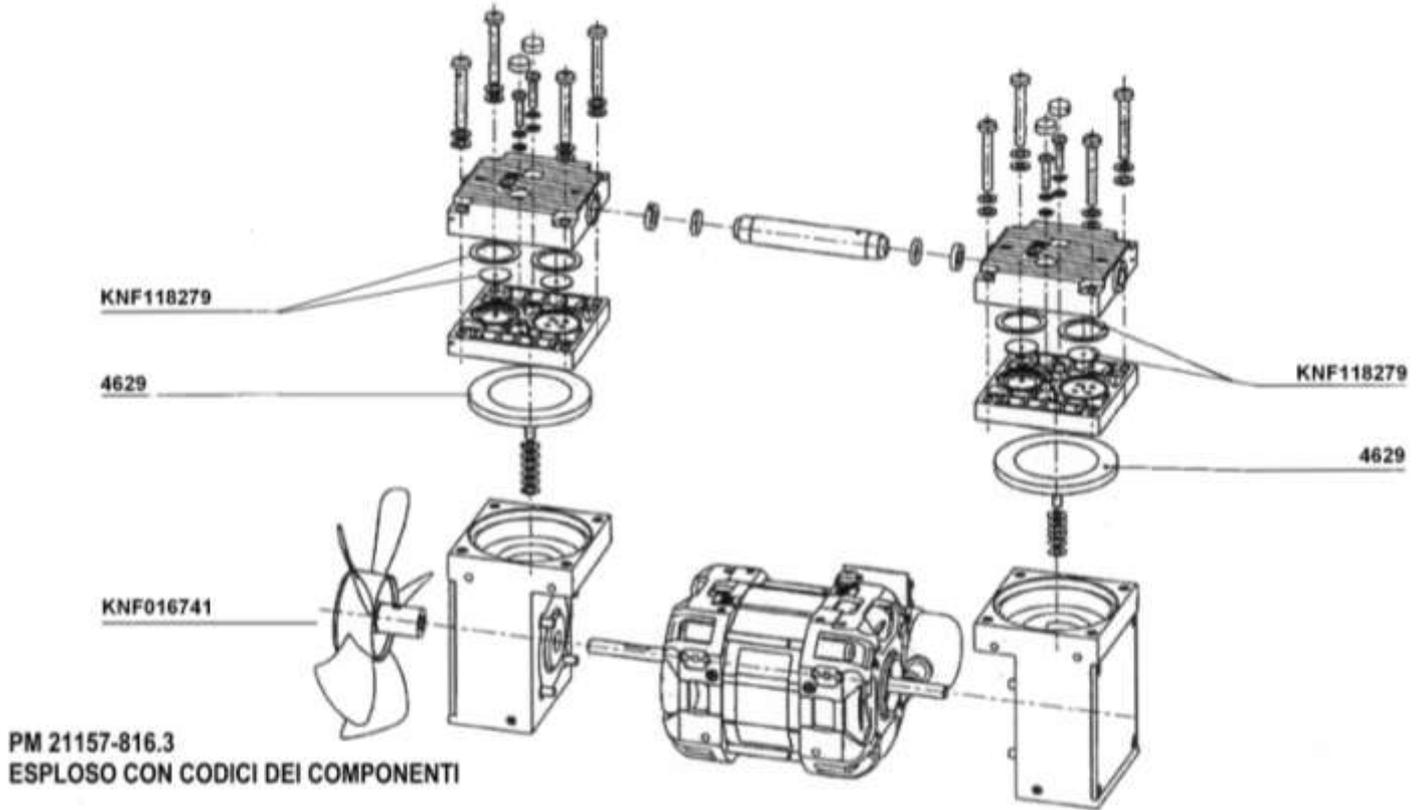
14.1 MARKENZEICHEN

Im Folgenden finden Sie ein Muster der Plakette mit Zeichenerklärung, die auf dem Display angezeigt wird.

Markenname / Artikel-Nr.: / Seriennummer /Baujahr:

REVERBERI s.r.l.  ₀₀₅₁	
Via Don Luigi Sturzo, 6 42021 BARCO DI BIBBIANO (RE) ITALY Tel (0522) 875169 - Fax (0522) 876679	
NOME COMMERCIALE CODICE MODELLO NUMERO DI SERIE	Modello: <u>XXXXXXXXXXXXXXXX</u> Articolo: <u>MXXXX/XX/XX</u> Matricola: <u>XXYYZZZ</u> Alimentazione: 230 Volt ~ 50 Hz Potenza: Costruita nel: <u>XXXX</u>
ANNO DI COSTRUZIONE	 

14.2 BAUTEILE IN ZERLEGTER ANORDNUNG DARGESTELLT
VAKUUMPUMPE



14.3 TESTS

BOWIE/DICK-Test



Das ist der spezifische Test zum Prüfen der Wirksamkeit der Sterilisierung des Beladungsgut aus Stoff
ZEIT FÜR DIE TESTS

Sterilisierzeit 3.5 Minuten Sp 3.5 Min.

Trockenphase 4 Min.

TEST DURCHFÜHREN

- Der Test muss bei leeren Kammer durchgeführt werden. Die Trays und die Trayhalterungen in der Kammer liegen lassen.
- Das Testpaket auf dem unteren Tablett legen
- Programm Starten CICLO B& D/HELIX das Programm Zyklus B&D D/HELIX
TESTZYKLEN -> B&D / HELIX wählen
- AM Ende des Zyklus das Testpaket aus der Kammer nehmen. Achten Sie darauf, dass es noch heiß sein könnte.
- Das Testpaket aufmachen und den chemischen Tester entnehmen. Zur richtigen Interpretation des Tests halten Sie sich an die Angaben des Testherstellers

TESTERGEBNIS

Das Ergebnis ist positiv, wenn die Strahllinien sich dunkel gefärbt haben.

Es wird empfohlen, alle Ergebnisse in ein extra Ablagebuch zu verwahren.

HELIX-TEST



Ist der spezifische Test zum Messen der Wirksamkeit der Sterilisierung der Hohlinstrumente Typ A.

Testdauer

Sterilisierphase .Minute.

Minuten Trocknungsphase

Im Handel sind zwei Arten Helixtest zu finden. Achten Sie darauf, dass Sie einen für zahnärztlichen Einsatz beziehen.

Durchführung des Tests

- Der Test muss bei leeren Kammer erfolgen. Die Trays und die Trayhalterungen in der Kammer liegen lassen.
- Legen Sie einen Teststreifen in die Kapsel und machen Sie Sie fest zu. Folgen Sie dabei die Anweisungen des Test-Herstellers.
- Wählen Sie das Programm ZYKLUS B&D/HELIX
TESTZYKLEN -> B&D / HELIX
- Am Zyklusende entnehmen Sie den Test. Achten Sie darauf, der Test könnte noch sehr heiß sein.
- Achten Sie die Kapsel auf und entnehmen Sie den chemischen Teststreifen. Zur richtigen Interpretation des Tests halten Sie sich an die Angaben des Testherstellers

TESTERGEBNIS

Das Ergebnis ist positiv, wenn der Zeiger sich vollkommen schwarz gefärbt hat.

Verwahren Sie alle Testergebnisse in einer besonderen Ablage.

PROZESSANZEIGER

Klasse	Beschreibung	Genauigkeit	Zyklus
1	-Klebeband für Pakete -Kästchen auf den Verpackungen		Standard Sterilisationszyklus
2	-Bowie & Dick Spezifisch für poröse Materialien		Extra Testzyklus
3	-Anzeiger, die nur einen Parameter messen und kontrollieren. In dem Punkt, wo Sie hingesteckt werden.	2° der Temperatur 25% der Zeit	Standard Sterilisationszyklus
4	Anzeiger: Messen zwei Parameter, Zeit und Temperatur.	1° der Temperatur 15% der Zeit	Standard Sterilisationszyklus
5	-Anzeiger: Messen und Kontrollieren drei Parameter – Zeit, Zeit, Feuchtigkeit	1° der Temperatur 15% der Zeit	Standard Sterilisationszyklus
6	-Helix-Tests: Messen drei Parameter	1° der Temperatur 5% der Zeit	Testzyklen
	-Sporen-Test Die Sporen müssen in die Kammer eingeführt werden. Am Ende des Sterilisationszyklus müssen Sie wieder auf Umgebungstemperatur zurückgeführt werden und zwei Tage lang im Inkubator verwahrt werden. Die Inkubation der Sporen kann direkt im Sterilisator Serena beim spezifischen SPOREN-TESTZYKLUS erfolgen.		Standard Sterilisationszyklus

Oben genannte Anzeiger müssen bei jedem Sterilisationszyklus verwendet werden

Auf der Anzeigerpackung ist die entsprechende Klasse gedruckt

Die Ergebnisse müssen in die Ablage verwahrt werden

Bei falscher Tonung Test wiederholen. Sich an den Fachdienst wenden, falls die Tonung zum zweiten Mal falsch ist.

ISO 11140-1

=====

SERENA 23
NUR B ZYKLUS
Ver. 027

S/N 000001
Zyklus-Nr.: 0383
CICLO: HELIX - BOWIE & DICK
BEDIENER-CODE 04
DATUM 00-01-32
UHRZEIT 08:09:09
PHASE ZEIT TøC P mbar
START 00:00:03 108.2 960
VAC1 00:03:45 106.2 138
P1 00:04:09 111.5 1315
VAC2 00:07:08 105.6 139
P2 00:07:56 113.9 1301
VAC3 00:11:27 98.5 139
PPH 00:11:43 102.2 1004
STRs 00:15:45 137.0 3254
MINt 00:17:42 135.8 ----
MAXt 00:15:47 137.1 ----
MINp 00:17:39 ---.- 3085
MAXp 00:15:47 ---.- 3256
STRe 00:19:15 136.7 3180
DRYs 00:19:15 136.7 3181
D00 00:20:47 121.3 1099
D01 00:21:09 115.5 498
D02 00:23:45 111.4 901
DRYe 00:24:15 109.0 609
ZYKLUS OK

=====

=====

SERENA 23
NUR B ZYKLUS
Ver. 027

S/N 000001
Zyklus-Nr 0382
CICLO: HELIX - BOWIE & DICK
BEDIENER-CODE 04
DATUM 00-01-32
UHRZEIT 07:10:08
PHASE ZEIT TøC P mbar
START 00:00:03 27.3 967
VAC1 00:04:21 35.4 144
P1 00:10:22 102.2 1323
VAC2 00:17:16 62.0 168
P2 00:20:58 106.0 1304
VAC3 00:28:28 67.2 172
PPH 00:31:06 98.2 1002
STRs 00:38:45 136.3 3277
MINt 00:39:50 136.2 ----
MAXt 00:39:06 136.6 ----
MINp 00:40:02 ---.- 3265
MAXp 00:40:54 ---.- 3299
STRe 00:42:15 136.4 3286
DRYs 00:42:15 136.4 3286
D00 00:44:19 104.8 1095
D01 00:44:41 89.9 498
D02 00:46:55 72.5 901
DRYe 00:47:15 70.2 687
ZYKLUS OK

=====



FÜR DEN ANERKANNTEN FACHTECHNIKER
ERSATZTEILE
Serena

14.4 BESCHEINIGUNGEN DER PLANMÄSSIGEN WARTUNGEN

Zur Gültigkeit der Garantie vom Sterilisator und seiner Funktionstüchtigkeit, müssen die Installation und die planmäßigen Prüfungen bescheinigt werden. Dazu finden Sie in den folgenden Seiten die entsprechenden Formulare.

Nach jeder durchgeführten Prüfung des Sterilisators, muss das im entsprechenden Formular unterliegende Coupon ausgefüllt und unserer Firma zugeschickt werden.

WARTUNGSBESCHEINIGUNG INNERHALB DER ERSTEN 1000 ZYKLEN

INNERHALB DER ERSTEN 1000	Wartungsbescheinigung innerhalb der ersten 1000 Zyklen
	Prüfen, ob folgende tägliche Wartungen durchgeführt wurden:: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Reinigung der Tür ✓ Reinigung der Sterilisierkammer, der Tablettts und der Tablethalterungen ✓ Das benutzte Einlaufwasser ist destilliert, rein und nicht wiederverwertet ✓ Das Einlaufwasser auf Hochwertigkeit mit dem entsprechenden Gerat prüfen ✓ Den Behälter für sauberes Wasser auf Sauberkeit, eventuelle Flechten bzw. andere Unreinheiten prüfen. Das enthaltene Wasser muss klar und hochwertig sein. ✓ Die Türdichtung ersetzen und die Türschließungsregelung kontrollieren ✓ Den bakteriologischer Filter ersetzen ✓ Den einwandfreien Zustand der Kabeln und der Steckdosen prüfen ✓ Den Metallfilter in der Sterilisierkammer prüfen

Füllen Sie bitte folgendes Formular aus und schicken Sie es uns an die unten angegebene Adresse oder an folgende Fax-Nr.: 0039 (0) 522 875579. Danke.

WARTUNGSBESCHEINIGUNG INNERHALB DER ERSTEN 1000 ZYKLEN

Datum der Wartung:..... Matrikel-Nr. des Sterilisators.....

Modell des Sterilisators:..... Praxis Doktor:

Strasse.....

Plz.....Stadt.....

..... STEMPEL UND UNTERSCHRTIFT DER PRAXIS STEMPEL UND UNTERSCHRTIFT DES FACHTECHNIKERS	 Via Don Luigi Sturzo, 6-42021 BIBBIANO (Reggio Emilia) ITALY
---	---	--



**FÜR DEN ANERKANNTEN FACHTECHNIKER
ERSATZTEILE
Serena**

**PLANMÄSSIGE WARTUNG INNERHALB DER ERSTEN 2000 ZYKLEN BZW.
ZWEI JAHREN**

Kostenpflichtige Bescheinigung:

MENGE	Art.Nr.:	BESCHREIBUNG DER ERSATZTEILE	ERSETZT	GEWARTET	GEPRÜFT
4 für 5104 6 für 5237	KNF118279	Dichtung der Vakuumpumpe	<input type="checkbox"/>		
1	5177	Dampf-Einheit	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	5104	Vakuumpumpe für 18 lt.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	5237	Vakuumpumpe für 23 lt.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	3028	Abfluss-Elektroventil	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	3246	3-gangiges Elektroventil	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	3028	Elektroventil des Demineralisators	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	5158	Mikroschalter der Türöffnung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Druck der Türöffnung justieren und prüfen					<input type="checkbox"/>
Wasserfilter ersetzen			<input type="checkbox"/>		
Reinigung der Behälter					<input type="checkbox"/>
Einölen der Türöffnungsschalter					<input type="checkbox"/>
Prüfung der Aktoren					<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Temperatur- und Druckparameter und Testzyklen					<input type="checkbox"/>
Metallfilter in der Sterilisierkammer					<input type="checkbox"/>
Prüfung des elektrischen Sicherheitssystems					<input type="checkbox"/>
Ersatz THERMOSTAT Sicherheitswiderstände			<input type="checkbox"/>		
<p>Prüfen, ob die planmassige tägliche Wartungshandlungen durchgeführt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die qualitative Wasserwerte prüfen ✓ Tür, Dichtung und Sterilisierkammer auf Sauberkeit prüfen. ✓ Reinigung des Sterilisatorgehäuse prüfen <p>Schicken Sie bitte eine Fotokopie der Wartungsbescheinigung an den Hersteller.</p>					

INNERHALB DER ERSTEN 2000 ZYKLEN

Füllen Sie bitte folgendes Formular aus und schicken Sie es uns an die unten angegebene Adresse oder an folgende Fax-Nr.: 0039 (0)522 875579.

Danke.

WARTUNGSBESCHEINIGUNG INNERHALB DER 2000 ZYKLENBZW DER ERSTEN ZWEI JAHREN

Datum der Wartung:..... Matrikel-Nr. des Sterilisators.....

Modell des Sterilisators:..... Praxis Doktor:

Strasse.....

Plz.....Stadt.....



Via Don Luigi Sturzo, 642021
BIBBIANO (Reggio Emilia) ITALY

.....
STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DER PRAXIS

.....
STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES FACHTECHNIKERS



FÜR DEN ANERKANNTEN FACHTECHNIKER
ERSATZTEILE
Serena

WARTUNGSBESCHEINIGUNG INNERHALB DER ERSTEN 4000 ZYKLEN

Kostenpflichtige Wartung:

INNERHALB DER ERSTEN 4000 ZYKLEN	MENGE	ART.NR.:	BESCHREIBUNG DER ERSATZTEILE	ERSETZT	GEWARTET	GEPRÜFT
	4 für 5104 6 für 5237	KNF118279	Dichtung der Vakuumpumpe	<input type="checkbox"/>		
	2 für 5104 3 für 5237	KNF052066	Diaphragma für Vakuumpumpe	<input type="checkbox"/>		
	1	5177	Dampf-Einheit	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	1	5104	Vakuumpumpe für 18 lt.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		5237	Vakuumpumpe für 23 lt.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	1	3028	Abfluss-Elektroventil	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	1	3246	3-gangiges Elektroventil	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	1	3028	Elektroventil des Demineralisators	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	1	5158	Mikroschalter der Türöffnung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	Druck der Türöffnung justieren und prüfen					<input type="checkbox"/>
	Wasserfilter ersetzen			<input type="checkbox"/>		
	Reinigung der Behälter					<input type="checkbox"/>
	Einölen der Türöffnungsschalter					<input type="checkbox"/>
	Prüfung der Aktoren					<input type="checkbox"/>
	Kontrolle der Temperatur- und Druckparameter und Testzyklen					<input type="checkbox"/>
	Metallfilter in der Sterilisierkammer prüfen					<input type="checkbox"/>
	Prüfung des elektrischen Sicherheitssystems					<input type="checkbox"/>
	Ersatz THERMOSTAT Sicherheitswiderstände .			<input type="checkbox"/>		
	<p>Prüfen, ob die planmassige tägliche Wartungshandlungen durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die qualitative Wasserwerte prüfen ✓ Tür, Dichtung und Sterilisierkammer auf Sauberkeit prüfen ✓ Reinigung des Sterilisatorgehäuse prüfen <p>Schicken Sie eine Fotokopie der Wartungsbescheinigung an den Hersteller.</p>					

Füllen Sie bitte Folgendes Formular aus und schicken Sie es uns an die unten angegebene Adresse oder an folgende Fax-Nr.: 0039 (0)522 875579.
Danke.

WARTUNGSBESCHEINIGUNG NACH 4000 ZYKLEN

Datum der Wartung:..... Matrikel-Nr. des Sterilisators.....

Modell des Sterilisators:..... Praxis Doktor:

STRASSE..... PLZSTADT

.....
STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DER PRAXIS

.....
STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES FACHTECHNIKERS



Via Don Luigi Sturzo, 6
42021 BIBBIANO (Reggio Emilia) ITALY

FÜR DEN ANERKANNTEN FACHTECHNIKER
ERSATZTEILE
Serena

WARTUNGSBESCHEINIGUNG INNERHALB DER 6000 ZYKLEN

Kostenpflichtige Bescheinigung:

MENGE	ART. Nr.:	BESCHREIBUNG DER ERSATZTEILE	ERSETZT	GEWARTET	GEPRÜFT
4 für 5104 6 für 5237	KNF118279	Dichtung der Vakuumpumpe	<input type="checkbox"/>		
2 für 5104 3 für 5237	KNF052066	Diaphragma für Vakuumpumpe	<input type="checkbox"/>		
1	5177	Dampf-Einheit	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	5104 5237	Vakuumpumpe 18 lt. Vakuumpumpe 23 lt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1	5097	Abfluss-Elektroventil	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	3246	3-gangiges Elektroventil	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	3028	Elektroventil des Demineralisators	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	5158	Mikroschalter der Türöffnung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	4361 5192	Ventilator 18 lt. Ventilator 23 lt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1	5125	Drucktransduktor	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	1067	Elektroventil des bakteriologischen Filters	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	5097	By-Pass-Elektroventil	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	5123	Temperatur-Sonden T1 und T2	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	5244	Abflussschläuche	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
1	5279	Batterien der Elektronikarte CR2032	<input type="checkbox"/>		
Türöffnung justieren und prüfen					<input type="checkbox"/>
Wasserfilter ersetzen			<input type="checkbox"/>		
Reinigung der Wasserbehälter					<input type="checkbox"/>
Türöffnung einölen					<input type="checkbox"/>
Aktoren prüfen					<input type="checkbox"/>
Temperatur- und Druckparameter und Testzyklen prüfen					<input type="checkbox"/>
Metallfilter in der Sterilisierkammer prüfen					<input type="checkbox"/>
Test der elektrischen Sicherheit/ Sicherheitstest des elektrischen Systems					<input type="checkbox"/>
Ersatz THERMOSTAT Sicherheitswiderstände			<input type="checkbox"/>		
Prüfen, ob die planmassige tägliche Wartungshandlungen durchgeführt werden: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die qualitative Wasserwerte prüfen ✓ Tür, Dichtung und Sterilisierkammer auf Sauberkeit prüfen ✓ Reinigung des Sterilisatorgehäuse prüfen 					
Schicken Sie eine Fotokopie der Wartungsbescheinigung an den Hersteller. WICHTIG: Nach 6000 Zyklen, kontaktieren Sie den Hersteller für die Fortsetzung der Wartung.					

INNERHALB DER ERSTEN 6000 ZYKLEN

Füllen Sie bitte folgendes Formular aus und schicken Sie es uns an die unten angegebene Adresse oder an folgende Fax-Nr.: 0039 (0)522 875579.
Danke.

WARTUNGSBESCHEINIGUNG NACH 6000 ZYKLEN

Datum der Wartung:..... Matrikel-Nr. des Sterilisators.....

Modell des Sterilisators:..... Praxis Doktor:

STRASSE.....PLZSTADT

.....
STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DER PRAXIS

.....
STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES FACHTECHNIKERS



Via Don Luigi Sturzo, 642021
BIBBIANO (Reggio Emilia) ITALY

14.5 RÜCKSENDUNG DES STERILISATORS AN DIE HERSTELLERFIRMA

 <p> REVERBERI ARNALDO S.R.L. Via Don Luigi Sturzo n°6 42021 Barco di Bibbiano Reggio Emilia – ITALY Tel. 0039 522 875159 Fax. 0039 522 875579 E-Mail: reverberi_a@libero.it Numero REA: 180051 C.C.I.A.A di Reggio Emilia Partita IVA, CodiceFiscale e reg. imprese di R.E. 01363800358 CapitaleSociale Euro 10.400 i.v. </p>	<p> Formular zur Sendung der Autoklaven SERENA </p>	<p> Formular. 94/A Vom Fachtechniker bzw. zuständigem Personal auszufüllen </p>
Autoklav-Modell.....	Markitel nr.:	
Kaufrechnung nr.:	Datum.....	
GRUND DER RÜCKSENDUNG:		
<input type="checkbox"/> KOSTENPFLICHTIGE REPARATUR <input type="checkbox"/> NICHTPLANMÄSSIGE WARTUNG MIT ALLGEMEINER KONTROLLPRÜFUNG (Gemäß der Normen EN61010)		
<input type="checkbox"/> PLANMÄSSIGE KONTROLLE (Gemäß der Normen EN13060) <input type="checkbox"/> WEITERES.....		
DEFEKT: Welche Anzeige bzw. Warnmeldung erscheint auf dem Display?.....		
ANWEISUNGEN ZUR RÜCKSENDUNG DES AUTOKLAVEN :		
<ol style="list-style-type: none"> 1) Bevor sie den sterilisator an die herstellerfirma rücksenden, bitte sie um die genehmigung, indem sie das vorliegende, ausgefülte formular an fax nr. 0039 522 875579.Warten sie vor der rücksendung auf die genehmigung des herstellers portofrei. 2) Es werden keine nicht vereibarten kieferungen akzeptiert. 3) Sauberes und gebrauchtes wasserbehälter. 4) Trays und trayhaklerungen herausnehmen und nicht mitliefern. 5) Verpacken sie den autoklaven mit der originalverpackung. Gelingt dies nicht bieten sie ausreichende verpackung paletten handling mit planetengetriebe. 6) Dier reparaturkosten betragen höchstens € 570,00. Beim ersetzen des heizstabs oder der elektrionikarte werden € 170,00hinzu?berechnet. Bei den reparaturen des autoclave wird unseren internen protokoll zur qualitätssystem. 7) Die ihnen berechneten € 100,00 bei ablehnung der kostenvoraschlag, müssen dem spediteur gegen nachnahme bezahlt werden. Im genannten betrag sind transportkosten und kosten für geeignete verpackung. 8) Anfragen eines gablerstaplers werden je nach vorrat mit einer zusätzliche berechnung von 100,00 € (lieferkosten ausgeschlossen). 9) Die reparatur beimn hersteller scließt eine gesamtkontrolle und eventuelle aktualisierungen ein, um eine perfekte sterilisaton zu gewährlestein. <p style="margin-left: 40px;">* Oben genannte kosten können vom hersteller ohne voranmeldung erhört werden.</p>		
GENEHMIGUNG ZUR RÜCKESENDUNG DES GERÄT ZUR REPARATUR		
Datum Stempel und Unterschrift.....		

14.6 GARANTIEZERTIFIKAT



GARANTIEZERTIFIKAT

Mit dem vorliegenden Dokument wird den normgemäßen Bau des Sterilisators bescheinigt.

Falls der Sterilisator innerhalb der Garantiezeit Fehlfunktionen wegen Herstellungsmängel aufweist, wird das Gerät nach dem endgültigen Urteil des Herstellers repariert.

Die Laufzeit der Garantie beträgt 60 Monaten ab dem Kaufdatum. Der Beginn der Garantiezeit wird von der Rücksendung des beiliegendem Coupons bestätigt. Das Coupon muss vom Fachtechniker, der an der Installationsschulung teilgenommen hat, angemessen gestempelt und unterschrieben werden.

Bei Streitfällen ist das Datum auf dem Lieferschein bzw. Rechnung maßgebend.

Die Elektrik bzw. die Elektronik, Schrauben haben 12 Monate Garantie.

Die Garantie bzw. die Mängelhaftung beschränkt sich auf den Ersatz bzw. Reparatur einzelner mangelhafter Teile. Sie deckt keine Anrufrkosten bzw. Reisekosten des Fachdienstes.

Alte bzw. mangelhafte Teile, die ersetzt wurden, müssen dem Hersteller zurückgeschickt werden. Der Verwender übernimmt die Speditionskosten. Alle nicht zurückgesendeten Teile werden dem Besteller berechnet.

Alle Geräte, die uns zur Reparatur zurückgeschickt werden, müssen zuerst unsere Genehmigung zur Rücksendung erhalten und müssen angemessen verpackt werden. Der Sendername und –Adresse und die festgestellten Defekte und die Schrift "portofrei" müssen deutlich angegeben werden.

Das Gerät bleibt Eigentum des Herstellers bis zur Begleichung der Rechnung seitens des Käufers.

Die Garantie wird in folgenden Fällen aufgehoben:

1. Die Geräte werden vom Käufer bzw. von unbefugten Dritten repariert, verändert, manipuliert.
2. Der Käufer führt alle im vorliegenden Bedienungs- und Wartungsanleitungen angegebenen Wartungshandlungen nicht richtig und planmäßig durch.
3. Der Käufer wendet sich nicht an den zuständigen Fachhandel bzw. Fachdienst.
4. 12 Monaten nach Kaufdatum, das vom Kaufvertrag bestätigt wird.
5. Im Fall von Verzögerungen bzw. Nichtbezahlung des Geräts.
6. Bei Schaden, die durch Flammen bzw. Verbrennungen, Aufgießen von Flüssigkeiten, Naturkatastrophen, Sturz bzw. sonstige Ursachen verursacht wurden, die nicht auf Herstellungsmängel zurückzuführen sind.
7. Die Garantieerklärung wurde nicht angemessen ausgefüllt, unterschrieben und in der vorgesehenen Zeit zurückgeschickt.
8. Bei nicht bestimmungsmäßigem Einsatz des Geräts. Es wird außerdem nicht gehaftet, falls die planmäßige und tägliche Wartung und Pflege nicht richtig durchgeführt wird bzw. falls die Bedienungsregeln, die zum guten Erhalt des Sterilisators dienen, vernachlässigt werden.

TABELLE DER BEDIENER-CODES

PRAXIS.....DOK-
NR.....

DER VERANTWORTLICHE FÜR DIE PRAXIS
DOKTOR.....

BEDIENER-CODES	Bedienername	Auftragsdatum
01		
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10		

DOKUMENTATION DER STERILISATIONZYKLEN

Nach jedem Sterilisationszyklus muss folgendes Formular ausgefüllt werden. Dabei muss in die entsprechende Spalte die Etikette des chemischen Indikators aufgeklebt werden, der beim Helix-Test verwendet wurde.

Die erfolgreiche Sterilisation wird dadurch bestätigt, dass der Indikator sich vom Gelb aufs Dunkel färbt.

Datum	Etikette	Helix-Indikator	Unterschrift
--------------	-----------------	------------------------	---------------------

Tabelle der Kontrollsysteme

IEC NORM 61010-2-040:2005

FUNKTIONEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	UNTERSCHRIFT
ZYKLUS STARTEN	BEDIENER
ZYKLUS WÄHLEN	BEDIENER / SUPERVISOR
PARAMETER DER FUNKTIONZYKLEN VERÄNDERN	BEDIENER / SUPERVISOR
MANUELLES FORTSETZEN DURCH GRUNDFUNKTIONEN	NICHT DURCHFÜHRBAR
WARTUNGS	GESCHULTE TECHNIKER
AKTUALISIERUNG DER GRUNDFUNKTIONEN	HERSTELLER BZW. VERTRETER

14.1 INSTALLATIONERKLÄRUNG

GARANTIEZERTIFIKAT ERKLÄRUNG ÜBER ERFOLGTE INSTALLATION

INSTALLATIONSdatum.....

Technische Schulung: Installation, Reparatur und Wartung

Der Techniker, der die Installation durchgeführt hat, hat an einer technische Schulung teilgenommen und ist vom Hersteller zur Reparatur des Sterilisators vom Hersteller genehmigt worden.

Installation gemäß der Bedienungs- und Wartungsanleitungen

Der Fachinstallateur erklärt alle Anweisungen Anforderungen befolgt zu haben, die den vorliegenden Bedienungs- und Wartungsanleitung entsprechen und eine korrekte Installation des Sterilisators ermöglichen.

Schulung des Bedienungspersonals Installation, Reparatur und Wartung

Der Fachinstallateur erklärt außerdem den Bediener bzw. das Bedienungspersonal bezgl. der Bedienung des Geräts mit Hilfe der Bedienungs- und Wartungsanleitung angemessen geschult zu haben, und die auszuführenden planmäßigen und täglichen Wartungen (Siehe Kapitel 11 WARTUNG) erklärt zu haben.

Schulung des Bedienungspersonals: Garantiebedienung

Der Fachinstallateur hat außerdem die Garantiebedingungen gemäß den Bedienungsanleitungen erläutert.

Garantieformular

Der Fachinstallateur erklärt vorliegendem Formular das ausgefüllte Garantiezertifikat beigelegt zu haben.

GARANTIEZERTIFIKAT



GERÄT:

Der unterzeichnende Händler erklärt, vorliegende Garantiebedingungen gelesen und verstanden zu haben. Er bestätigt außerdem, dass das Gerät gemäß der Anweisungen der Herstellerfirma geliefert bzw. installiert wurde.

Installationsdatum:..... beim Doktor.

Straße.....PLZ STADT

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS /
INSTALLER

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES ARZTES /
MEDIZINISCHE LEITER DER STUDIE